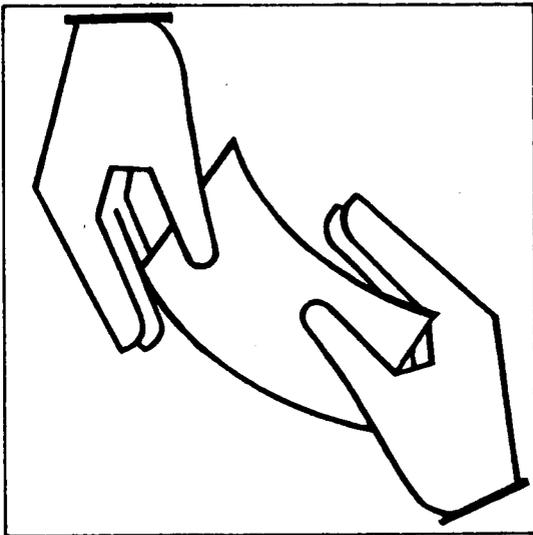


Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 2

Sozialhilfe

1997

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VII D, Telefon: 06 11 / 75 25 03 oder 06 11 / 75 43 19;

Fax: 06 11 / 75 39 63 bzw.

E-Mail: 061175-4183@t-online.de oder Statistisches-Abt.-VII@t-online.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43

72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50

Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Internet: <http://www.s-f-g.com>

E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1998

Preis: 22,-- DM

Bestellnummer: 2130200-97700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05

- Telefax: 06 11 / 75 33 30

- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66

- Telefax: 030 / 23 24 68 72

- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Vorbemerkung	6
--------------------	---

Tabellenteil

Teil A Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1997

A1	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1997	
A1.1	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	
A1.1.1	Insgesamt	9
A1.1.2	Außerhalb von Einrichtungen	10
A1.1.3	In Einrichtungen	11
A1.2	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe	12
A1.3	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	15
A1.4	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	16
A1.5	Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	18
A1.6	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe	
A1.6.1	Insgesamt	20
A1.6.2	Männlich	22
A1.6.3	Weiblich	24
A2	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997	
A2.1	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2.1.1	Insgesamt	26
A2.1.2	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	28
A2.1.3	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	30
A2.2	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	32
A2.3	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
A2.4	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	36
A2.5	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach Haupteinkommensart und Typ der Bedarfsgemeinschaft	38
A2.6	Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2.6.1	Insgesamt	41
A2.6.2	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	42
A2.6.3	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	43

A2.7	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach der besonderen sozialen Situation sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten.....	44
A3	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach Ländern.....	46
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt.....	48
Teil B Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1997		
B1	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	
B1.1	Am Jahresende 1997 außerhalb von Einrichtungen	
B1.1.1	Insgesamt.....	52
B1.1.2	Deutsche.....	56
B1.2	Am Jahresende 1997 in Einrichtungen	
B1.2.1	Insgesamt.....	60
B1.2.2	Deutsche.....	64
B1.3	Am Jahresende 1997 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.3.1	Insgesamt.....	68
B1.3.2	Deutsche.....	72
B1.4	Im Laufe des Berichtsjahres 1997 außerhalb von Einrichtungen	
B1.4.1	Insgesamt.....	76
B1.4.2	Deutsche.....	78
B1.5	Im Laufe des Berichtsjahres 1997 in Einrichtungen	
B1.5.1	Insgesamt.....	80
B1.5.2	Deutsche.....	84
B1.6	Im Laufe des Berichtsjahres 1997 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.6.1	Insgesamt.....	88
B1.6.2	Deutsche.....	92
B2	Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen	
B2.1	Am Jahresende 1997.....	96
B2.2	Im Laufe des Berichtsjahres 1997.....	100
B3	Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1997	
B3.1	Beendete Hilfen.....	104
B3.2	Am Jahresende andauernde Hilfe.....	105
B4	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 1997 nach Ländern.....	106
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen.....	108
Teil C Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1997		
C1	Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1997	
C1.1	Deutschland.....	112
C1.2	Früheres Bundesgebiet.....	114
C1.3	Neue Länder und Berlin-Ost.....	116

C2	Ausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1997	
C2.1	Deutschland	118
C2.2	Früheres Bundesgebiet	120
C2.3	Neue Länder und Berlin-Ost	122
C3	Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach Arten sowie Ländern 1997	124
	Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG	126

Teil D Zeitreihen

D1	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Zeitreihe 1980 - 1997)	
D1.1	Anzahl der Empfänger/-innen	130
D1.2	Veränderungsraten zum Vorjahr	131
D1.3	Anteil der Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen an der jeweiligen Bevölkerung	132
D2	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen während des Jahres nach ausgewählten Hilfearten (Zeitreihe 1994 - 1997)	133
D3	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht (Zeitreihe 1994 - 1997)	134
D4	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (Zeitreihe 1963 - 1997)	135
D5	Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Zeitreihe 1994 - 1997)	136

Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; einschl. Berlin-West.
Neue Länder und Berlin-Ost:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz	KJHG	=	Kinder- und Jugendhilfegesetz
AsylbLG	=	Asylbewerberleistungsgesetz	LAG	=	Lastenausgleichsgesetz
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz	R	=	Reihe
BVG	=	Bundesversorgungsgesetz	RegelsatzVO	=	Regelsatzverordnung
GKV	=	Gesetzliche Krankenversicherung	SGB	=	Sozialgesetzbuch

Vorbemerkung

Inhaltliche Besonderheiten ab Berichtsjahr 1994

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger und Empfängerinnen von Sozialhilfe (Empfänger und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen) sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige inhaltliche und methodische Änderungen:

- Die bisherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Neue Fragestellungen, welche aufgrund der wachsenden Bedeutung der Sozialhilfe im sozialen Sicherungssystem entstanden, konnten mit den bereitgestellten Daten jedoch nicht mehr befriedigend beantwortet werden. Daher wurde die Statistik durch inhaltliche und methodische Verbesserungen an den aktuellen Informationsbedarf angepaßt. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u.a. der Merkmalskatalog erweitert. Erstmals sind beispielsweise detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezuges, die Erwerbstätigkeit und die Einkommenssituation der Hilfeempfänger möglich.
- Eine weitere Änderung resultiert daraus, daß im November 1993 das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten ist. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern/-bewerberinnen und abgelehnten Bewerbern und Bewerberinnen, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern und Ausländerinnen richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt.

Aus den zuvor genannten Gründen sind die Ergebnisse der neustrukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 nur noch eingeschränkt mit denen der bisherigen Statistik vergleichbar. Uneingeschränkte Aussagen über die Entwicklung der Zahlen der Sozialhilfebezieher gegenüber den Vorjahren sind daher nur für einige Eckzahlen über deutsche Empfänger und Empfängerinnen möglich. Eine Zeitreihe über die Entwicklung der Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der entsprechenden Regelleistungen nach dem AsylbLG enthält die Tabelle D3.

Die vorliegende Fachserie enthält die Ergebnisse der Sozialhilfestatistik für das Berichtsjahr 1997, und zwar in folgender Reihenfolge:

Teil A Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Teil B Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Teil C Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe.

Teil A
Empfänger und Empfängerinnen von
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.1997
Deutschland

Hinweise zur Qualität der Daten

Die Aussagekraft einiger neuer Erhebungsinhalte ist teilweise noch eingeschränkt, da zu einem hohen Anteil „Restpositionen“ (z.B. sonstiges oder unbekannt) angegeben wurden, wie z.B. beim Erhebungsmerkmal „Erwerbsstatus“. Hier wurde für 25,2 % der nicht erwerbstätigen 15- bis unter 65jährigen Empfänger „Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen“ angegeben. Im vorangegangenen Berichtsjahr 1996 betrug der Anteil dieser Position noch 31,0 % (1994: 46,3 %).

Die häufige Signierung der vorgenannten Restposition resultiert insbesondere daraus, daß den Sozialhilfeträgern zum Zeitpunkt der Einführung der neuen Statistik diese Informationen vielfach noch nicht vorlagen. Die allmähliche Reduzierung der vorgenannten Restposition macht jedoch deutlich, daß es den Sozialhilfeträgern nach und nach gelingt, die Lücken in ihren Datenbeständen zu schließen. Somit ist auch künftig mit einer weiteren Verbesserung der Aussagefähigkeit des angesprochenen Erhebungsmerkmals zu rechnen.

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigzte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	113 808	14 273	89 782	9 555	24 026	4 718	2 508	2 865	428	18 225
3 - 7	133 184	14 600	101 117	8 869	32 067	5 731	3 119	5 068	669	23 211
7 - 11	128 196	13 250	97 541	8 249	30 655	5 001	2 731	5 220	683	22 021
11 - 15	107 626	10 919	81 921	7 115	25 705	3 804	2 103	4 598	636	18 368
15 - 18	69 258	7 146	50 439	4 411	18 819	2 735	1 490	3 122	389	13 818
18 - 21	45 451	6 027	33 441	4 064	12 010	1 963	802	1 867	281	9 060
21 - 25	59 113	9 294	41 587	5 596	17 526	3 698	1 482	2 140	371	13 533
25 - 30	88 077	14 149	58 081	7 842	29 996	6 307	2 734	4 113	613	22 536
30 - 40	194 928	29 480	139 861	18 849	55 067	10 631	5 565	9 789	1 208	38 505
40 - 50	142 463	19 137	111 250	13 820	31 213	5 317	3 261	5 351	627	21 974
50 - 60	103 498	13 888	79 990	9 389	23 508	4 499	2 813	2 203	334	18 158
60 - 65	43 769	5 678	31 375	3 299	12 394	2 379	1 483	732	168	10 011
65 - 70	25 549	3 340	17 664	1 857	7 885	1 483	956	604	113	6 212
70 - 75	13 022	1 713	9 235	1 006	3 787	707	406	326	46	3 009
75 - 80	6 104	838	4 491	488	1 613	350	198	148	19	1 248
80 - 85	3 134	469	2 471	339	663	130	72	67	16	508
85 und älter	3 113	571	2 643	482	470	89	27	65	5	373
Zusammen	1 280 293	164 772	952 889	105 230	327 404	59 542	31 750	48 278	6 606	240 770
Durchschnittsalter	26,9	28,5	26,8	28,8	27,4	28,0	29,1	25,2	25,5	27,7
Weiblich										
unter 3	108 167	13 283	85 878	8 955	22 289	4 328	2 358	2 628	373	16 930
3 - 7	125 746	13 381	96 255	8 265	29 491	5 116	2 892	4 435	653	21 511
7 - 11	120 645	12 185	93 202	7 796	27 443	4 389	2 490	4 575	666	19 712
11 - 15	102 366	10 166	79 150	6 797	23 216	3 369	2 005	3 962	572	16 677
15 - 18	68 848	6 507	51 889	4 182	16 959	2 325	1 436	2 664	353	12 506
18 - 21	65 437	7 658	51 654	5 239	13 783	2 419	1 144	1 672	263	10 704
21 - 25	105 208	13 434	81 931	8 629	23 277	4 805	2 483	1 868	395	18 531
25 - 30	151 759	18 764	118 026	11 866	33 733	6 898	4 072	3 307	614	25 740
30 - 40	309 197	34 212	251 296	23 621	57 901	10 591	6 939	7 534	1 243	42 185
40 - 50	168 606	18 868	134 123	12 727	34 483	6 141	3 432	3 949	590	26 512
50 - 60	118 182	13 510	92 196	8 655	25 986	4 855	2 607	1 817	370	21 192
60 - 65	54 147	5 744	42 526	3 558	11 621	2 186	1 105	708	192	9 616
65 - 70	38 282	4 165	30 372	2 706	7 910	1 459	879	567	124	6 340
70 - 75	32 450	3 530	27 359	2 520	5 091	1 010	426	343	87	4 235
75 - 80	24 971	2 860	22 298	2 351	2 673	509	233	183	44	2 213
80 - 85	19 184	2 942	17 687	2 665	1 497	277	110	102	19	1 266
85 und älter	25 265	4 898	23 927	4 634	1 338	264	95	148	16	1 079
Zusammen	1 638 460	186 107	1 299 769	125 166	338 691	60 941	34 706	40 462	6 574	256 949
Durchschnittsalter	31,2	32,1	31,8	33,4	28,9	29,6	29,2	24,9	26,9	29,6
Insgesamt										
unter 3	221 975	27 556	175 660	18 510	46 315	9 046	4 866	5 493	801	35 155
3 - 7	258 930	27 981	197 372	17 134	61 558	10 847	6 011	9 503	1 322	44 722
7 - 11	248 841	25 435	190 743	16 045	58 098	9 390	5 221	9 795	1 349	41 733
11 - 15	209 992	21 085	161 071	13 912	48 921	7 173	4 108	8 560	1 208	35 045
15 - 18	138 106	13 653	102 328	8 593	35 778	5 060	2 926	5 786	742	26 324
18 - 21	110 888	13 685	85 095	9 303	25 793	4 382	1 946	3 539	544	19 764
21 - 25	164 321	22 728	123 518	14 225	40 803	8 503	3 965	4 008	766	32 064
25 - 30	239 836	32 913	176 107	19 708	63 729	13 205	6 806	7 420	1 227	48 276
30 - 40	504 125	63 692	391 157	42 470	112 968	21 222	12 504	17 323	2 451	80 690
40 - 50	311 069	38 005	245 373	26 547	65 696	11 458	6 693	9 300	1 217	48 486
50 - 60	221 680	27 398	172 186	18 044	49 494	9 354	5 420	4 020	704	39 350
60 - 65	97 916	11 422	73 901	6 857	24 015	4 565	2 588	1 440	360	19 627
65 - 70	63 831	7 505	48 036	4 563	15 795	2 942	1 835	1 171	237	12 552
70 - 75	45 472	5 243	36 594	3 526	8 878	1 717	832	669	133	7 244
75 - 80	31 075	3 698	26 789	2 839	4 286	859	431	331	63	3 461
80 - 85	22 318	3 411	20 158	3 004	2 160	407	182	169	35	1 774
85 und älter	28 378	5 469	26 570	5 116	1 808	353	122	213	21	1 452
Insgesamt	2 918 753	350 879	2 252 658	230 396	666 095	120 483	66 456	88 740	13 180	497 719
Durchschnittsalter	29,3	30,4	29,7	31,3	28,2	28,8	29,1	25,1	26,2	28,6

A.1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A.1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfege- währung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfege- währung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfege- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	113 732	14 261	89 732	9 552	24 000	4 709	2 504	2 857	428	18 211
3 - 7	133 083	14 583	101 044	8 857	32 039	5 726	3 116	5 063	668	23 192
7 - 11	128 075	13 229	97 450	8 231	30 625	4 998	2 726	5 213	679	22 007
11 - 15	107 512	10 891	81 832	7 089	25 680	3 802	2 102	4 533	634	18 351
15 - 18	69 186	7 130	50 382	4 397	18 804	2 733	1 489	3 118	388	13 809
18 - 21	45 350	6 007	33 364	4 049	11 986	1 958	800	1 863	281	9 042
21 - 25	58 943	9 271	41 454	5 577	17 489	3 694	1 479	2 135	370	13 505
25 - 30	87 837	14 116	57 892	7 817	29 945	6 299	2 727	4 106	613	22 499
30 - 40	184 344	29 376	139 379	18 759	54 965	10 617	5 553	9 757	1 202	38 453
40 - 50	141 913	19 002	110 755	13 703	31 158	5 299	3 250	5 340	625	21 943
50 - 60	102 392	13 575	78 939	9 095	23 453	4 480	2 805	2 198	333	18 117
60 - 65	42 879	5 398	30 525	3 032	12 354	2 366	1 477	724	167	9 986
65 - 70	24 569	2 961	16 704	1 488	7 865	1 473	952	601	112	6 200
70 - 75	12 291	1 443	8 531	747	3 760	696	398	325	46	2 991
75 - 80	5 526	640	3 933	303	1 593	337	192	145	19	1 237
80 - 85	2 556	260	1 917	139	639	121	68	61	16	494
85 und älter	2 094	217	1 661	137	433	80	24	55	4	350
Zusammen	1 272 282	162 360	945 494	102 972	326 788	59 388	31 662	48 154	6 585	240 387
Durchschnittsalter	26,7	28,0	26,5	28,0	27,4	27,9	29,1	25,2	25,5	27,6
Weiblich										
unter 3	108 067	13 269	85 811	8 949	22 256	4 320	2 357	2 618	371	16 910
3 - 7	125 645	13 370	96 179	8 257	29 466	5 113	2 891	4 425	652	21 498
7 - 11	120 526	12 156	93 104	7 771	27 422	4 385	2 489	4 569	664	19 700
11 - 15	102 254	10 134	79 066	6 773	23 188	3 361	2 003	3 955	568	16 662
15 - 18	68 759	6 483	51 819	4 160	16 940	2 323	1 435	2 662	351	12 492
18 - 21	65 336	7 639	51 577	5 220	13 759	2 419	1 141	1 671	261	10 686
21 - 25	105 083	13 415	81 834	8 617	23 249	4 798	2 481	1 864	392	18 512
25 - 30	151 580	18 746	117 887	11 853	33 693	6 893	4 069	3 303	609	25 712
30 - 40	308 790	34 155	250 964	23 578	57 826	10 577	6 931	7 519	1 233	42 143
40 - 50	168 276	18 808	133 833	12 674	34 443	6 134	3 427	3 946	587	26 483
50 - 60	117 733	13 395	91 767	8 545	25 966	4 850	2 604	1 815	370	21 177
60 - 65	53 671	5 607	42 065	3 426	11 606	2 181	1 104	704	191	9 607
65 - 70	37 443	3 811	29 550	2 361	7 893	1 450	878	566	123	6 326
70 - 75	31 047	2 974	25 993	1 975	5 054	999	424	329	85	4 216
75 - 80	22 774	2 007	20 160	1 518	2 614	489	225	165	43	2 181
80 - 85	15 901	1 572	14 488	1 327	1 413	245	99	81	18	1 215
85 und älter	18 011	2 248	16 851	2 034	1 160	214	77	74	15	994
Zusammen	1 620 896	179 789	1 282 948	119 038	337 948	60 751	34 635	40 266	6 533	256 514
Durchschnittsalter	30,7	30,5	31,2	31,0	28,9	29,4	29,1	24,7	26,9	29,5
Insgesamt										
unter 3	221 799	27 530	175 543	18 501	46 256	9 029	4 861	5 475	799	35 121
3 - 7	258 728	27 953	197 223	17 114	61 505	10 839	6 007	9 488	1 320	44 690
7 - 11	248 601	25 385	190 554	16 002	58 047	9 383	5 215	9 782	1 343	41 707
11 - 15	209 766	21 025	160 898	13 862	48 868	7 163	4 105	8 548	1 202	35 013
15 - 18	137 945	13 613	102 201	8 557	35 744	5 056	2 924	5 780	739	26 301
18 - 21	110 686	13 646	84 941	9 269	25 745	4 377	1 941	3 534	542	19 728
21 - 25	164 026	22 686	123 288	14 194	40 738	8 492	3 960	3 999	762	32 017
25 - 30	239 417	32 862	175 779	19 670	63 638	13 192	6 796	7 409	1 222	48 211
30 - 40	503 134	63 531	390 343	42 337	112 791	21 194	12 484	17 276	2 435	80 596
40 - 50	310 189	37 810	244 588	26 377	65 601	11 433	6 677	9 286	1 212	48 426
50 - 60	220 125	26 970	170 706	17 640	49 419	9 330	5 409	4 013	703	39 254
60 - 65	96 550	11 005	72 590	6 458	23 960	4 547	2 581	1 428	358	19 533
65 - 70	62 012	6 772	46 254	3 849	15 758	2 923	1 830	1 167	235	12 526
70 - 75	43 338	4 417	34 524	2 722	8 814	1 695	822	654	131	7 207
75 - 80	28 300	2 647	24 093	1 821	4 207	826	417	310	62	3 418
80 - 85	18 457	1 832	16 405	1 466	2 052	366	167	142	34	1 709
85 und älter	20 105	2 465	18 512	2 171	1 593	294	101	129	19	1 344
Insgesamt	2 893 178	342 149	2 228 442	222 010	664 736	120 139	66 297	88 420	13 118	496 901
Durchschnittsalter	28,9	29,3	29,2	29,6	28,1	28,7	29,1	25,0	26,2	28,6

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.3 In Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	76	12	50	3	26	9	4	8	-	14
3 - 7	101	17	73	12	28	5	3	5	1	19
7 - 11	121	21	91	18	30	3	5	7	4	14
11 - 15	114	28	89	26	25	2	1	5	2	17
15 - 18	72	16	57	14	15	2	1	4	1	9
18 - 21	101	20	77	15	24	5	2	4	-	18
21 - 25	170	23	133	19	37	4	3	5	1	28
25 - 30	240	33	189	25	51	8	7	7	-	37
30 - 40	584	104	482	90	102	14	12	32	6	52
40 - 50	550	135	495	117	55	18	11	11	2	31
50 - 60	1 106	313	1 051	294	55	19	8	5	1	41
60 - 65	890	280	850	267	40	13	6	8	1	25
65 - 70	980	379	960	369	20	10	4	3	1	12
70 - 75	731	270	704	259	27	11	8	1	-	18
75 - 80	578	198	558	185	20	13	6	3	-	11
80 - 85	578	209	554	200	24	9	4	6	-	14
85 und älter	1 019	354	982	345	37	9	3	10	1	23
Zusammen	8 011	2 412	7 395	2 258	616	154	88	124	21	383
Durchschnittsalter	60,2	65,0	61,8	66,0	41,2	50,3	45,8	39,4	33,3	41,1
Weiblich										
unter 3	100	14	67	6	33	8	1	10	2	20
3 - 7	101	11	76	8	25	3	1	10	1	13
7 - 11	119	29	98	25	21	4	1	6	2	12
11 - 15	112	32	84	24	28	8	2	7	4	15
15 - 18	89	24	70	22	19	2	1	2	2	14
18 - 21	101	19	77	19	24	-	3	1	2	18
21 - 25	125	19	97	12	28	7	2	4	3	19
25 - 30	179	18	139	13	40	5	3	4	5	28
30 - 40	407	57	332	43	75	14	8	15	10	42
40 - 50	330	60	290	53	40	7	5	3	3	29
50 - 60	449	115	429	110	20	5	3	2	-	15
60 - 65	476	137	461	132	15	5	1	4	1	9
65 - 70	839	354	822	345	17	9	1	1	1	14
70 - 75	1 403	556	1 366	545	37	11	2	14	2	19
75 - 80	2 197	853	2 138	833	59	20	8	18	1	32
80 - 85	3 283	1 370	3 199	1 338	84	32	11	21	1	51
85 und älter	7 254	2 650	7 076	2 600	178	50	18	74	1	85
Zusammen	17 564	6 318	16 821	6 128	743	190	71	196	41	435
Durchschnittsalter	76,8	79,5	77,8	80,0	55,1	63,1	60,9	62,7	32,9	52,8
Insgesamt										
unter 3	176	26	117	9	59	17	5	18	2	34
3 - 7	202	28	149	20	53	8	4	15	2	32
7 - 11	240	50	189	43	51	7	6	13	6	26
11 - 15	226	60	173	50	53	10	3	12	6	32
15 - 18	161	40	127	36	34	4	2	6	3	23
18 - 21	202	39	154	34	48	5	5	5	2	36
21 - 25	295	42	230	31	65	11	5	9	4	47
25 - 30	419	51	328	38	91	13	10	11	5	65
30 - 40	991	161	814	133	177	28	20	47	16	94
40 - 50	880	195	785	170	95	25	16	14	5	60
50 - 60	1 555	428	1 480	404	75	24	11	7	1	56
60 - 65	1 366	417	1 311	399	55	18	7	12	2	34
65 - 70	1 819	733	1 782	714	37	19	5	4	2	26
70 - 75	2 134	826	2 070	804	64	22	10	15	2	37
75 - 80	2 775	1 051	2 696	1 018	79	33	14	21	1	43
80 - 85	3 861	1 579	3 753	1 538	108	41	15	27	1	65
85 und älter	8 273	3 004	8 058	2 945	215	59	21	84	2	108
Insgesamt	25 575	8 730	24 216	8 386	1 359	344	159	320	62	818
Durchschnittsalter	71,6	75,5	72,9	76,3	48,8	57,4	52,5	53,7	33,0	47,4

A1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen					
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	
								Männ
1	unter 3	113 732	9 872	17 555	19 600	15 013	12 858	
2	3 - 7	133 083	9 338	14 836	15 318	12 686	11 533	
3	7 - 11	128 075	8 512	13 569	14 407	11 385	10 460	
4	11 - 15	107 512	7 217	11 618	11 883	9 343	8 632	
5	15 - 18	69 186	4 843	7 411	7 489	5 763	5 318	
6	18 - 21	45 350	4 910	8 441	8 039	5 031	3 976	
7	21 - 25	58 943	6 213	10 362	9 617	6 479	5 526	
8	25 - 30	87 837	8 476	14 161	13 137	9 627	8 280	
9	30 - 40	194 344	16 096	26 400	25 030	19 051	17 449	
10	40 - 50	141 913	10 252	16 720	16 129	12 687	11 890	
11	50 - 60	102 392	5 701	9 554	8 867	7 595	7 631	
12	60 - 65	42 879	2 103	3 122	3 244	2 977	3 058	
13	65 - 70	24 569	1 033	1 625	1 629	1 556	1 624	
14	70 - 75	12 291	486	717	841	746	729	
15	75 - 80	5 526	240	308	331	265	322	
16	80 - 85	2 556	125	178	133	121	152	
17	85 und älter	2 094	112	104	134	106	122	
18	Zusammen	1 272 282	95 529	156 681	155 828	120 431	109 560	
19	Durchschnittsalter	26,7	25,0	24,7	24,0	24,4	25,2	
								Weib
20	unter 3	108 067	9 385	16 583	18 673	14 368	12 085	
21	3 - 7	125 645	8 870	14 044	14 964	11 918	10 659	
22	7 - 11	120 526	8 167	12 844	13 592	10 719	9 843	
23	11 - 15	102 254	7 059	11 062	11 231	9 009	8 157	
24	15 - 18	68 759	4 930	7 985	7 906	5 857	5 351	
25	18 - 21	65 336	6 819	12 587	13 060	7 596	5 923	
26	21 - 25	105 083	9 128	15 915	17 096	11 887	10 191	
27	25 - 30	151 580	11 226	19 507	20 138	15 943	14 018	
28	30 - 40	308 790	20 916	34 289	35 048	28 130	25 941	
29	40 - 50	168 276	11 007	17 777	17 485	14 149	13 027	
30	50 - 60	117 733	5 895	9 777	9 338	8 307	8 422	
31	60 - 65	53 671	2 285	3 549	3 338	3 274	3 567	
32	65 - 70	37 443	1 355	2 167	2 045	1 975	2 265	
33	70 - 75	31 047	1 167	1 746	1 583	1 535	1 841	
34	75 - 80	22 774	808	1 106	1 021	977	1 308	
35	80 - 85	15 901	564	808	682	633	954	
36	85 und älter	18 011	678	749	694	697	1 179	
37	Zusammen	1 620 896	110 259	182 495	187 894	146 974	134 731	
38	Durchschnittsalter	30,7	27,0	26,6	25,9	26,9	28,4	
								Ins
39	unter 3	221 799	19 257	34 138	38 273	29 381	24 943	
40	3 - 7	258 728	18 208	28 880	30 282	24 604	22 192	
41	7 - 11	248 601	16 679	26 413	27 999	22 104	20 303	
42	11 - 15	209 766	14 276	22 680	23 114	18 352	16 789	
43	15 - 18	137 945	9 773	15 396	15 395	11 620	10 669	
44	18 - 21	110 686	11 729	21 028	21 099	12 627	9 899	
45	21 - 25	164 026	15 341	26 277	26 713	18 366	15 717	
46	25 - 30	239 417	19 702	33 668	33 275	25 570	22 298	
47	30 - 40	503 134	37 012	60 689	60 078	47 181	43 390	
48	40 - 50	310 189	21 259	34 497	33 614	26 836	24 917	
49	50 - 60	220 125	11 596	19 331	18 205	15 902	16 053	
50	60 - 65	96 550	4 388	6 671	6 582	6 251	6 625	
51	65 - 70	62 012	2 388	3 792	3 674	3 531	3 889	
52	70 - 75	43 338	1 653	2 463	2 424	2 281	2 570	
53	75 - 80	28 300	1 048	1 414	1 352	1 242	1 630	
54	80 - 85	18 457	689	986	815	754	1 106	
55	85 und älter	20 105	790	853	828	803	1 301	
56	Insgesamt	2 893 178	205 788	339 176	343 722	267 405	244 291	
57	Durchschnittsalter	28,9	26,1	25,7	25,0	25,8	27,0	

am 31.12.1997 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe

land

Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
10 507	7 936	10 717	6 422	3 247	3	1	1	10,1	1
10 961	8 092	13 502	9 833	7 341	11 173	5 257	3 213	17,7	2
10 129	7 516	12 472	9 402	6 949	9 094	5 919	8 261	20,8	3
8 409	6 047	10 085	7 542	5 712	7 319	5 103	8 602	22,6	4
5 358	3 840	6 118	4 978	3 701	4 880	3 337	6 150	24,0	5
3 232	2 282	3 135	2 013	1 147	1 112	832	1 200	12,9	6
4 330	3 112	4 497	2 807	1 765	2 176	1 037	962	12,6	7
6 897	4 835	7 157	4 669	3 015	3 422	1 820	2 341	14,2	8
15 517	11 046	17 158	12 024	8 634	10 710	6 088	9 141	18,2	9
11 009	7 799	12 884	9 508	7 270	9 555	5 733	10 477	22,4	10
7 875	5 414	9 846	7 727	6 363	8 687	4 988	12 144	29,4	11
3 490	2 286	3 998	3 267	2 844	3 935	2 417	6 148	33,5	12
1 862	1 252	2 224	1 961	1 643	2 195	1 617	4 348	38,1	13
863	567	986	939	812	1 022	865	2 698	43,4	14
379	244	421	425	387	441	418	1 345	47,9	15
160	117	181	205	159	192	161	672	50,7	16
137	98	140	158	154	169	131	529	51,8	17
101 185	72 483	115 521	83 880	61 143	76 085	45 724	78 232	20,4	18
26,1	25,5	26,3	27,5	29,0	30,1	31,0	37,9	X	19
lich									
10 182	7 458	10 134	6 165	3 031	2	-	1	10,1	20
10 349	7 781	12 458	9 244	6 970	10 481	4 976	2 931	17,6	21
9 566	6 954	11 837	8 676	6 581	8 523	5 379	7 845	20,8	22
7 795	5 874	9 472	7 223	5 400	6 964	4 918	8 090	22,4	23
5 246	3 688	5 997	4 562	3 453	4 770	3 208	5 806	23,2	24
4 851	3 470	4 206	2 444	1 230	1 173	785	1 152	11,2	25
8 904	6 639	9 182	6 151	3 704	3 890	1 468	928	12,7	26
12 702	9 496	14 766	10 245	6 996	7 979	4 262	4 302	16,2	27
24 475	18 060	30 196	21 883	16 549	20 585	12 709	20 009	21,1	28
12 826	9 002	15 373	11 991	9 104	11 780	8 170	16 585	25,7	29
9 069	6 093	11 051	9 008	7 442	9 862	6 549	16 920	33,5	30
4 068	2 611	4 657	4 113	3 566	4 632	3 646	10 365	41,0	31
2 597	1 730	3 138	2 817	2 435	3 030	2 678	9 211	48,1	32
2 016	1 257	2 370	2 297	2 052	2 456	2 295	8 432	52,3	33
1 459	848	1 691	1 632	1 471	1 931	1 661	6 861	58,4	34
1 028	558	1 079	1 185	1 036	1 293	1 117	4 964	62,6	35
1 221	660	1 245	1 180	1 220	1 478	1 241	5 769	67,6	36
128 394	92 179	148 852	110 816	82 240	100 829	65 062	130 171	23,5	37
29,6	28,6	29,9	31,7	33,7	34,5	37,4	47,4	X	38
gesamt									
20 689	15 394	20 851	12 587	6 278	5	1	2	10,1	39
21 310	15 873	25 960	19 077	14 311	21 654	10 233	6 144	17,6	40
19 695	14 470	24 309	18 078	13 530	17 617	11 298	16 106	20,8	41
16 204	11 921	19 557	14 765	11 112	14 283	10 021	16 692	22,5	42
10 604	7 528	12 115	9 540	7 154	9 650	6 545	11 956	23,6	43
8 123	5 752	7 341	4 457	2 377	2 285	1 617	2 352	11,9	44
13 294	9 751	13 679	8 958	5 469	6 066	2 505	1 890	12,7	45
19 599	14 331	21 923	14 914	10 011	11 401	6 082	6 643	15,5	46
39 992	29 106	47 354	33 907	25 183	31 295	18 797	29 150	20,0	47
23 835	16 801	28 257	21 499	16 374	21 335	13 903	27 062	24,2	48
16 944	11 507	20 897	16 735	13 805	18 549	11 537	29 064	31,6	49
7 548	4 897	8 655	7 380	6 410	8 567	6 063	16 513	37,7	50
4 459	2 982	5 362	4 778	4 078	5 225	4 295	13 559	44,1	51
2 899	1 824	3 356	3 236	2 864	3 478	3 160	11 130	49,8	52
1 838	1 092	2 112	2 057	1 858	2 372	2 079	8 206	56,4	53
1 188	675	1 260	1 390	1 195	1 485	1 278	5 636	60,9	54
1 358	758	1 385	1 338	1 374	1 647	1 372	6 298	65,9	55
229 579	164 662	264 373	194 696	143 383	176 914	110 786	208 403	22,2	56
28,1	27,3	28,4	29,9	31,7	32,6	34,8	43,9	X	57

A1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach

Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								ohne Mehrbedarfzuschlag
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen 1)	und zwar an					15jährige und ältere Behinderte mit Eingliederungshilfe	Personen, die auf Krankenkosten angewiesen sind	
			65jährige und Ältere 2)	unter 65jährige Erwerbsunfähige	werdende Mütter	Alleinerziehende mit				
					1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren				
Männlich										
unter 3	113 732	220	-	-	-	-	-	-	220	113 512
3 - 7	133 083	402	-	-	-	-	-	-	402	132 681
7 - 11	128 075	410	-	-	-	-	-	-	410	127 665
11 - 15	107 512	345	-	-	-	10	-	-	335	107 167
15 - 18	69 186	226	-	14	-	6	-	9	197	68 960
18 - 21	45 350	495	-	224	-	41	-	52	192	44 855
21 - 25	58 943	1 341	-	704	-	192	2	95	371	57 602
25 - 30	87 837	3 410	-	1 803	-	613	13	129	945	84 427
30 - 40	194 344	12 658	-	6 905	-	1 834	138	215	4 300	181 676
40 - 50	141 913	12 040	-	6 310	-	992	87	63	5 613	129 873
50 - 60	102 392	17 234	-	11 367	-	236	13	39	7 762	85 158
60 - 65	42 879	11 345	1 000	7 970	-	37	4	15	3 971	31 534
65 - 70	24 569	16 489	15 876	-	-	2	-	12	2 749	8 080
70 - 75	12 291	9 385	9 148	-	-	1	-	7	1 524	2 906
75 - 80	5 526	4 323	4 217	-	-	1	-	5	725	1 203
80 - 85	2 556	1 999	1 947	-	-	-	-	-	326	557
85 und älter	2 094	1 629	1 598	-	-	1	-	1	206	465
Zusammen	1 272 282	93 961	33 786	35 297	-	3 966	257	642	30 248	1 178 321
Durchschnittsalter	26,7	55,8	71,8	49,1	-	36,8	39,3	34,2	50,7	24,4
Weiblich										
unter 3	108 067	173	-	-	-	-	-	-	173	107 894
3 - 7	125 645	335	-	-	-	-	-	-	335	125 310
7 - 11	120 526	347	-	-	-	-	-	-	347	120 179
11 - 15	102 254	344	-	-	22	13	-	-	309	101 910
15 - 18	68 759	1 584	-	11	1 000	397	-	7	191	67 175
18 - 21	65 336	13 734	-	194	4 681	9 149	7	32	217	51 542
21 - 25	105 083	41 623	-	588	7 089	34 751	118	72	475	63 460
25 - 30	151 580	71 455	-	1 529	6 773	62 894	1 247	123	1 131	80 125
30 - 40	308 790	129 351	-	5 840	6 438	109 106	6 829	193	4 548	179 439
40 - 50	168 276	31 800	-	6 328	396	19 481	1 150	72	5 838	136 476
50 - 60	117 733	20 660	-	12 281	5	721	24	47	10 059	97 073
60 - 65	53 671	14 816	1 889	8 338	-	31	4	28	6 819	38 855
65 - 70	37 443	27 308	26 207	-	-	2	-	26	5 473	10 135
70 - 75	31 047	25 027	24 421	-	-	2	-	25	4 938	6 020
75 - 80	22 774	18 947	18 470	-	-	1	-	19	3 874	3 827
80 - 85	15 901	13 045	12 753	-	-	-	-	12	2 467	2 856
85 und älter	18 011	14 608	14 282	-	-	1	-	10	2 417	3 403
Zusammen	1 620 896	425 217	98 022	35 109	26 404	236 549	9 379	666	49 611	1 195 679
Durchschnittsalter	30,7	43,9	75,6	50,1	26,2	31,1	34,7	40,4	58,8	26,0
Insgesamt										
unter 3	221 799	393	-	-	-	-	-	-	393	221 406
3 - 7	258 728	737	-	-	-	-	-	-	737	257 991
7 - 11	248 601	757	-	-	-	-	-	-	757	247 844
11 - 15	209 766	689	-	-	22	23	-	-	644	209 077
15 - 18	137 945	1 810	-	25	1 000	403	-	16	388	136 135
18 - 21	110 686	14 289	-	418	4 681	9 190	7	84	409	96 397
21 - 25	164 026	42 964	-	1 292	7 089	34 943	120	167	846	121 062
25 - 30	239 417	74 865	-	3 332	6 773	63 507	1 260	252	2 076	164 552
30 - 40	503 134	142 019	-	12 745	6 438	110 940	6 967	408	8 848	361 115
40 - 50	310 189	43 840	-	12 638	396	20 473	1 237	135	11 451	266 349
50 - 60	220 125	37 894	-	23 648	5	957	37	86	17 821	182 231
60 - 65	96 550	26 161	2 889	16 308	-	68	8	43	10 790	70 389
65 - 70	62 012	43 797	42 083	-	-	4	-	38	8 222	18 215
70 - 75	43 338	34 412	33 569	-	-	3	-	32	6 462	8 926
75 - 80	28 300	23 270	22 687	-	-	2	-	24	4 599	5 030
80 - 85	18 457	15 044	14 700	-	-	-	-	12	2 793	3 413
85 und älter	20 105	16 237	15 880	-	-	2	-	11	2 623	3 868
Insgesamt	2 893 178	519 178	131 808	70 406	26 404	240 515	9 636	1 308	79 859	2 374 000
Durchschnittsalter	28,9	46,0	74,6	49,6	26,2	31,2	34,8	37,4	55,7	25,2

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

2) Aufgrund einer Übergangsregelung können auch 60- bis 64jährige Personen diesen Mehrbedarfzuschlag erhalten.

A1.4 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig			zusammen	arbeitslos		
			zusammen	davon				zusammen	zusammen
				vollzeit	teilzeit				
							Männ		
1	15 - 18	69 186	861	530	331	68 325	1 695		
2	18 - 21	45 350	2 398	1 765	633	42 952	18 863		
3	21 - 25	58 943	4 738	3 326	1 412	54 205	38 314		
4	25 - 30	87 837	8 711	5 952	2 759	79 126	56 871		
5	30 - 40	194 344	19 040	13 144	5 896	175 304	124 635		
6	40 - 50	141 913	10 959	7 416	3 543	130 954	90 429		
7	50 - 60	102 392	4 118	2 285	1 833	98 274	57 666		
8	60 - 65	42 879	807	332	475	42 072	13 319		
9	Zusammen	742 844	51 632	34 750	16 882	691 212	401 792		
10	Durchschnittsalter	36,7	35,5	35,0	36,7	36,8	37,9		
							Weib		
11	15 - 18	68 759	721	391	330	68 038	1 741		
12	18 - 21	65 336	3 021	1 848	1 173	62 315	20 527		
13	21 - 25	105 083	6 679	3 569	3 110	98 404	35 565		
14	25 - 30	151 580	11 887	4 583	7 304	139 693	39 212		
15	30 - 40	308 790	34 513	10 493	24 020	274 277	86 389		
16	40 - 50	168 276	19 258	5 750	13 508	149 018	65 431		
17	50 - 60	117 733	8 096	1 974	6 122	109 637	44 023		
18	60 - 65	53 671	1 681	285	1 396	51 990	7 798		
19	Zusammen	1 039 228	85 856	28 893	56 963	953 372	300 686		
20	Durchschnittsalter	35,7	36,8	34,6	38,0	35,6	37,2		
							Ins		
21	15 - 18	137 945	1 582	921	661	136 363	3 436		
22	18 - 21	110 686	5 419	3 613	1 806	105 267	39 390		
23	21 - 25	164 026	11 417	6 895	4 522	152 609	73 879		
24	25 - 30	239 417	20 598	10 535	10 063	218 819	96 083		
25	30 - 40	503 134	53 553	23 637	29 916	449 581	211 024		
26	40 - 50	310 189	30 217	13 166	17 051	279 972	155 860		
27	50 - 60	220 125	12 214	4 259	7 955	207 911	101 689		
28	60 - 65	96 550	2 488	617	1 871	94 062	21 117		
29	Insgesamt	1 782 072	137 488	63 643	73 845	1 644 584	702 478		
30	Durchschnittsalter	36,1	36,4	34,8	37,7	36,1	37,6		

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Einrichtungen am 31.12.1997 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe *)

land

Davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG-Leistung	ohne AFG-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
605	1 090	66 630	29 251	195	204	-	36 980	1
4 727	14 136	24 089	10 344	97	946	-	12 702	2
16 131	22 183	15 891	3 122	210	2 039	-	10 520	3
24 293	32 578	22 255	1 822	649	4 103	-	15 681	4
54 090	70 545	50 669	2 538	1 449	13 508	-	33 174	5
37 465	52 964	40 525	1 310	887	13 415	83	24 830	6
24 596	33 070	40 608	424	381	18 858	1 163	19 782	7
4 248	9 071	28 753	72	95	10 146	7 349	11 091	8
166 155	235 637	289 420	48 883	3 963	63 219	8 595	164 760	9
38,0	37,8	35,2	19,9	36,4	46,6	61,8	33,9	10
lich								
568	1 173	66 297	29 138	1 023	201	-	35 935	11
5 271	15 256	41 788	12 744	10 845	1 047	-	17 152	12
16 666	18 899	62 839	4 284	37 380	2 262	-	18 913	13
18 823	20 389	100 481	2 454	66 100	3 984	-	27 943	14
38 960	47 429	187 888	3 392	111 619	12 587	-	60 290	15
25 167	40 264	83 587	1 563	28 970	14 604	198	38 252	16
16 560	27 463	65 614	416	6 022	22 049	3 938	33 189	17
2 396	5 402	44 192	55	1 388	11 194	13 718	17 837	18
124 411	176 275	652 686	54 046	263 347	67 928	17 854	249 511	19
36,6	37,6	34,8	20,4	32,0	47,3	61,4	35,6	20
gesamt								
1 173	2 263	132 927	58 389	1 218	405	-	72 915	21
9 998	29 392	65 877	23 088	10 942	1 993	-	29 854	22
32 797	41 082	78 730	7 406	37 590	4 301	-	29 433	23
43 116	52 967	122 736	4 276	66 749	8 087	-	43 624	24
93 050	117 974	238 557	5 930	113 068	26 095	-	93 464	25
62 632	93 228	124 112	2 873	29 857	28 019	281	63 082	26
41 156	60 533	106 222	840	6 403	40 907	5 101	52 971	27
6 644	14 473	72 945	127	1 483	21 340	21 067	28 928	28
290 566	411 912	942 106	102 929	267 310	131 147	26 449	414 271	29
37,4	37,8	34,9	20,1	32,1	47,0	61,5	34,9	30

A1.5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum
bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit,
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ								
1	15 - 18	1 695	133	225	343	385	127	118
2	18 - 21	18 863	509	1 039	2 608	3 628	2 052	1 775
3	21 - 25	38 314	1 276	1 590	3 837	4 931	3 436	3 481
4	25 - 30	56 871	2 061	2 277	5 107	5 926	4 575	4 572
5	30 - 40	124 635	4 571	4 320	9 177	10 591	8 625	9 074
6	40 - 50	90 429	3 226	2 611	5 351	6 443	5 932	5 980
7	50 - 60	57 666	2 222	1 360	2 403	3 012	2 746	3 200
8	60 - 65	13 319	368	266	403	565	604	671
9	Zusammen	401 792	14 366	13 688	29 229	35 481	28 097	28 871
10	Durchschnittsalter	37,9	38,1	35,1	34,2	34,0	35,6	36,1
Weib								
11	15 - 18	1 741	143	230	328	394	145	130
12	18 - 21	20 527	613	944	2 482	4 365	2 232	1 760
13	21 - 25	35 565	1 300	1 224	2 784	4 319	2 960	2 865
14	25 - 30	39 212	1 785	1 519	2 684	3 618	2 860	2 922
15	30 - 40	86 389	3 601	3 046	5 583	7 089	6 219	6 254
16	40 - 50	65 431	2 271	1 993	3 743	4 728	4 577	4 742
17	50 - 60	44 023	1 416	1 032	1 727	2 322	2 297	2 557
18	60 - 65	7 798	188	169	246	318	349	325
19	Zusammen	300 686	11 317	10 157	19 577	27 153	21 639	21 555
20	Durchschnittsalter	37,2	36,2	34,9	33,9	33,0	35,2	35,9
Ins								
21	15 - 18	3 436	276	455	671	779	272	248
22	18 - 21	39 390	1 122	1 983	5 090	7 993	4 284	3 535
23	21 - 25	73 879	2 576	2 814	6 621	9 250	6 396	6 346
24	25 - 30	96 083	3 846	3 796	7 791	9 544	7 435	7 494
25	30 - 40	211 024	8 172	7 366	14 760	17 680	14 844	15 328
26	40 - 50	155 860	5 497	4 604	9 094	11 171	10 509	10 722
27	50 - 60	101 689	3 638	2 392	4 130	5 334	5 043	5 757
28	60 - 65	21 117	556	435	649	883	953	996
29	Insgesamt	702 478	25 683	23 845	48 806	62 634	49 736	50 426
30	Durchschnittsalter	37,6	37,3	35,0	34,0	33,6	35,4	36,0

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach

Geschlecht und Altersgruppe *)

land

Davon								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
95	98	106	46	12	7	-	-	7,6	1
1 527	1 267	3 054	827	313	203	51	10	11,4	2
3 284	2 669	6 542	2 670	1 709	1 833	628	428	16,0	3
4 607	3 728	9 382	4 378	2 934	3 775	1 629	1 920	19,5	4
9 737	7 878	18 937	9 926	7 480	10 428	5 144	8 687	24,4	5
6 371	5 257	12 007	7 136	5 765	8 773	4 789	10 788	30,8	6
3 259	2 890	6 707	4 476	3 974	6 818	3 947	10 652	40,4	7
722	658	1 465	1 023	929	1 747	940	2 958	45,5	8
29 602	24 445	58 260	30 482	23 116	33 584	17 128	35 443	26,7	9
36,5	36,8	36,5	38,6	40,0	41,5	42,7	46,0	X	10
lich									
96	98	134	31	6	6	-	-	7,6	11
1 618	1 575	3 319	965	359	219	59	17	11,7	12
2 736	2 680	5 863	3 204	1 971	2 333	782	544	18,0	13
3 000	2 520	6 195	3 064	2 408	3 089	1 379	2 169	22,4	14
6 413	5 344	12 504	6 920	5 249	7 238	3 406	7 523	26,4	15
4 617	3 933	8 734	5 172	4 127	6 119	3 218	7 457	30,5	16
2 665	2 334	5 330	3 631	3 148	5 327	2 812	7 425	39,0	17
395	341	775	631	558	998	619	1 886	49,8	18
21 540	18 825	42 854	23 618	17 826	25 329	12 275	27 021	27,1	19
36,2	35,9	35,9	37,7	39,0	40,6	42,0	44,5	X	20
gesamt									
191	196	240	77	18	13	-	-	7,6	21
3 145	2 842	6 373	1 792	672	422	110	27	11,5	22
6 020	5 349	12 405	5 874	3 680	4 166	1 410	972	17,0	23
7 607	6 248	15 577	7 442	5 342	6 864	3 008	4 089	20,7	24
16 150	13 222	31 501	16 846	12 729	17 666	8 550	16 210	25,2	25
10 988	9 190	20 741	12 308	9 892	14 892	8 007	18 245	30,7	26
5 924	5 224	12 037	8 107	7 122	12 145	6 759	18 077	39,8	27
1 117	999	2 240	1 654	1 487	2 745	1 559	4 844	47,1	28
51 142	43 270	101 114	54 100	40 942	58 913	29 403	62 464	26,9	29
36,4	36,4	36,3	38,2	39,6	41,1	42,5	45,3	X	30

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.1997 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	921	12	136	12	4	5	6	11	9	735
18 - 21	3 613	34	153	221	8	3	10	9	99	3 088
21 - 25	6 895	63	232	650	29	9	19	36	112	5 811
25 - 30	10 535	63	575	1 060	36	12	31	98	100	8 695
30 - 40	23 637	146	1 834	1 118	79	26	67	260	224	20 086
40 - 50	13 166	112	930	170	99	11	38	220	143	11 585
50 - 60	4 259	48	252	22	13	3	13	123	42	3 769
60 - 65	617	15	26	1	1	1	1	14	8	556
Zusammen	63 643	493	4 138	3 254	209	70	185	771	737	54 325
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	661	6	104	10	2	-	3	5	8	527
18 - 21	1 806	8	85	49	6	-	1	4	57	1 607
21 - 25	4 522	29	468	257	15	3	14	26	81	3 684
25 - 30	10 063	103	2 145	530	33	9	39	76	127	7 177
30 - 40	29 916	347	8 207	911	99	48	96	270	292	20 154
40 - 50	17 051	259	3 827	175	72	26	96	199	180	12 432
50 - 60	7 955	189	1 372	17	23	15	57	108	69	6 182
60 - 65	1 871	67	293	6	5	1	5	28	10	1 473
Zusammen	73 845	1 008	16 501	1 955	255	102	311	716	824	53 236
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	1 173	3	99	15	7	6	3	12	14	1 017
18 - 21	9 998	63	214	367	49	9	29	61	319	8 953
21 - 25	32 797	185	945	1 497	182	24	153	216	708	29 143
25 - 30	43 116	271	2 499	2 049	347	63	291	358	705	36 995
30 - 40	93 050	673	6 647	2 481	701	116	785	963	1 462	80 178
40 - 50	62 632	523	3 492	537	388	90	626	773	1 022	55 726
50 - 60	41 156	484	1 679	143	166	29	289	453	631	37 555
60 - 65	6 644	102	222	16	28	6	29	61	88	6 127
Zusammen	290 566	2 304	15 797	7 105	1 868	343	2 205	2 897	4 949	255 694
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	2 263	25	193	37	11	3	7	26	110	1 878
18 - 21	29 392	149	453	527	172	25	143	93	1 924	26 092
21 - 25	41 082	233	911	1 007	426	48	436	230	2 288	35 903
25 - 30	52 967	304	2 164	1 087	782	73	1 002	434	2 562	45 214
30 - 40	117 974	898	6 897	1 292	1 636	212	2 679	1 584	5 885	98 622
40 - 50	93 228	946	5 721	299	854	153	2 135	1 483	4 626	78 244
50 - 60	60 533	1 010	3 173	72	321	98	967	1 019	2 459	52 048
60 - 65	14 473	266	601	11	49	16	120	203	549	12 767
Zusammen	411 912	3 831	20 113	4 332	4 251	628	7 489	5 072	20 403	350 768
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	58 389	985	9 427	1 062	211	99	146	596	1 055	45 552
18 - 21	23 088	295	1 347	391	51	24	29	100	647	20 349
21 - 25	7 406	72	239	329	23	9	48	25	182	6 522
25 - 30	4 276	24	244	275	18	5	57	11	73	3 603
30 - 40	5 930	32	468	190	10	14	69	27	128	5 044
40 - 50	2 873	24	142	18	7	6	6	14	97	2 580
50 - 60	840	8	21	1	1	2	7	3	31	770
60 - 65	127	2	2	-	-	-	1	1	7	114
Zusammen	102 929	1 442	11 890	2 266	321	159	363	777	2 220	84 534
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	1 218	15	101	319	2	2	1	11	19	770
18 - 21	10 942	58	758	3 239	32	8	9	214	248	6 833
21 - 25	37 590	325	5 009	8 359	171	32	57	514	663	23 840
25 - 30	66 749	630	13 802	11 224	343	82	147	477	949	41 086
30 - 40	113 068	1 482	28 696	12 987	532	177	297	963	1 342	69 849
40 - 50	29 857	625	6 520	1 394	120	59	83	296	351	21 048
50 - 60	6 403	187	723	53	12	11	23	77	64	5 325
60 - 65	1 483	40	124	3	4	4	6	30	15	1 270
Zusammen	267 310	3 362	55 733	37 578	1 216	375	623	2 119	3 651	170 021

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.1997 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	405	5	49	19	-	-	4	5	6	324
18 - 21	1 993	7	63	84	3	2	59	11	63	1 717
21 - 25	4 301	42	112	137	24	13	178	21	137	3 688
25 - 30	8 087	77	299	170	50	29	380	35	250	6 896
30 - 40	26 095	289	1 395	232	133	85	1 265	171	688	22 192
40 - 50	28 019	421	2 271	93	128	66	1 149	293	678	23 318
50 - 60	40 907	861	3 267	61	96	66	942	415	737	34 876
60 - 65	21 340	537	1 443	16	40	17	237	175	317	18 709
Zusammen	131 147	2 239	8 899	812	474	278	4 214	1 126	2 876	111 720
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	281	14	15	3	1	1	2	1	6	240
50 - 60	5 101	253	294	6	9	10	18	37	92	4 415
60 - 65	21 067	746	998	12	28	24	61	140	468	18 684
Zusammen	26 449	1 013	1 307	21	38	35	81	178	566	23 339
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	72 915	1 456	9 435	1 831	570	572	199	507	828	58 694
18 - 21	29 854	355	1 713	770	246	485	74	98	623	25 749
21 - 25	29 433	556	1 065	1 715	336	785	156	123	580	24 579
25 - 30	43 624	929	2 420	2 631	697	1 071	272	203	689	35 624
30 - 40	93 464	2 217	6 725	4 117	1 564	2 247	819	562	1 527	75 648
40 - 50	63 082	1 455	3 865	1 903	867	2 002	775	474	1 198	51 482
50 - 60	52 971	1 531	2 899	1 079	528	1 620	736	467	838	43 824
60 - 65	28 928	1 209	1 475	182	178	626	286	252	349	24 536
Zusammen	414 271	9 708	29 597	14 228	4 986	9 408	3 317	2 686	6 632	340 196
Insgesamt										
15 - 18	137 945	2 507	19 544	3 305	807	687	369	1 173	2 049	109 497
18 - 21	110 686	969	4 786	5 648	567	556	354	427	3 980	94 388
21 - 25	164 026	1 505	8 981	13 951	1 206	923	1 061	891	4 751	133 170
25 - 30	239 417	2 401	24 148	19 026	2 306	1 344	2 219	1 692	5 455	185 290
30 - 40	503 134	6 084	60 869	23 328	4 754	2 925	6 077	4 800	11 548	391 773
40 - 50	310 189	4 379	26 783	4 532	2 476	2 414	4 910	3 753	8 301	256 655
50 - 60	220 125	4 571	13 680	1 454	1 169	1 854	3 052	2 702	4 963	188 764
60 - 65	96 550	2 984	5 184	247	333	695	746	904	1 811	84 296
Insgesamt	1 782 072	25 400	163 975	71 551	13 618	11 398	18 788	16 342	42 858	1 443 833

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.2 Männlich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung 1)								
		Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	530	7	81	7	1	4	4	8	2	421
18 - 21	1 765	20	72	68	6	3	7	2	52	1 539
21 - 25	3 326	29	46	204	11	2	11	24	58	2 966
25 - 30	5 952	34	87	472	17	8	19	71	69	5 228
30 - 40	13 144	78	203	544	45	14	42	177	139	11 974
40 - 50	7 416	50	122	122	20	6	25	129	108	6 870
50 - 60	2 285	12	44	18	7	-	6	78	28	2 105
60 - 65	332	5	5	-	1	-	1	12	4	307
Zusammen	34 750	235	660	1 435	108	37	115	501	460	31 410
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	331	4	55	5	1	-	3	4	4	258
18 - 21	633	2	21	9	-	-	1	3	18	581
21 - 25	1 412	8	14	52	5	1	6	9	23	1 300
25 - 30	2 759	21	41	120	14	4	20	26	42	2 493
30 - 40	5 896	60	158	128	14	10	35	62	79	5 385
40 - 50	3 543	41	121	20	16	6	36	51	55	3 214
50 - 60	1 833	32	56	3	11	1	21	36	20	1 662
60 - 65	475	11	11	-	2	-	3	7	4	439
Zusammen	16 882	179	477	337	63	22	125	198	245	15 332
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	605	2	43	3	3	2	1	6	7	540
18 - 21	4 727	30	69	99	35	2	19	32	184	4 287
21 - 25	16 131	77	138	502	118	10	93	132	415	14 734
25 - 30	24 293	118	316	969	269	31	183	218	438	21 927
30 - 40	54 090	334	1 003	1 329	517	56	553	584	979	49 170
40 - 50	37 465	246	722	364	280	40	461	482	704	34 445
50 - 60	24 596	204	352	100	129	17	224	301	446	22 983
60 - 65	4 248	49	55	9	21	3	23	42	64	4 000
Zusammen	166 155	1 060	2 698	3 375	1 372	161	1 557	1 797	3 237	152 086
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	1 090	13	96	10	7	1	2	22	57	896
18 - 21	14 136	80	149	108	139	14	80	43	1 020	12 579
21 - 25	22 183	112	184	322	360	27	288	138	1 404	19 548
25 - 30	32 578	159	465	508	687	44	734	287	1 796	28 255
30 - 40	70 545	418	1 470	624	1 404	130	2 058	1 078	4 180	60 209
40 - 50	52 964	385	1 370	162	728	92	1 735	1 031	3 158	45 077
50 - 60	33 070	362	838	35	268	58	825	725	1 729	28 648
60 - 65	9 071	119	198	9	44	13	108	155	418	8 084
Zusammen	235 637	1 649	4 770	1 778	3 637	379	5 841	3 479	13 762	203 296
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	29 251	490	4 585	453	110	50	82	292	557	22 995
18 - 21	10 344	120	608	117	27	9	17	43	292	9 168
21 - 25	3 122	32	53	88	14	6	26	11	79	2 826
25 - 30	1 822	6	23	111	13	3	38	5	33	1 601
30 - 40	2 538	10	41	76	5	8	50	15	64	2 287
40 - 50	1 310	8	16	7	5	4	6	7	37	1 227
50 - 60	424	2	6	-	1	-	6	-	12	399
60 - 65	72	2	-	-	-	-	-	1	5	64
Zusammen	48 883	670	5 332	852	175	80	225	374	1 079	40 567
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	195	4	33	5	1	1	-	2	1	151
18 - 21	97	3	8	16	-	-	-	-	2	69
21 - 25	210	4	31	31	1	1	-	1	4	140
25 - 30	649	5	97	77	5	1	2	7	7	453
30 - 40	1 449	34	315	86	15	5	8	17	19	977
40 - 50	887	27	162	21	4	3	5	12	10	659
50 - 60	381	14	43	3	2	2	4	3	6	307
60 - 65	95	5	1	-	-	-	-	1	1	87
Zusammen	3 963	96	690	239	28	13	19	43	50	2 843

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.2 Männlich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	204	2	30	6	-	-	3	4	3	160
18 - 21	946	4	25	-	1	2	31	9	21	855
21 - 25	2 039	23	33	6	12	5	101	7	66	1 808
25 - 30	4 103	43	50	37	34	19	243	17	149	3 559
30 - 40	13 508	134	185	67	107	38	802	88	429	11 837
40 - 50	13 415	134	308	48	82	35	770	177	442	11 629
50 - 60	18 858	225	367	25	60	29	648	228	500	16 986
60 - 65	10 146	128	159	6	24	9	171	108	200	9 403
Zusammen	63 219	693	1 157	195	320	137	2 769	638	1 810	56 237
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	83	-	2	1	1	-	1	-	2	76
50 - 60	1 163	18	13	2	4	-	8	7	39	1 078
60 - 65	7 349	83	68	5	17	6	35	64	206	6 885
Zusammen	8 595	101	83	8	22	6	44	71	247	8 039
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	36 980	728	4 649	846	297	274	110	278	421	29 992
18 - 21	12 702	143	741	125	125	201	31	42	277	11 093
21 - 25	10 520	148	169	351	169	331	73	52	282	9 029
25 - 30	15 681	200	172	687	311	537	135	85	377	13 306
30 - 40	33 174	482	442	1 114	601	1 141	474	274	908	28 061
40 - 50	24 830	368	331	762	376	1 019	452	218	760	20 743
50 - 60	19 782	327	280	557	218	811	442	226	530	16 555
60 - 65	11 091	328	126	92	57	335	173	113	183	9 732
Zusammen	164 760	2 724	6 910	4 534	2 154	4 649	1 890	1 288	3 738	138 511
Insgesamt										
15 - 18	69 186	1 250	9 572	1 335	420	332	205	616	1 052	55 413
18 - 21	45 350	402	1 693	542	333	231	186	174	1 866	40 171
21 - 25	58 943	433	668	1 556	630	383	598	374	2 331	52 351
25 - 30	87 837	586	1 251	2 981	1 350	647	1 374	716	2 911	76 822
30 - 40	194 344	1 550	3 817	3 968	2 708	1 402	4 032	2 295	6 797	169 900
40 - 50	141 913	1 260	3 154	1 507	1 512	1 205	3 491	2 107	5 276	123 940
50 - 60	102 392	1 196	1 999	743	700	918	2 185	1 604	3 310	90 723
60 - 65	42 879	730	623	121	166	366	514	503	1 085	39 001
Insgesamt	742 844	7 407	22 777	12 753	7 879	5 484	12 585	8 389	24 628	648 321

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997
nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	391	5	55	5	3	1	2	3	7	314
18 - 21	1 848	14	81	153	2	-	3	7	47	1 549
21 - 25	3 569	34	186	446	18	7	8	12	54	2 845
25 - 30	4 583	29	488	588	19	4	12	27	31	3 467
30 - 40	10 493	68	1 631	574	34	12	25	83	85	8 112
40 - 50	5 750	62	808	48	19	5	13	91	35	4 715
50 - 60	1 974	36	208	4	6	3	7	45	14	1 664
60 - 65	285	10	21	1	-	1	-	2	4	249
Zusammen	28 893	258	3 478	1 819	101	33	70	270	277	22 915
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	330	2	49	5	1	-	-	1	4	269
18 - 21	1 173	6	64	40	6	-	-	1	39	1 026
21 - 25	3 110	21	454	205	10	2	8	17	58	2 384
25 - 30	7 304	82	2 104	410	19	5	19	50	85	4 684
30 - 40	24 020	287	8 049	783	85	38	61	208	213	14 769
40 - 50	13 508	218	3 706	155	56	20	60	148	125	9 218
50 - 60	6 122	157	1 316	14	12	14	36	72	49	4 520
60 - 65	1 396	56	282	6	3	1	2	21	6	1 034
Zusammen	56 963	829	16 024	1 618	192	80	186	518	579	37 904
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	568	1	56	12	4	4	2	6	7	477
18 - 21	5 271	33	145	268	14	7	10	29	135	4 666
21 - 25	16 666	108	807	995	64	14	60	84	293	14 409
25 - 30	18 823	153	2 183	1 080	78	32	108	140	267	15 068
30 - 40	38 960	339	5 644	1 152	184	60	232	379	483	31 008
40 - 50	25 167	277	2 770	173	108	50	165	291	318	21 281
50 - 60	16 560	280	1 327	43	37	12	65	152	185	14 572
60 - 65	2 396	53	167	7	7	3	6	19	24	2 127
Zusammen	124 411	1 244	13 099	3 730	496	182	648	1 100	1 712	103 608
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	1 173	12	97	27	4	2	5	4	53	982
18 - 21	15 256	69	304	419	33	11	63	50	904	13 513
21 - 25	18 899	121	727	685	66	21	148	92	884	16 355
25 - 30	20 389	145	1 699	579	95	29	268	147	766	16 959
30 - 40	47 429	480	5 427	668	232	82	611	506	1 705	38 413
40 - 50	40 264	560	4 351	137	126	61	400	452	1 468	33 167
50 - 60	27 463	648	2 335	37	53	40	141	294	730	23 400
60 - 65	5 402	147	403	2	5	3	12	48	131	4 683
Zusammen	176 275	2 182	15 343	2 554	614	249	1 648	1 593	6 641	147 472
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	29 138	495	4 842	609	101	49	64	304	498	22 557
18 - 21	12 744	175	739	274	24	15	12	57	355	11 181
21 - 25	4 284	40	186	241	9	3	22	14	103	3 696
25 - 30	2 454	18	221	164	5	2	13	6	40	2 002
30 - 40	3 392	22	427	114	5	6	13	12	64	2 757
40 - 50	1 563	16	126	11	2	2	7	7	60	1 353
50 - 60	416	6	15	1	-	2	3	3	19	371
60 - 65	55	-	2	-	-	-	-	-	2	50
Zusammen	54 046	772	6 558	1 414	146	79	138	403	1 141	43 967
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	1 023	11	68	314	1	1	1	9	18	619
18 - 21	10 845	55	750	3 223	32	8	9	51	246	6 764
21 - 25	37 380	321	4 978	8 328	170	31	57	213	659	23 700
25 - 30	66 100	625	13 705	11 147	338	81	145	470	942	40 633
30 - 40	111 619	1 448	28 381	12 901	517	172	263	946	1 323	68 872
40 - 50	28 970	598	6 358	1 373	116	56	78	284	341	20 389
50 - 60	6 022	173	680	50	10	9	19	74	58	5 018
60 - 65	1 388	35	123	3	4	4	6	29	14	1 183
Zusammen	263 347	3 266	55 043	37 339	1 188	362	604	2 076	3 601	167 178

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997
nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	201	3	19	13	-	-	1	1	3	164
18 - 21	1 047	3	38	84	2	-	28	2	42	882
21 - 25	2 262	19	79	131	12	-	8	14	71	1 880
25 - 30	3 984	34	249	133	16	-	10	137	18	3 337
30 - 40	12 587	155	1 210	165	26	-	47	463	83	10 355
40 - 50	14 604	287	1 963	45	46	-	31	379	116	11 689
50 - 60	22 049	636	2 900	36	36	-	37	294	187	17 890
60 - 65	11 194	409	1 284	10	16	-	8	66	67	9 306
Zusammen	67 928	1 546	7 742	617	154	141	1 445	488	1 066	55 483
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	198	14	13	2	-	1	1	1	4	164
50 - 60	3 938	235	281	4	5	10	10	30	53	3 337
60 - 65	13 718	663	930	7	11	18	26	76	262	11 793
Zusammen	17 854	912	1 224	13	16	29	37	107	319	15 300
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	35 935	728	4 786	985	273	298	89	229	407	28 702
18 - 21	17 152	212	972	645	121	284	43	56	346	14 656
21 - 25	18 913	408	896	1 364	167	454	83	71	298	15 550
25 - 30	27 943	729	2 248	1 944	366	534	137	118	312	22 318
30 - 40	60 290	1 735	6 283	3 003	963	1 106	345	288	619	47 587
40 - 50	38 252	1 087	3 534	1 141	491	983	323	256	438	30 739
50 - 60	33 189	1 204	2 619	522	310	809	294	241	308	27 269
60 - 65	17 837	881	1 349	90	121	291	113	139	166	14 864
Zusammen	249 511	6 984	22 687	9 694	2 832	4 759	1 427	1 398	2 894	201 685
Insgesamt										
15 - 18	68 759	1 257	9 972	1 970	387	355	164	557	997	54 084
18 - 21	65 336	567	3 093	5 106	234	325	168	253	2 114	54 217
21 - 25	105 083	1 072	8 313	12 395	516	540	463	517	2 420	80 819
25 - 30	151 580	1 815	22 897	16 045	956	697	845	976	2 544	108 468
30 - 40	308 790	4 534	57 052	19 360	2 046	1 523	2 045	2 505	4 751	221 873
40 - 50	188 276	3 119	23 629	3 085	964	1 209	1 419	1 646	3 025	132 715
50 - 60	117 733	3 375	11 681	711	469	936	867	1 098	1 653	98 041
60 - 65	53 671	2 254	4 561	126	167	329	232	401	726	45 295
Insgesamt	1 039 228	17 993	141 198	58 798	5 739	5 914	6 203	7 953	18 230	795 512

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1.1 Insgesamt
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 285 746	1 820	44 350	105 515
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 452	23	1 179	3 671
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	184 121	26	1 817	11 570
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	68 346	26	1 543	7 897
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	65 301	-	254	2 959
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	50 474	-	20	714
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 006	48	920	1 693
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	23 212	50	1 286	3 648
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 377	41	1 109	2 576
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 013	8	156	890
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 822	1	21	182
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	621 632	1 224	29 314	47 960
13	männlich	288 070	511	13 908	25 978
14	weiblich	333 562	713	15 406	21 982
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 412	11	89	381
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 241	7	76	302
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 925	4	11	70
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 246	-	2	9
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	324 911	438	9 745	36 592
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	182 429	420	8 909	28 877
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	100 382	15	768	6 641
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	42 100	2	68	1 074
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	154 555	27 139	35 937	20 172
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 477	-	162	183
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	409	-	25	68
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 733	-	510	639
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	66 157	1	18 316	11 434
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 566	-	16 924	7 848
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	13 491	13 481	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 722	13 717	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 183	17 220	1 763	2 653
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 488 484	46 239	82 050	128 340
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	614 543	46 239	14 791	55 039
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	873 941	9	67 259	73 301

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997

und Typ der Bedarfsgemeinschaft

samt

land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
167 755	367 765	222 700	163 390	73 270	48 080	34 696	56 405	1
4 348	7 810	13 662	29 581	19 658	12 746	6 791	4 983	2
28 595	77 373	46 866	14 288	2 565	774	190	57	3
13 410	18 730	16 654	7 791	1 662	484	112	37	4
10 590	31 868	15 420	3 500	494	157	47	12	5
4 595	26 775	14 792	2 997	409	133	31	8	6
1 559	3 078	4 272	3 089	1 055	559	357	376	7
4 994	8 198	4 234	681	77	25	6	13	8
2 836	3 687	2 588	463	50	17	1	9	9
1 481	2 478	852	124	14	5	4	1	10
677	2 033	794	94	13	3	1	3	11
55 620	115 111	102 086	108 725	49 463	33 868	27 318	50 943	12
34 468	74 741	57 679	46 497	16 746	9 112	4 472	3 958	13
21 152	40 370	44 407	62 228	32 717	24 756	22 846	46 985	14
1 063	4 091	3 366	1 143	195	49	14	10	15
708	2 214	1 973	767	135	39	12	8	16
276	1 276	967	272	41	5	1	2	17
79	601	426	104	19	5	1	-	18
71 576	152 104	48 214	5 883	257	59	20	23	19
44 020	67 270	27 880	4 746	225	51	14	17	20
21 120	56 496	14 387	911	25	7	5	6	21
6 436	28 338	5 947	226	7	1	1	-	22
14 906	22 513	11 901	7 454	3 372	2 545	2 323	6 233	23
135	166	161	213	152	124	90	91	24
80	134	70	21	4	3	4	-	25
566	745	228	40	3	2	-	-	26
9 030	13 954	7 020	3 458	1 203	677	428	636	27
5 094	7 511	4 419	3 718	2 009	1 738	1 801	5 504	28
1	2	1	3	1	-	-	2	29
-	1	2	1	-	1	-	-	30
3 426	7 549	8 802	4 322	1 321	589	271	267	31
186 087	397 827	243 403	175 166	77 963	51 214	37 290	62 905	32
109 766	249 325	109 897	24 371	3 572	1 096	313	143	33
76 321	148 502	133 506	150 795	74 391	50 118	36 977	62 762	34

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender

nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem

Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 042 046	1 473	37 459	85 222
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	71 025	14	789	2 201
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	110 597	19	1 310	7 268
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	43 270	19	1 123	5 125
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	41 535	-	178	1 788
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	25 792	-	9	355
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 184	41	842	1 503
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	20 336	50	1 196	3 320
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	11 852	41	1 036	2 363
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 312	8	144	809
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 172	1	16	148
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	533 116	941	24 482	38 412
13	männlich	238 609	334	11 130	19 616
14	weiblich	294 507	607	13 352	18 796
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	7 592	9	64	260
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 681	6	59	207
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 100	3	5	47
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	811	-	-	6
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	284 196	359	8 776	32 258
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	160 617	382	8 106	25 658
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	87 848	15	634	5 734
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	35 731	2	36	866
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	124 997	23 655	26 198	15 123
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 070	-	121	121
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	246	-	14	42
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 224	-	425	497
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	53 397	1	13 165	8 539
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	44 392	-	12 473	5 924
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 555	11 546	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 113	12 108	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	35 711	14 752	1 263	1 675
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 202 754	39 880	64 920	102 020
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	480 446	39 872	12 816	45 113
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	722 308	8	52 104	56 907

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997

und Typ der Bedarfsgemeinschaft

deutschen Haushaltsvorstand

land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
131 641	297 281	182 048	132 837	57 157	37 374	28 509	51 045	1
2 282	5 188	11 071	21 354	12 421	7 793	4 366	3 546	2
16 052	46 675	30 482	7 332	1 066	285	84	24	3
7 725	11 586	12 373	4 321	739	191	53	15	4
6 142	20 931	10 474	1 755	182	56	23	6	5
2 185	14 158	7 635	1 256	145	38	8	3	6
1 371	2 818	3 899	2 695	917	469	308	321	7
4 426	7 253	3 508	501	49	20	2	11	8
2 516	3 281	2 209	353	32	14	-	7	9
1 324	2 208	708	95	9	4	2	1	10
586	1 764	591	53	8	2	-	3	11
43 962	97 785	89 804	95 712	42 432	28 744	23 725	47 117	12
25 682	61 596	50 621	41 242	14 238	7 407	3 566	3 177	13
18 280	36 189	39 183	54 470	28 194	21 337	20 159	43 940	14
756	2 987	2 526	828	119	26	10	7	15
521	1 659	1 554	562	77	22	8	6	16
184	932	701	196	28	2	1	1	17
51	396	271	70	14	2	1	-	18
62 792	134 575	40 758	4 415	153	37	14	19	19
38 975	59 952	23 713	3 636	138	33	10	14	20
18 432	50 155	12 215	637	13	4	4	5	21
5 385	24 468	4 830	142	2	-	-	-	22
11 964	19 915	10 745	6 442	2 690	1 838	1 683	4 744	23
99	143	145	160	90	75	51	65	24
49	78	44	11	2	2	4	-	25
460	631	184	24	1	2	-	-	26
7 257	12 422	6 444	3 165	1 063	552	335	454	27
4 098	6 638	3 925	3 078	1 534	1 206	1 293	4 223	28
1	2	1	3	-	-	-	2	29
-	1	2	1	-	1	-	-	30
2 265	5 565	6 249	2 488	766	322	165	201	31
145 870	322 761	199 042	141 767	60 613	39 534	30 357	55 990	32
86 561	197 170	82 279	14 272	1 639	472	161	91	33
59 309	125 591	116 763	127 495	58 974	39 062	30 196	55 899	34

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	243 700	347	6 891	20 293
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	33 427	9	390	1 470
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	73 524	7	507	4 302
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	25 076	7	420	2 772
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	23 766	-	76	1 171
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	24 682	-	11	359
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 822	7	78	190
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 876	-	90	328
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 525	-	73	213
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	701	-	12	81
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	650	-	5	34
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	88 516	283	4 832	9 548
13	männlich	49 461	177	2 778	6 362
14	weiblich	39 055	106	2 054	3 186
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 820	2	25	121
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 560	1	17	95
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	825	1	6	23
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	435	-	2	3
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	40 715	39	969	4 334
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	21 812	38	803	3 219
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 534	1	134	907
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6 369	-	32	208
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	29 558	3 544	9 739	5 049
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	407	-	41	62
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	163	-	11	26
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	509	-	85	142
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	12 760	-	5 151	2 895
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 174	-	4 451	1 924
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 936	1 935	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 609	1 609	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	12 472	2 468	500	978
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	285 730	6 359	17 130	26 320
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	134 097	6 358	1 975	9 926
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	151 633	1	15 155	16 394

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997

und Typ der Bedarfsgemeinschaft

nichtdeutschen Haushaltsvorstand

land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
36 114	70 484	40 652	30 553	16 113	10 706	6 187	5 360	1
2 066	2 622	2 591	8 227	7 237	4 953	2 425	1 437	2
12 543	30 698	16 384	6 956	1 499	489	106	33	3
5 685	7 144	4 281	3 470	923	293	59	22	4
4 448	10 937	4 946	1 745	312	101	24	6	5
2 410	12 617	7 157	1 741	264	95	23	5	6
188	260	373	394	138	90	49	55	7
568	945	726	180	28	5	4	2	8
320	406	379	110	18	3	1	2	9
157	270	144	29	5	1	2	-	10
91	269	203	41	5	1	1	-	11
11 658	17 326	12 282	13 013	7 031	5 124	3 593	3 826	12
8 786	13 145	7 058	5 255	2 508	1 705	906	781	13
2 872	4 181	5 224	7 758	4 523	3 419	2 687	3 045	14
307	1 104	840	315	76	23	4	3	15
187	555	419	205	58	17	4	2	16
92	344	266	76	13	3	-	1	17
28	205	155	34	5	3	-	-	18
8 784	17 529	7 456	1 468	104	22	6	4	19
5 045	7 318	4 167	1 110	87	18	4	3	20
2 688	6 341	2 172	274	12	3	1	1	21
1 051	3 870	1 117	84	5	1	1	-	22
2 942	2 598	1 156	1 012	682	707	640	1 489	23
36	23	16	53	62	49	39	26	24
31	56	26	10	2	1	-	-	25
106	114	44	16	2	-	-	-	26
1 773	1 532	576	293	140	125	93	182	27
996	873	494	640	475	532	508	1 281	28
-	-	-	-	1	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 161	1 984	2 553	1 834	555	267	106	66	31
40 217	75 066	44 361	33 399	17 350	11 680	6 933	6 915	32
23 205	52 155	27 618	10 099	1 933	624	152	52	33
17 012	22 911	16 743	23 300	15 417	11 056	6 781	6 863	34

A2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der bisherigen Dauer der Hilfefewährung
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon			
			unter 1	1-3	3-6	6-9
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 285 746	85 777	144 820	142 594	111 077
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 452	6 787	10 981	10 709	8 967
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	184 121	15 059	24 873	25 751	20 108
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	68 346	5 827	9 738	9 914	7 681
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	65 301	5 198	8 915	9 120	7 259
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	50 474	4 034	6 220	6 717	5 168
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 006	1 643	2 262	1 970	1 318
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	23 212	2 144	3 277	3 480	2 440
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 377	1 221	1 960	2 063	1 386
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 013	571	812	900	665
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 822	352	505	517	389
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	621 632	39 222	67 183	61 646	46 912
13	männlich	288 070	21 092	36 149	32 377	24 146
14	weiblich	333 562	18 130	31 034	29 269	22 766
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 412	909	1 460	1 398	960
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 241	532	896	848	587
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 925	275	382	388	270
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 246	101	182	162	103
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	324 911	20 013	34 784	37 640	30 372
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	182 429	10 961	19 835	21 241	17 021
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	100 382	6 183	10 380	11 425	9 255
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	42 100	2 869	4 569	4 974	4 096
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	154 555	10 893	20 396	19 298	13 268
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 477	131	170	187	113
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	409	41	55	63	39
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 733	208	328	380	242
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	66 157	5 260	9 646	8 523	6 009
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 566	3 600	7 163	7 120	4 741
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	13 491	781	1 452	1 494	1 020
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 722	872	1 582	1 531	1 104
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 183	4 233	5 924	5 811	4 418
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 488 484	100 903	171 140	167 703	128 763
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	614 543	43 719	73 217	76 943	60 173
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	873 941	57 184	97 923	90 760	68 590

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997

und Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
104 051	98 892	70 445	115 663	86 341	66 189	82 941	53 940	123 016	25,7	1
8 149	8 451	5 778	9 425	7 539	5 811	7 543	4 598	9 714	25,6	2
17 319	16 142	11 116	16 477	11 465	7 449	8 523	4 541	5 298	15,5	3
6 526	5 993	4 077	5 947	4 000	2 501	2 807	1 377	1 958	15,1	4
6 132	5 779	4 025	5 861	4 145	2 621	2 925	1 581	1 739	15,3	5
4 661	4 370	3 013	4 669	3 320	2 327	2 791	1 583	1 601	16,5	6
1 261	1 089	784	1 333	1 060	766	1 079	859	1 582	24,5	7
2 263	1 802	1 242	1 911	1 309	806	1 006	713	819	15,8	8
1 319	1 004	701	1 068	709	444	552	433	517	16,1	9
585	483	337	508	352	222	258	156	164	14,9	10
359	315	204	335	248	140	196	124	138	16,3	11
46 609	44 475	30 713	52 689	40 260	33 379	43 202	29 899	85 443	31,8	12
23 255	20 901	14 991	25 049	17 880	14 462	19 343	11 573	26 852	24,6	13
23 354	23 574	15 722	27 640	22 380	18 917	23 859	18 326	58 591	38,1	14
849	787	587	899	642	445	565	334	577	18,4	15
515	447	349	540	379	257	335	205	351	18,6	16
254	225	157	238	192	136	166	86	155	18,0	17
80	115	81	121	71	52	64	43	71	18,2	18
27 601	26 146	20 225	32 929	24 066	17 533	21 023	12 996	19 583	20,6	19
15 491	14 839	11 321	18 462	13 484	9 809	11 497	7 131	11 337	20,8	20
8 470	7 961	6 144	10 224	7 598	5 531	6 832	4 237	6 142	20,8	21
3 640	3 346	2 760	4 243	2 984	2 193	2 694	1 628	2 104	19,1	22
12 230	10 984	7 534	12 167	9 171	7 403	9 400	6 174	15 637	26,1	23
117	91	80	130	112	82	121	81	62	21,1	24
31	32	21	29	28	14	23	16	17	16,7	25
241	195	151	242	182	135	195	113	121	18,8	26
5 484	4 590	3 179	5 003	3 782	2 917	3 624	2 253	5 887	24,0	27
4 495	4 089	2 708	4 317	3 291	2 724	3 399	2 199	6 720	29,4	28
936	1 001	722	1 228	925	782	1 035	738	1 377	25,6	29
926	986	673	1 218	851	749	1 003	774	1 453	25,6	30
4 057	3 711	2 648	4 312	3 234	2 380	2 952	1 891	2 612	19,6	31
120 338	113 587	80 627	132 142	98 746	75 972	95 293	62 005	141 265	25,5	32
53 725	50 300	37 039	58 540	42 172	29 928	35 808	21 792	31 187	18,9	33
66 613	63 287	43 588	73 602	56 574	46 044	59 485	40 213	110 078	30,1	34

A2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfgewährung
und Typ der
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der ununterbrochenen Hilfgewährung		
			zusammen	unter 1	
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 285 746	148	1 285 598	55 110
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 452	14	104 438	4 211
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	184 121	29	184 092	8 993
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	68 346	12	68 334	3 591
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	65 301	8	65 293	3 230
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	50 474	9	50 465	2 172
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 006	2	17 004	984
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	23 212	4	23 208	1 096
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 377	4	13 373	653
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 013	-	6 013	280
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 822	-	3 822	163
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	621 632	67	621 565	28 136
13	männlich	298 070	29	298 041	16 396
14	weiblich	333 562	38	333 524	11 740
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 412	1	10 411	529
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 241	1	6 240	337
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 925	-	2 925	147
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 246	-	1 246	45
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	324 911	31	324 880	11 161
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	182 429	16	182 413	6 345
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	100 382	11	100 371	3 417
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	42 100	4	42 096	1 399
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	154 555	37	154 518	8 808
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 477	-	1 477	93
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	409	-	409	32
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 733	-	2 733	169
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	66 157	22	66 135	4 464
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 566	9	56 557	2 872
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	13 491	3	13 488	549
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 722	3	13 719	629
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 183	9	48 174	2 055
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 488 484	194	1 488 290	65 973
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	614 543	79	614 464	24 983
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	873 941	115	873 826	40 990

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997

an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaft

land

Davon												Durchschnittliche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten													
1-3	3-6	6-9	9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
120 917	120 419	95 711	91 298	83 490	68 687	113 253	92 952	75 216	105 099	69 511	193 935	33,1	1
9 403	9 355	7 965	7 204	7 046	5 755	9 350	8 001	6 347	9 354	5 576	14 871	32,2	2
19 233	19 897	16 510	15 047	14 146	11 012	17 973	14 085	10 428	13 616	8 262	14 890	23,4	3
7 801	8 099	6 780	6 143	5 549	4 264	6 852	4 945	3 434	4 266	2 341	4 269	20,9	4
6 999	7 125	5 961	5 358	5 078	3 952	6 377	5 164	3 808	4 804	2 906	4 531	22,3	5
4 433	4 673	3 769	3 546	3 519	2 796	4 744	3 976	3 186	4 546	3 015	6 090	28,2	6
2 004	1 764	1 232	1 171	1 004	817	1 395	1 154	830	1 267	888	2 494	32,1	7
2 362	2 476	1 973	2 040	1 757	1 428	2 273	1 796	1 208	1 734	1 090	1 975	24,5	8
1 500	1 600	1 229	1 311	1 067	863	1 301	928	601	802	527	991	22,5	9
557	564	484	480	429	355	606	527	393	543	327	468	25,0	10
305	312	260	249	261	210	366	341	214	389	236	516	30,6	11
60 305	56 495	42 363	41 798	37 362	29 691	49 163	40 851	34 548	49 631	33 758	117 464	38,5	12
33 263	30 586	22 730	21 635	18 625	14 839	24 546	18 773	15 359	22 459	13 301	35 529	28,6	13
27 042	25 909	19 633	20 163	18 737	14 852	24 617	22 078	19 189	27 172	20 457	81 935	47,1	14
1 193	1 152	828	771	694	554	969	748	579	797	507	1 090	25,6	15
750	704	518	460	405	343	588	433	335	463	291	613	25,0	16
303	321	240	245	195	146	256	220	172	230	132	318	25,7	17
140	127	70	66	94	65	125	95	72	104	84	159	28,4	18
26 417	29 280	24 840	23 267	21 481	19 430	32 130	26 317	21 276	28 700	19 430	41 151	29,4	19
15 491	17 326	14 926	13 837	12 760	11 407	18 615	14 958	11 837	15 221	9 701	19 989	27,5	20
7 792	8 599	7 033	6 771	6 188	5 631	9 605	8 157	6 731	9 610	6 774	14 063	30,9	21
3 134	3 355	2 881	2 659	2 533	2 392	3 910	3 202	2 708	3 869	2 955	7 099	33,7	22
18 255	18 067	12 114	11 100	9 801	7 511	11 902	9 441	7 811	10 939	6 720	22 049	31,4	23
152	179	109	106	89	93	136	118	86	140	67	109	24,6	24
46	56	33	27	28	22	32	33	18	23	25	34	22,7	25
266	326	221	210	184	161	239	206	153	234	129	235	24,5	26
8 808	8 097	5 564	5 017	4 180	3 181	4 924	3 877	3 118	4 206	2 455	8 244	28,7	27
6 396	6 704	4 318	4 070	3 562	2 641	4 116	3 347	2 786	3 935	2 323	9 487	35,6	28
1 221	1 338	900	842	891	740	1 235	981	855	1 195	851	1 890	30,4	29
1 366	1 367	969	828	867	673	1 220	879	795	1 206	870	2 050	30,9	30
4 446	4 574	3 869	3 664	3 244	2 690	4 629	3 755	2 973	4 194	2 553	5 528	28,2	31
143 618	143 060	111 694	106 062	96 535	78 888	129 784	106 148	86 000	120 232	78 784	221 512	32,8	32
56 122	59 925	49 641	46 208	42 811	36 369	59 982	48 224	37 887	51 077	33 388	67 847	27,2	33
87 496	83 135	62 053	59 854	53 724	42 519	69 802	57 924	48 113	69 155	45 396	153 665	36,7	34

A2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender

nach Einkommensarten und

Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt 2)						Alters-rente 3)
			ohne angerechnetes Einkommen	zu-sammen 2)	Einkünfte aus un-selbstän-diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän-diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs-unfähig-keits-rente 3)	
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 285 746	159 974	1 125 772	193 668	11 040	48 494	109 733
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 452	15 629	88 823	14 062	1 043	12 743	24 263
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	184 121	4 240	179 881	52 011	3 514	5 471	1 581
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	68 346	1 331	67 015	18 488	1 346	2 676	1 027
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	65 301	1 250	64 051	19 279	1 350	1 546	313
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	50 474	1 659	48 815	14 244	818	1 249	241
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 006	1 230	15 776	4 046	61	942	1 155
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	23 212	359	22 853	6 909	194	286	96
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 377	210	13 167	4 221	100	165	63
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 013	66	5 947	1 740	61	80	19
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 822	83	3 739	948	33	41	17
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	621 632	135 191	486 441	52 743	3 275	27 219	82 450
13	weiblich	288 070	81 852	206 218	21 018	1 669	11 042	13 398
14		333 562	53 339	280 223	31 725	1 606	16 177	69 052
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 412	303	10 109	1 463	119	278	95
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 241	179	6 062	874	77	174	66
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 925	76	2 849	429	26	71	20
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 246	48	1 198	160	16	33	9
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	324 911	3 022	321 889	62 434	2 834	1 555	93
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	182 429	1 651	180 778	35 497	1 818	990	85
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	100 382	813	99 569	21 007	837	427	8
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	42 100	558	41 542	5 930	179	138	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	154 555	49 261	105 294	16 037	657	2 072	4 168
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 477	415	1 062	217	10	76	167
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	409	29	380	82	11	6	8
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 733	147	2 586	278	16	11	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	66 157	28 354	37 803	8 203	364	977	561
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 566	18 372	38 194	6 818	246	1 000	3 431
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	13 491	1 138	12 353	211	6	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 722	806	12 916	228	4	2	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 183	3 752	44 431	8 576	437	1 184	1 085
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 488 484	212 987	1 275 497	218 281	12 134	51 750	114 986
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	614 543	11 886	602 657	130 750	7 116	8 251	2 276
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	873 941	201 101	672 840	87 531	5 018	43 499	112 710

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon												Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten												
und zwar 1)												
Hinter- bliebenen- rente 3)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	Sonstige Einkünfte		
53 936	792	4 025	7 324	71 643	128 139	145 384	562 384	897 869	133 924	142 444	1	
361	107	1 305	698	6 661	13 228	217	3 980	68 503	1 695	11 093	2	
579	35	316	1 637	21 043	35 861	2 121	169 094	134 046	3 771	24 352	3	
233	15	195	614	7 170	11 990	756	64 141	49 214	1 216	9 205	4	
150	12	75	532	7 789	12 555	793	60 949	47 524	1 355	8 816	5	
196	8	46	491	6 084	11 316	572	44 004	37 308	1 200	6 331	6	
1 115	15	32	173	2 070	3 461	131	4 992	11 402	910	2 111	7	
514	16	2	311	3 638	5 016	3 396	22 033	17 295	2 425	3 990	8	
294	10	2	182	2 198	2 700	1 232	12 673	9 811	1 143	2 362	9	
124	4	-	85	947	1 486	1 120	5 784	4 585	739	994	10	
96	2	-	44	493	830	1 044	3 576	2 899	543	634	11	
43 742	520	2 330	2 741	26 471	50 863	4 374	37 817	394 777	20 736	55 151	12	
2 750	110	199	1 075	12 988	26 859	746	12 419	170 301	2 610	20 569	13	
40 992	410	2 131	1 666	13 483	24 004	3 628	25 398	224 476	18 126	34 582	14	
419	-	9	63	729	1 496	2 358	9 470	7 478	773	1 366	15	
243	-	6	33	415	911	1 136	5 676	4 414	475	777	16	
122	-	1	24	235	439	813	2 683	2 157	217	426	17	
54	-	2	6	79	146	409	1 111	907	81	163	18	
7 206	99	31	1 701	11 031	18 214	132 787	314 998	264 368	103 614	44 981	19	
3 708	61	24	1 064	6 947	11 144	65 524	176 894	147 773	55 179	24 598	20	
2 307	24	6	478	3 201	5 499	44 388	97 630	82 034	34 974	13 760	21	
1 191	14	1	159	883	1 571	22 875	40 474	34 561	13 461	6 023	22	
3 272	54	55	179	1 610	2 191	2 482	73 336	29 237	9 236	14 787	23	
22	-	4	5	81	139	8	273	466	81	175	24	
2	-	1	2	22	32	17	352	132	10	73	25	
38	1	1	10	42	58	1 111	2 488	872	524	313	26	
554	20	10	67	852	1 146	146	23 313	12 339	2 739	5 981	27	
1 811	21	39	88	609	808	231	22 493	11 609	3 147	6 030	28	
402	4	-	3	1	6	467	11 910	1 885	1 339	1 101	29	
443	8	-	4	3	2	502	12 507	1 934	1 396	1 114	30	
900	18	86	234	2 539	3 872	6 163	39 055	22 954	6 390	7 221	31	
58 108	864	4 166	7 737	75 792	134 202	154 029	674 775	950 060	149 550	164 452	32	
10 424	178	416	3 938	38 726	63 916	148 903	579 927	448 313	119 940	82 844	33	
47 684	686	3 750	3 799	37 066	70 286	5 126	94 848	501 747	29 610	81 608	34	

A2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach Haupteinkommensart und
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins-gesamt	ohne angerechnetes Einkommen					Altersrente 1)
				zu-sammen	Einkünfte aus un-selbstän-diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän-diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs-unfähig-keits-rente 1)	
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 285 746	159 974	1 125 772	131 995	9 853	43 451	90 095
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 452	15 629	88 823	9 409	905	11 479	21 627
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	184 121	4 240	179 881	35 357	3 171	4 697	1 337
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	68 346	1 331	67 015	13 358	1 256	2 432	928
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	65 301	1 250	64 051	13 643	1 240	1 378	274
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	50 474	1 659	48 815	8 356	675	887	135
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 006	1 230	15 776	3 056	35	772	859
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	23 212	359	22 853	5 359	143	226	68
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 377	210	13 167	3 459	79	141	48
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 013	66	5 947	1 358	44	63	14
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 822	83	3 739	542	20	22	6
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	621 632	135 191	486 441	38 790	2 989	24 630	66 049
13	weiblich	288 070	81 852	206 218	15 679	1 532	10 378	12 256
14		333 562	53 339	280 223	23 111	1 457	14 252	53 793
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 412	303	10 109	979	104	239	76
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 241	179	6 062	627	70	160	54
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 925	76	2 849	283	21	59	18
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 246	48	1 198	69	13	20	4
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	324 911	3 022	321 889	39 045	2 506	1 408	79
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	182 429	1 651	180 778	24 717	1 663	917	74
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	100 382	813	99 569	12 284	706	383	5
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	42 100	558	41 542	2 044	137	108	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	154 555	49 261	105 294	10 438	642	1 873	3 661
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 477	415	1 062	167	9	67	157
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minder-jährigen Haushaltsangehörigen	409	29	380	58	10	5	8
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 733	147	2 586	171	16	9	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	66 157	28 354	37 803	5 275	354	904	531
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 566	18 372	38 194	4 417	243	887	2 964
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	13 491	1 138	12 353	164	6	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 722	806	12 916	186	4	1	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 183	3 752	44 431	5 411	377	974	890
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 488 484	212 987	1 275 497	147 844	10 872	46 298	94 646
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	614 543	11 886	602 657	85 807	6 325	7 087	1 887
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	873 941	201 101	672 840	62 037	4 547	39 211	92 759

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- blieben- rente 1)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	sonstige Einkünfte	
39 512	303	192	5 334	63 343	109 048	27 157	163 574	332 784	53 048	56 083	1
200	26	27	546	5 901	11 370	90	804	21 847	472	4 120	2
81	8	11	1 100	17 731	28 323	516	48 252	29 195	463	9 639	3
51	3	6	433	6 364	10 253	254	9 710	17 587	239	4 141	4
20	4	1	365	6 798	10 433	165	18 024	7 773	153	3 780	5
10	1	4	302	4 569	7 637	97	20 518	3 835	71	1 718	6
734	6	3	117	1 749	2 928	34	992	3 315	350	826	7
224	3	1	169	3 033	3 980	227	5 281	2 402	402	1 335	8
145	-	1	94	1 922	2 262	136	1 862	1 887	270	861	9
47	2	-	56	794	1 242	59	1 452	378	97	341	10
32	1	-	19	317	476	32	1 967	137	35	133	11
34 332	199	146	2 285	24 836	46 334	1 565	17 397	193 619	10 498	22 772	12
1 525	53	39	921	12 283	24 967	446	7 029	107 653	1 237	10 220	13
32 807	146	107	1 364	12 553	21 367	1 119	10 368	85 966	9 261	12 552	14
265	-	-	47	638	1 304	540	2 711	2 450	261	495	15
145	-	-	25	379	826	361	1 006	1 926	171	312	16
88	-	-	20	203	368	132	1 017	429	68	143	17
32	-	-	2	56	110	47	688	95	22	40	18
3 676	61	4	1 070	9 455	14 809	24 185	88 137	79 956	40 602	16 896	19
2 183	43	3	717	6 237	9 580	15 263	20 477	65 980	22 365	10 559	20
1 155	15	1	305	2 677	4 448	6 969	38 597	11 829	14 906	5 289	21
338	3	-	48	541	781	1 953	29 063	2 147	3 331	1 048	22
2 320	34	12	135	1 457	1 971	1 286	55 467	14 556	4 838	6 604	23
13	-	-	3	76	127	2	138	172	39	92	24
2	-	-	2	18	32	5	162	39	3	36	25
23	1	-	8	39	48	486	1 063	304	248	169	26
359	14	4	49	767	1 043	77	16 983	6 984	1 555	2 904	27
1 318	12	8	66	554	718	114	16 759	5 699	1 588	2 847	28
289	2	-	3	1	3	300	9 937	699	667	282	29
316	5	-	4	2	-	302	10 425	659	738	274	30
404	8	6	158	2 009	2 974	1 617	19 094	5 861	2 182	2 466	31
42 236	345	210	5 627	66 809	113 993	30 060	238 135	353 201	60 068	65 153	32
5 242	85	19	2 540	32 657	50 928	28 175	184 894	120 430	45 432	31 149	33
36 994	260	191	3 087	34 152	63 065	1 885	53 241	232 771	14 636	34 004	34

A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

A2.6.1 Insgesamt

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf		anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch	
		in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
				Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 285 746	1 607	568	35,3	69,0	784	48,8	95,2	823	51,2
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 452	1 675	584	34,9	69,0	828	49,4	97,8	847	50,6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	184 121	2 537	788	31,0	70,4	1 419	55,9	126,8	1 119	44,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	68 346	2 075	687	33,1	67,4	1 056	50,9	103,7	1 018	49,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	65 301	2 487	775	31,2	70,6	1 390	55,9	126,7	1 097	44,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	50 474	3 230	941	29,1	73,3	1 947	60,3	151,8	1 283	39,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 006	1 594	547	34,3	70,1	813	51,0	104,1	781	49,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	23 212	2 280	703	30,8	77,5	1 373	60,2	151,4	907	39,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	13 377	1 997	650	32,5	77,4	1 157	58,0	137,8	840	42,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 013	2 386	723	30,3	79,4	1 475	61,8	161,7	912	38,2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 822	3 106	856	27,6	75,3	1 969	63,4	173,3	1 136	36,6
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	288 070	994	400	40,3	58,5	309	31,1	45,1	685	68,9
weiblich	333 562	1 129	470	41,6	75,5	507	44,9	81,6	622	55,1
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 412	1 984	673	33,9	71,2	1 039	52,4	110,0	945	47,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 241	1 667	609	36,5	71,4	814	48,8	95,5	853	51,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 925	2 238	721	32,2	71,4	1 227	54,8	121,4	1 011	45,2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 246	2 979	880	29,5	70,3	1 727	58,0	137,8	1 253	42,0
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	324 911	2 034	675	33,2	69,6	1 063	52,3	109,6	970	47,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	182 429	1 714	608	35,5	66,9	804	46,9	88,4	910	53,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	100 382	2 249	723	32,1	71,9	1 244	55,3	123,8	1 005	44,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	42 100	2 905	850	29,3	73,9	1 754	60,4	152,4	1 151	39,6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	154 555	675	166	24,6	37,4	231	34,3	52,1	444	65,7
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 477	1 316	365	27,7	44,3	492	37,4	59,7	824	62,6
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	409	1 996	595	29,8	53,4	881	44,2	79,1	1 115	55,8
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 733	1 325	361	27,2	51,1	620	46,8	88,0	705	53,2
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	66 157	638	155	24,3	34,0	183	28,7	40,3	455	71,3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 566	680	174	25,6	38,6	228	33,5	50,3	453	66,5
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	13 491	631	138	21,9	40,3	288	45,6	83,7	343	54,4
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 722	634	136	21,5	40,3	296	46,7	87,6	338	53,3
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	48 183	1 905	556	29,2	60,2	982	51,5	106,3	924	48,5
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 488 484	1 520	526	34,6	66,8	733	48,2	93,1	787	51,8
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	614 543	2 123	677	31,9	69,1	1 142	53,8	116,6	980	46,2
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	873 941	1 096	419	38,2	64,3	445	40,6	68,3	651	59,4

A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

A2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto-bedarf		anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Netto-anspruch	
		in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Brutto-bedarfs	
				Brutto-bedarfs	Netto-anspruchs		Brutto-bedarfs	Netto-anspruchs			
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 042 046	1 560	552	35,4	70,1	772	49,5	98,0	788	50,5	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	71 025	1 672	573	34,3	71,9	875	52,3	109,8	797	47,7	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	110 597	2 477	750	30,3	71,6	1 429	57,7	136,4	1 048	42,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	43 270	2 069	667	32,2	66,6	1 068	51,6	106,7	1 001	48,4	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	41 535	2 483	748	30,1	69,6	1 409	56,7	131,1	1 074	43,3	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	25 792	3 151	894	28,4	82,6	2 068	65,6	191,1	1 083	34,4	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	15 184	1 591	541	34,0	71,1	830	52,2	109,1	761	47,8	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	20 336	2 256	689	30,6	80,3	1 398	62,0	162,9	858	38,0	
mit einem Kind unter 18 Jahren	11 852	1 986	640	32,2	78,9	1 176	59,2	145,0	811	40,8	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 312	2 376	713	30,0	81,8	1 505	63,3	172,8	871	36,7	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 172	3 062	834	27,2	82,3	2 048	66,9	202,0	1 014	33,1	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	533 116	1 071	439	40,9	68,2	429	40,0	66,7	643	60,0	
weiblich	238 609	996	400	40,1	58,6	313	31,4	45,8	683	68,6	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	7 592	1 967	668	34,0	74,6	1 071	54,4	119,5	896	45,6	
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 681	1 670	611	36,6	74,2	847	50,7	102,9	823	49,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 100	2 247	719	32,0	74,7	1 283	57,1	133,2	963	42,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	811	2 954	864	29,3	75,7	1 812	61,3	158,7	1 142	38,7	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	284 196	2 028	671	33,1	70,6	1 078	53,2	113,5	950	46,8	
mit einem Kind unter 18 Jahren	160 617	1 714	606	35,3	67,4	815	47,6	90,7	899	52,4	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	87 848	2 249	720	32,0	73,2	1 265	56,2	128,5	984	43,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	35 731	2 896	844	29,1	77,1	1 802	62,2	164,6	1 095	37,8	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	124 997	674	161	23,9	37,1	239	35,5	54,9	435	64,5	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 070	1 328	368	27,7	46,2	530	39,9	66,5	798	60,1	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	246	2 007	593	29,6	53,8	904	45,1	82,1	1 102	54,9	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 224	1 326	362	27,3	54,0	656	49,4	97,8	671	50,6	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	53 397	638	149	23,4	32,9	183	28,7	40,3	455	71,3	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	44 392	685	170	24,9	38,3	240	35,0	53,8	445	65,0	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 555	630	141	22,3	43,1	304	48,2	93,0	326	51,8	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 113	634	137	21,6	41,6	306	48,2	93,2	328	51,8	
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	35 711	1 819	526	28,9	63,1	985	54,2	118,2	834	45,8	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 202 754	1 475	511	34,6	67,9	723	49,0	96,1	752	51,0	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	480 446	2 056	653	31,8	70,4	1 128	54,9	121,6	928	45,1	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	722 308	1 089	416	38,2	65,5	453	41,6	71,3	636	58,4	

A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft

A2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto-bedarf		anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Netto-anspruch	
		in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Brutto-bedarfs
				Brutto-bedarfs	Netto-an-spruchs		Brutto-bedarfs	Netto-an-spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	243 700	1 811	634	35,0	65,0	835	46,1	85,6	976	53,9
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	33 427	1 680	607	36,1	63,8	728	43,9	76,4	952	56,7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	73 524	2 628	844	32,1	68,9	1 403	53,4	114,5	1 226	46,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	25 076	2 084	721	34,6	68,8	1 036	49,7	98,8	1 048	50,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	23 766	2 493	822	33,0	72,4	1 357	54,4	119,5	1 136	45,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	24 682	3 312	989	29,9	66,3	1 820	55,0	122,0	1 492	45,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 822	1 622	599	36,9	63,0	672	41,4	70,7	950	58,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 876	2 456	801	32,6	63,8	1 200	48,9	95,6	1 256	51,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 525	2 083	729	35,0	68,9	1 016	48,8	95,3	1 066	51,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	701	2 468	806	32,7	66,0	1 245	50,5	101,9	1 222	49,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	650	3 318	964	29,1	55,6	1 583	47,7	91,2	1 735	52,3
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	88 516	1 036	432	41,7	61,5	335	32,3	47,7	702	67,7
weiblich	49 461	984	403	41,0	58,0	288	29,3	41,5	635	70,7
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	39 055	1 103	468	42,4	65,9	394	35,7	55,5	709	64,3
mit einem Kind unter 18 Jahren	2 820	2 031	686	33,8	63,7	954	47,0	88,6	1 077	53,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 560	1 856	601	36,3	63,9	715	43,2	75,9	941	56,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	825	2 214	727	32,8	64,3	1 084	48,9	95,8	1 131	51,1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	435	3 026	909	30,1	62,3	1 566	51,8	107,4	1 459	48,2
mit einem Kind unter 18 Jahren	40 715	2 074	704	34,0	63,2	960	46,3	86,2	1 114	53,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	21 812	1 716	628	36,6	63,5	726	42,3	73,3	990	57,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 534	2 250	744	33,1	64,7	1 099	48,9	95,5	1 150	51,1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	6 369	2 952	886	30,0	60,5	1 486	50,3	101,3	1 466	49,7
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	29 558	676	184	27,2	38,4	137	29,2	41,2	479	70,8
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	407	1 283	355	27,6	39,8	391	30,5	43,9	892	69,5
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	163	1 979	598	30,2	52,8	846	42,7	74,7	1 133	57,3
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	509	1 322	353	26,7	41,3	465	35,2	54,4	856	64,8
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	12 760	637	177	27,8	38,9	183	28,6	40,1	455	71,4
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 174	665	189	28,4	39,3	184	27,7	38,4	480	72,3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 936	636	123	19,3	27,6	191	30,1	43,0	445	69,9
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 609	636	133	21,0	32,4	224	35,2	54,3	412	64,8
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	12 472	2 153	639	29,7	54,1	971	45,1	82,2	1 181	54,9
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	285 730	1 708	588	34,4	63,0	775	45,4	83,1	933	54,6
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	134 097	2 362	764	32,3	65,4	1 194	50,5	102,2	1 169	49,5
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	151 633	1 130	432	38,2	59,6	405	35,8	55,9	725	64,2

A2.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der besonderen sozialen Situation
Deutsch

Lfd. Nr.	Einkommensarten 2) ----- Haupteinkommensart	Ins- gesamt	Darunter mit mindestens einem arbeitslos gemeldeten Mitglied (v. Sp. 1)	Darunter mit nur einer Einkom- mensart (von Sp. 1)	Tod eines Familien- mitglieds
Einkommensarten					
1	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	218 281	67 135	15 658	3 137
2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	12 134	1 972	258	39
3	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	51 750	7 002	8 121	894
4	Altersrente 3)	114 986	6 286	18 167	5 466
5	Hinterbliebenenrente 3)	58 108	7 993	5 504	9 764
6	Versorgungsbezüge	864	85	77	57
7	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	4 166	271	26	349
8	Leistungen der GKV	7 737	3 414	1 008	57
9	Arbeitslosengeld	75 792	75 786	10 407	333
10	Arbeitslosenhilfe	134 202	134 193	17 461	1 037
11	Unterhaltsvorschuß oder -ausfallleistung	154 029	35 207	811	2 620
12	Kindergeld	674 775	252 331	79 680	9 981
13	Wohngeld	950 060	393 117	194 809	19 521
14	Private Unterhaltsleistungen	149 550	32 540	5 378	2 154
15	Sonstige Einkünfte	164 452	54 164	17 446	2 847
16	Kein Einkommen	212 987	103 596	-	3 878
Haupteinkommensart					
17	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	147 844	43 919	15 658	2 007
18	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	10 872	1 635	258	29
19	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	46 298	5 903	8 121	705
20	Altersrente 3)	94 646	5 585	18 167	3 365
21	Hinterbliebenenrente 3)	42 236	5 169	5 504	7 919
22	Versorgungsbezüge	345	33	77	24
23	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	210	19	26	13
24	Leistungen der GKV	5 627	2 376	1 008	41
25	Arbeitslosengeld	66 809	66 803	10 407	277
26	Arbeitslosenhilfe	113 993	113 984	17 461	806
27	Unterhaltsvorschuß oder -ausfallleistung	30 060	5 787	811	421
28	Kindergeld	238 135	74 623	79 680	3 065
29	Wohngeld	353 201	153 364	194 809	5 280
30	Private Unterhaltsleistungen	60 068	10 845	5 378	709
31	Sonstige Einkünfte	65 153	22 770	17 446	898
32	Kein Einkommen	212 987	103 596	-	3 878
33	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 488 484	616 411	374 811	29 437

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997
sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten
land

Und zwar (von Sp. 1) nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung 1)								Lfd. Nr.
Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
31 094	7 977	1 067	657	836	1 933	2 968	171 429	1
743	193	13	4	12	127	37	10 996	2
1 982	215	91	99	824	390	462	47 032	3
4 680	124	200	201	229	499	935	103 174	4
2 177	536	401	173	259	284	537	44 972	5
42	38	3	1	6	9	7	710	6
103	6	22	7	29	9	8	3 664	7
561	567	28	21	121	100	96	6 290	8
4 360	2 205	484	55	376	857	883	66 848	9
7 576	2 902	754	105	1 047	1 360	1 703	118 751	10
40 189	21 613	1 300	621	362	769	2 132	90 431	11
102 837	54 144	3 891	3 285	1 923	4 859	10 718	497 352	12
107 573	48 343	6 275	3 590	9 548	7 539	13 470	749 934	13
40 159	17 902	655	417	464	875	1 766	89 682	14
18 608	8 766	1 178	693	1 006	1 083	2 625	129 810	15
10 437	1 294	3 423	4 480	5 830	2 040	15 575	169 687	16
19 923	5 519	781	449	639	1 336	2 259	116 783	17
591	147	7	2	8	98	27	9 980	18
1 761	173	80	86	768	330	430	42 175	19
3 987	102	121	171	194	423	820	85 809	20
1 230	206	341	131	191	193	388	32 423	21
20	25	2	1	5	5	3	266	22
7	-	-	1	2	2	1	184	23
373	339	22	16	107	70	71	4 656	24
3 680	1 927	441	47	339	753	794	59 076	25
6 182	2 401	683	93	951	1 139	1 531	101 099	26
7 981	3 922	245	112	87	100	460	17 745	27
33 705	14 201	1 737	1 441	704	1 736	5 450	181 422	28
33 072	18 029	3 257	1 492	6 599	3 117	7 442	280 851	29
18 933	6 727	268	192	256	303	832	33 646	30
6 551	4 414	538	377	502	429	1 426	50 893	31
10 437	1 294	3 423	4 480	5 830	2 040	15 575	169 687	32
148 433	59 426	11 946	9 091	17 182	12 074	37 509	1 186 695	33

Land	Empfänger/-innen von laufender zum Lebensunterhalt außerhalb Einrichtungen am 31.12.			
	ins- gesamt	je 100 Einwohner *)	und	
			männlich	weiblich
Baden-Württemberg	253 891	2,4	111 090	142 801
Bayern	246 643	2,0	105 572	141 071
Berlin	268 393	7,8	126 740	141 653
Berlin-West	199 797	9,3	93 528	106 269
Berlin-Ost	68 596	5,3	33 212	35 384
Brandenburg	55 230	2,1	25 342	29 888
Bremen	71 348	10,6	30 986	40 362
Hamburg	143 954	8,4	66 653	77 301
Hessen	262 196	4,3	117 697	144 499
Mecklenburg-Vorpommern	46 562	2,6	21 533	25 029
Niedersachsen	337 340	4,3	149 082	188 258
Nordrhein-Westfalen	695 116	3,9	292 435	402 681
Rheinland-Pfalz	123 277	3,1	52 542	70 735
Saarland	53 886	5,0	22 934	30 952
Sachsen	89 558	2,0	39 793	49 765
Sachsen-Anhalt	73 165	2,7	34 081	39 084
Schleswig-Holstein	123 780	4,5	53 865	69 915
Thüringen	48 839	2,0	21 937	26 902
Deutschland	2 893 178	3,5	1 272 282	1 620 896
Früheres Bundesgebiet	2 511 228	3,8	1 096 384	1 414 844
Neue Länder und Berlin-Ost	381 950	2,5	175 898	206 052

*) Bevölkerungsstand: 31.12.1997.

Hilfe von 1997		Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1997			
zwar		insgesamt	davon mit einem ...		
deutsch	nicht-deutsch		deutschen	nicht-deutschen	
Haushaltsvorstand					
Anzahl					
188 497	65 394	127 655	99 545	28 110	
194 436	52 207	133 903	108 241	25 662	
198 946	69 447	149 286	118 087	31 199	
136 348	63 449	111 843	83 393	28 450	
62 598	5 998	37 443	34 694	2 749	
53 023	2 207	27 945	27 073	872	
54 915	16 433	39 084	31 863	7 221	
103 943	40 011	80 383	61 845	18 538	
176 086	86 110	133 188	96 637	36 551	
44 012	2 550	23 322	22 148	1 174	
263 533	73 807	159 886	133 060	26 826	
500 936	194 180	357 887	273 714	84 173	
101 892	21 385	61 042	52 690	8 352	
43 067	10 819	27 395	23 359	4 036	
84 672	4 886	43 553	41 137	2 416	
68 904	4 261	36 219	34 006	2 213	
105 190	18 590	64 053	56 778	7 275	
46 390	2 449	23 683	22 571	1 112	
2 228 442	664 736	1 488 484	1 202 754	285 730	
1 868 843	642 385	1 296 319	1 021 125	275 194	
359 599	22 351	192 165	181 629	10 536	

Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen i.d.R. Leistungen für mindestens einen Monat in Form von Regelsätzen gewährt werden. Leistungsempfänger/-innen mit einer kürzeren Bezugsdauer werden nur dann erfaßt, wenn die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zur kurzfristigen Überbrückung in Anspruch genommen wird (z.B. als Vorleistung für Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente, etc.). Folgende Personen bzw. Hilfen sind im Rahmen dieser Statistik **nicht** berücksichtigt:

- Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen- bzw. Tagessätzen ausgezahlt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Leistungen nach § 13 BSHG (Krankenversicherungsbeiträge) und/oder nach § 14 BSHG (Kosten für Alterssicherung) erhalten;
- Empfänger/-innen von Hilfe zur Arbeit, die gem. § 19 BSHG ein übliches Arbeitsentgelt erhalten und denen nicht gleichzeitig nach Regelsätzen bemessene laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Hilfe in besonderen Lebenslagen beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfaßt);
- Empfänger/-innen, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt).

Darüber hinaus werden in dieser Statistik nicht die Hilfen gem. § 11 Abs. 3 BSHG erfaßt (z.B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Bedarfsgemeinschaft

Zu der Bedarfsgemeinschaft gehören solche Haushaltsangehörige, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden.

Konkret gehören zur Bedarfsgemeinschaft

- nicht getrennt lebende Ehegatten und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder (§ 11 Abs. 1 Satz 2 BSHG), sofern sie bedürftig sind, sowie
- Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 122 BSHG), sofern sie bedürftig sind.

Nicht berücksichtigt werden somit (möglicherweise) im Haushalt lebende Personen, die selbst keine Hilfeleistung erhalten oder eine eigene Bedarfsgemeinschaft bilden.

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche(r): Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Hierunter fallen auch Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.

EU-Ausländer(in): Personen die eine Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates besitzen.

Asylberechtigte(r): Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtling: Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige(r) Ausländer(in): Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind. Insbesondere zählen hierzu die Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit.

Dauer der Hilfestellung

Bisherige Dauer der Hilfestellung: Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung an die Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Maßgeblich ist dabei die Dauer, mit der die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt die Hilfe erhält. Änderungen in der Zusammensetzung ergeben sich beispielsweise bei Geburt oder Tod eines Familienmitglieds, bei Eheschließung, Scheidung oder bei Erreichung des Volljährigkeitsalters eines Familienmitglieds.

Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:

Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der ununterbrochenen Leistungsgewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Die hier angesprochene Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung ist somit mindestens so lang wie die zuvor genannte Dauer der Hilfestellung.

Beispiel:

Ein junger alleinstehender Mann erhält seit November 1993 laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Anfang Mai 1994 heiratet er und bezieht mit seiner Ehefrau eine gemeinsame Wohnung. Seine Ehefrau lebte zuvor bei ihren Eltern und erhielt bislang keine laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Seit der Heirat erhält nun das Ehepaar als eine Bedarfsgemeinschaft zusammen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. In diesem Fall ergeben sich folgende Angaben für die Dauer der Hilfestellung zum Berichtszeitpunkt am Jahresende 1994:

- **Bisherige Dauer der Hilfestellung** an die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt: 8 Monate (von Mai bis Dezember 1994).
- **Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:** 14 Monate (von November 1993 bis Dezember 1994)

Hätte die Ehefrau bereits vor der Heirat laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen (angenommen seit Juni 1993), so wäre dieses am weitesten zurückliegende Beginndatum bei der Berechnung der ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft zugrundegelegt worden. Diese hätte dann 19 Monate betragen (von Juni 1993 bis Dezember 1994).

Erhalten alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erstmals - oder nach einer Unterbrechung erneut - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, dann ist die bisherige Dauer der Hilfestellung identisch mit der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung.

Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge

Mehrbedarfzuschläge werden gewährt an:

- **Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben** (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 BSHG).
Dieser Mehrbedarfzuschlag wird auch bei solchen 60- bis 64jährigen Personen signiert, die gem. § 23 Abs. 1 Satz 2 BSHG aus Gründen der Besitzstandswahrung einen entsprechenden Leistungsanspruch haben.
- **Erwerbsunfähige Personen unter 65 Jahren** (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 BSHG)
- **Werdende Mütter nach der zwölften Schwangerschaftswoche** (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 BSHG)
- **Alleinerziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Alleinerziehende mit vier und mehr Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Behinderte, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und Eingliederungshilfe erhalten** (§ 23 Abs. 3 BSHG)
- **Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind** (§ 23 Abs. 4 BSHG).

Für die Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge sind je Person maximal vier Angaben zugelassen.

Die Mehrbedarfzuschläge für Alleinerziehende werden nur bei der alleinerziehenden Person, nicht hingegen bei deren Kindern angegeben.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nicht sozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmer/-innen.

Teilzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als „**arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistung**“ werden auch diejenigen Arbeitslosen nachgewiesen, die einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden wurde.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschl. Praktikanten und Volontären) sowie Umschüler/-innen (mit/ohne Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG)). Diese Personen werden zusammen mit den Schülern und Studenten als „**Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung**“ nachgewiesen.

Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, gelten als „**Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit**“.

Besondere soziale Situation

Zur Kennzeichnung der besonderen sozialen Situation einer Bedarfsgemeinschaft sind maximal zwei Angaben zulässig. Hierbei sollen von den Berichtsstellen diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt werden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend sind, daß die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen müssen. Maßgebend sind jeweils die Umstände, die zum Erhebungszeitpunkt vorliegen. Sofern zur besonderen sozialen Situation keine Informationen vorliegen, wird die Signatur „**Keine der vorgenannten sozialen Situationen**“ angegeben. Der Anteil dieser Restpositionen ist in der statistischen Praxis relativ hoch. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die übrigen explizit umschriebenen Merkmalkategorien Ausnahmetatbestände betreffen, die in der Praxis relativ selten vorkommen.

Die Signatur „**Ohne eigene Wohnung**“ muß in jedem Fall bei Leistungsempfängern angegeben werden, die keine eigene Wohnung haben. Für Untermieter sowie Personen, die in Pflege- und Alten(wohn)heimen oder in Behinderteneinrichtungen untergebracht sind, kommt diese Signatur jedoch nicht in Frage.

Pensionen, Hotels sowie Notunterkünfte aller Art (Obdachlosenheime, Schlafstellen, Sammellager, Schulen, Turnhallen, Wohnwagen, Zelte etc.) zählen **nicht** als Wohnung. Eine **Wohnung** liegt dann vor, wenn darin die Führung eines Haushalts möglich ist. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank zur Verfügung steht.

Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 RegelsatzVO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 RegelsatzVO)¹⁾
- laufende Kosten für Heizung (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 RegelsatzVO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gem. §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfszuschläge (gem. § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen.

Bei Heimbewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den o.g. Beträgen nicht festgestellt werden kann, wird als Bruttobedarf der Pflegesatz einschließlich Taschengeld und ggf. Zuschläge für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. angegeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen¹⁾ im Sinne von § 3 Abs. 1 RegelsatzVO. Das sind die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete (bzw. bei Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenbeleuchtung u.ä.

Strom- und Heizungskosten gehören **nicht** zur Bruttokaltmiete. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltenergie berücksichtigt werden.

Angerechnetes Einkommen

Bei den Einkommensarten sind Mehrfachnennungen zulässig. Es wird aber auch die Haupteinkommensart angegeben. Bei mehreren Einkommensarten ist dies die betragsmäßig höchste Einkommensart.

Unter den "**Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung, Alterssicherung der Landwirte**" sind auch Beihilfen und Übergangsgelder angegeben.

Die "**Versorgungsbezüge**" umfassen Pensionen sowie Witwen-, Witwer- und Waisengelder aus öffentlichen Kassen. Nicht dazu zählen die Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz; diese rechnen zu den "**sonstigen Einkünften**".

Das von Auszubildenden, Umschülern sowie ggf. von Studenten und Schülern erzielte Arbeitseinkommen zählt zu den "**sonstigen Einkünften**".

Zum "**Wohngeld**" zählen sowohl das Tabellenwohngeld als auch das pauschalierte Wohngeld.

Verfügt die Bedarfsgemeinschaft über kein angerechnetes Einkommen, wird "**Kein Einkommen**" angegeben.

Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft

Der Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei wird der Betrag angegeben, der sich für einen **vollen Monat** ergibt.

¹⁾ Ohne Abzug von pauschalitem Wohngeld oder von Tabellenwohngeld.

Teil B
Empfänger und Empfängerinnen von
Hilfe in besonderen Lebenslagen 1997
Deutschland

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1997

B1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	221 161	10 860	27 300	15 749	12 541
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	134	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	524	55	61	34	34
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	157 047	7 200	11 587	11 599	10 107
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	23 497	35	441	1 015	1 022
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 027	12	121	284	298
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 590	6	122	281	306
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 970	6	115	299	289
11	anderen Leistungen	7 584	11	95	180	154
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 674	-	12	29	25
13	Blindenhilfe	1 161	3	12	13	10
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 871	1	6	-	1
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 651	-	2	-	2
16	Altenhilfe	1 028	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 624	7	18	25	32
18	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	36 855	3 619	15 278	3 114	1 399
	Und zwar:					
19	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 293	126	804	227	113
20	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	18 844	3 291	13 705	1 468	291
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 380	66	336	920	610
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	515	-	-	-	2
23	Suchtkrankenhilfe	729	-	-	-	-
24	Sonstige Eingliederungshilfe	11 505	164	566	543	427
						Weib
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	238 442	9 168	18 635	13 008	11 139
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	263	-	-	-	-
27	Vorbeugende Gesundheitshilfe	983	49	53	34	34
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	161 294	6 622	10 853	10 652	9 682
29	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	273	-	-	-	5
30						
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	40 899	55	338	737	663
	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 413	13	78	183	173
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 924	16	108	222	203
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 056	16	101	238	207
35	anderen Leistungen	18 149	19	63	110	92
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 643	9	12	16	12
37	Blindenhilfe	2 050	1	9	6	8
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 755	1	5	1	1
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 419	2	-	2	2
40	Altenhilfe	4 253	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 899	2	16	28	22
42	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	28 236	2 487	7 442	1 626	771
	Und zwar:					
43	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 031	97	425	136	78
44	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 745	2 244	6 611	706	110
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 382	37	155	516	368
46	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	465	-	-	-	1
47	Suchtkrankenhilfe	352	-	-	-	-
48	Sonstige Eingliederungshilfe	13 532	131	328	298	240

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.		
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter				
lich																
8 022	5 082	7 624	15 425	37 377	29 535	23 581	10 530	7 174	4 384	2 610	1 523	1 844	32,4	1		
-	9	6	19	42	27	17	3	5	2	1	1	2	41,1	2		
9	4	10	29	80	82	59	23	26	12	2	1	3	31,7	3		
6 727	4 044	5 742	12 110	28 996	23 492	18 320	7 697	4 674	2 554	1 202	518	478	33,1	4		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5		
688	522	938	1 637	4 168	3 033	3 143	1 860	1 620	1 163	811	565	836	45,2	6		
211	149	252	466	1 056	722	755	460	363	274	225	152	227	44,2	8		
185	146	284	419	1 049	659	642	379	339	259	170	139	205	43,1	9		
185	152	266	468	1 178	825	652	393	372	271	171	136	191	43,1	10		
121	87	164	367	1 179	1 038	1 340	799	668	488	346	204	343	51,3	11		
15	12	28	83	294	211	246	171	122	129	101	66	130	54,1	12		
7	15	50	72	210	189	149	92	77	82	64	42	74	51,5	13		
-	2	4	28	165	238	458	268	238	169	116	93	84	60,0	14		
1	42	103	176	435	470	300	75	26	12	4	2	1	41,7	15		
-	-	-	-	-	67	113	155	197	183	116	64	133	70,3	16		
20	34	67	150	372	294	252	92	76	55	56	30	44	45,0	17		
616	446	780	1 386	3 558	2 321	1 535	704	585	459	421	314	320	19,6	18		
63	42	69	152	435	332	324	179	148	95	79	59	46	32,4	19		
79	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20		
283	115	44	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	21		
3	19	61	107	163	103	57	-	-	-	-	-	-	35,4	22		
-	16	49	119	348	148	40	5	3	-	1	-	-	36,0	23		
214	263	569	1 019	2 649	1 765	1 134	523	434	364	341	256	274	39,8	24		
lich																
7 106	5 485	9 287	17 287	37 308	24 481	20 769	11 456	10 087	9 947	9 315	8 832	15 132	40,9	25		
-	8	33	51	98	33	9	2	5	-	2	9	13	38,6	26		
17	13	38	83	225	126	107	36	38	29	26	31	44	40,1	27		
6 156	4 672	7 759	14 608	30 649	19 350	15 152	7 796	5 959	4 334	2 815	1 862	2 373	34,8	28		
15	23	31	50	101	30	18	-	-	-	-	-	-	31,7	29		
473	401	795	1 305	3 400	2 895	3 537	2 481	2 673	3 533	4 135	4 611	8 867	64,1	30		
153	105	206	363	945	715	847	644	620	893	1 046	1 209	2 220	63,6	32		
118	135	231	347	812	597	694	484	523	673	764	924	2 073	62,3	33		
131	95	211	331	786	679	654	362	376	487	665	770	1 947	61,0	34		
80	74	174	329	1 097	1 186	1 699	1 252	1 407	1 902	2 172	2 402	4 091	68,9	35		
9	8	27	65	240	282	357	261	253	422	512	694	1 464	72,6	36		
9	27	27	56	151	140	178	124	144	201	200	251	518	68,1	37		
1	3	12	34	242	289	505	348	483	634	714	644	838	70,4	38		
1	28	50	56	117	68	51	12	6	9	3	4	8	38,9	39		
-	-	-	-	-	70	149	240	445	663	774	758	1 154	77,7	40		
21	24	75	146	333	240	231	166	176	201	278	312	622	63,1	41		
442	338	578	1 118	2 750	1 892	1 691	830	812	1 076	1 165	1 180	2 038	33,8	42		
32	33	69	125	294	255	269	171	180	220	168	140	339	46,7	43		
62	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	44		
204	69	29	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	45		
4	20	50	67	125	130	68	-	-	-	-	-	-	37,3	46		
-	11	27	69	160	50	17	9	2	1	2	2	2	35,7	47		
159	201	417	871	2 198	1 468	1 343	652	632	856	997	1 040	1 701	53,6	48		

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1997

B1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	459 603	20 028	45 935	28 757	23 680
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	397	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 507	104	114	68	68
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	318 341	13 822	22 440	22 251	19 789
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	273	-	-	-	5
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	64 396	90	779	1 752	1 685
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	16 440	25	199	467	471
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 514	22	230	503	509
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	14 026	22	216	537	496
59	anderen Leistungen	25 733	30	158	290	246
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 317	9	24	45	37
61	Blindenhilfe	3 211	4	21	19	18
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 626	2	11	1	2
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 070	2	2	2	4
64	Altenhilfe	5 281	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 517	9	34	53	54
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	65 091	6 106	22 720	4 740	2 170
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 324	223	1 229	363	191
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	28 589	5 535	20 316	2 174	401
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 762	103	491	1 436	978
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	980	-	-	-	3
71	Suchtkrankenhilfe	1 081	-	-	-	-
72	Sonstige Eingliederungshilfe	25 037	295	894	841	667

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
15 128	10 567	16 911	32 712	74 685	54 016	44 350	21 986	17 261	14 331	11 925	10 355	16 976	36,8	49	
-	17	39	70	140	60	26	5	10	2	3	10	15	39,5	50	
26	17	48	112	305	208	166	59	64	41	28	32	47	37,2	51	
12 883	8 716	13 501	26 718	59 645	42 842	33 472	15 493	10 633	6 888	4 017	2 380	2 851	34,0	52	
15	23	31	50	101	30	18	-	-	-	-	-	-	31,7	53	
1 161	923	1 733	2 942	7 568	5 928	6 680	4 341	4 293	4 696	4 946	5 176	9 703	57,2	54	
364	254	458	829	2 001	1 437	1 602	1 104	983	1 167	1 271	1 361	2 447	56,5	56	
303	281	515	766	1 861	1 256	1 396	863	862	932	934	1 063	2 278	54,9	57	
317	247	477	799	1 964	1 504	1 306	755	748	758	836	906	2 138	53,4	58	
201	161	338	696	2 276	2 224	3 039	2 051	2 075	2 390	2 518	2 606	4 434	63,7	59	
24	20	55	148	534	493	603	432	375	551	613	760	1 594	67,7	60	
16	42	77	128	361	329	327	216	221	283	264	293	592	62,1	61	
1	5	16	62	407	527	963	616	721	803	830	737	922	67,4	62	
2	70	153	232	552	538	351	87	32	21	7	6	9	41,2	63	
-	-	-	-	-	137	262	395	642	846	890	822	1 287	76,3	64	
41	58	142	296	705	534	483	258	252	256	334	342	666	56,6	65	
1 058	784	1 358	2 504	6 308	4 213	3 226	1 534	1 397	1 535	1 586	1 494	2 358	25,8	66	
95	75	138	277	729	587	593	350	328	315	247	199	385	39,2	67	
141	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68	
487	184	73	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	69	
7	39	111	174	288	233	125	-	-	-	-	-	-	36,3	70	
-	27	76	188	508	198	57	14	5	1	3	2	2	35,9	71	
373	464	986	1 890	4 847	3 233	2 477	1 175	1 066	1 220	1 338	1 296	1 975	47,3	72	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1997

B1.1.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	143 192	6 453	19 558	8 376	6 101
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	117	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	371	29	44	30	24
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	84 336	3 038	4 660	4 576	3 907
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	20 650	27	331	884	889
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 293	8	77	242	257
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 997	4	95	243	265
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 027	6	89	263	243
11	anderen Leistungen	6 902	9	77	161	146
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 569	-	7	25	22
13	Blindenhilfe	1 100	3	12	12	9
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 727	1	4	-	1
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 571	-	2	-	2
16	Altenhilfe	877	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 486	5	10	18	24
18	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	34 439	3 388	14 552	2 884	1 288
19	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 858	109	740	195	87
20	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 910	3 089	13 105	1 366	270
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 157	56	294	838	566
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	462	-	-	-	2
23	Suchtkrankenhilfe	633	-	-	-	-
24	Sonstige Eingliederungshilfe	10 796	159	540	522	401
						Weib
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	161 756	5 292	11 903	6 584	5 410
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	234	-	-	-	-
27	Vorbeugende Gesundheitshilfe	774	34	37	29	28
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	90 703	2 887	4 515	4 460	4 087
29	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	101	-	-	-	1
30						
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	36 328	38	271	612	579
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 417	9	50	152	141
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 127	13	88	182	176
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 097	7	89	195	188
35	anderen Leistungen	17 186	18	54	94	84
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 499	9	10	11	10
37	Blindenhilfe	1 994	1	9	6	8
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 547	1	4	-	1
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 378	2	-	2	2
40	Altenhilfe	4 047	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 704	1	9	23	17
42	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	26 747	2 362	7 110	1 506	718
43	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 705	89	398	115	66
44	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 312	2 132	6 340	663	106
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 251	35	134	472	344
46	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	430	-	-	-	1
47	Suchtkrankenhilfe	305	-	-	-	-
48	Sonstige Eingliederungshilfe	13 001	126	310	285	227

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.		
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter				
lich																
3 436	2 106	3 819	8 866	24 381	21 641	18 441	7 902	4 923	2 854	1 813	1 096	1 426	34,4	1		
-	9	6	15	34	25	16	2	4	2	1	1	2	41,3	2		
9	2	7	15	50	66	47	15	20	8	2	1	2	32,8	3		
2 293	1 190	2 201	5 816	16 617	16 003	13 638	5 361	2 726	1 276	564	231	239	37,2	4		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5		
594	435	788	1 511	3 864	2 820	2 840	1 627	1 364	940	674	429	633	44,8	6		
177	125	210	425	979	674	699	426	317	212	195	114	156	44,0	8		
158	124	242	391	983	610	593	341	301	220	146	111	170	43,1	9		
163	121	218	441	1 100	756	536	303	262	201	122	84	119	41,5	10		
110	74	141	331	1 072	981	1 249	724	601	425	304	184	313	51,2	11		
14	9	23	77	270	201	237	167	117	118	93	64	125	54,6	12		
4	14	43	69	196	182	141	87	73	78	63	40	74	51,9	13		
-	2	1	25	146	225	432	257	226	150	101	77	79	59,9	14		
1	40	90	166	406	455	290	75	26	11	4	2	1	42,0	15		
-	-	-	-	-	60	101	135	162	146	92	55	126	70,5	16		
15	27	65	144	348	270	237	86	66	51	47	29	44	45,5	17		
551	414	670	1 254	3 253	2 136	1 406	656	545	434	399	299	310	19,4	18		
43	31	57	137	377	285	287	153	125	79	66	46	41	32,0	19		
71	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20		
264	105	33	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	21		
2	19	52	93	147	93	54	-	-	-	-	-	-	35,6	22		
-	16	36	102	299	137	34	5	3	-	-	-	-	36,3	23		
194	247	504	938	2 465	1 648	1 050	501	417	355	332	254	269	40,0	24		
lich																
3 184	2 561	5 338	11 043	25 472	16 942	15 282	8 481	7 530	7 811	7 791	7 702	13 430	45,0	25		
-	6	29	42	89	30	9	1	5	-	2	9	12	39,2	26		
9	9	24	57	174	100	81	32	37	25	24	30	44	42,5	27		
2 358	1 858	4 034	8 624	19 241	12 209	10 068	5 102	3 711	2 601	1 783	1 310	1 855	38,3	28		
4	11	15	14	49	4	3	-	-	-	-	-	-	30,1	29		
400	334	668	1 189	3 188	2 682	3 262	2 253	2 401	3 154	3 655	3 995	7 647	63,9	30		
123	85	167	328	893	676	783	586	558	799	943	1 065	2 059	64,1	32		
101	112	190	317	764	549	648	449	487	609	695	841	1 906	62,7	33		
110	81	181	302	737	629	586	295	296	355	447	467	1 132	56,8	34		
74	64	151	302	1 025	1 099	1 592	1 166	1 305	1 797	2 063	2 302	3 996	69,3	35		
8	8	21	60	231	271	347	243	245	406	493	680	1 446	73,0	36		
8	21	24	54	147	139	171	121	138	198	198	245	512	68,4	37		
1	1	10	33	214	264	472	328	468	600	693	631	826	70,8	38		
1	25	42	48	108	60	47	12	6	8	3	4	8	39,4	39		
-	-	-	-	-	60	139	229	409	618	721	743	1 128	78,0	40		
14	19	58	123	300	224	208	158	164	194	272	307	613	64,5	41		
403	313	503	1 028	2 588	1 747	1 596	775	778	1 036	1 129	1 157	1 998	34,0	42		
28	27	54	108	269	218	241	149	156	197	149	123	318	46,7	43		
60	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	44		
182	65	17	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	45		
4	18	46	60	116	124	61	-	-	-	-	-	-	37,4	46		
-	11	18	61	140	43	14	9	2	1	2	2	2	36,1	47		
147	189	379	815	2 089	1 373	1 285	619	622	839	980	1 034	1 682	54,1	48		

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	304 948	11 745	31 461	14 960	11 511
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	351	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 145	63	81	59	52
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	175 039	5 925	9 175	9 036	7 994
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	101	-	-	-	1
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	56 978	65	602	1 496	1 468
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	14 710	17	127	394	398
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	13 124	17	183	425	441
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 124	13	178	458	431
59	anderen Leistungen	24 088	27	131	255	230
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 068	9	17	36	32
61	Blindenhilfe	3 094	4	21	18	17
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 274	2	8	-	2
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 949	2	2	2	4
64	Altenhilfe	4 924	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 190	6	19	41	41
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	61 186	5 750	21 662	4 390	2 006
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 563	198	1 138	310	153
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	27 222	5 221	19 445	2 029	376
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 408	91	428	1 310	910
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	892	-	-	-	3
71	Suchtkrankenhilfe	938	-	-	-	-
72	Sonstige Eingliederungshilfe	23 797	285	850	807	628

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
6 620	4 667	9 157	19 909	49 853	38 583	33 723	16 383	12 453	10 665	9 604	8 798	14 856	40,0	49	
-	15	35	57	123	55	25	3	9	2	3	10	14	39,9	50	
18	11	31	72	224	166	128	47	57	33	26	31	46	39,3	51	
4 651	3 048	6 235	14 440	35 858	28 212	23 706	10 463	6 437	3 877	2 347	1 541	2 094	37,8	52	
4	11	15	14	49	4	3	-	-	-	-	-	-	30,1	53	
994	769	1 456	2 700	7 052	5 502	6 102	3 880	3 765	4 094	4 329	4 424	8 280	57,0	54	
300	210	377	753	1 872	1 350	1 482	1 012	875	1 011	1 138	1 179	2 215	56,8	56	
259	236	432	708	1 747	1 159	1 241	790	788	829	841	952	2 076	55,2	57	
273	202	399	743	1 837	1 385	1 122	598	558	556	569	551	1 251	49,9	58	
184	138	292	633	2 097	2 080	2 841	1 890	1 906	2 222	2 367	2 486	4 309	64,1	59	
22	17	44	137	501	472	584	410	362	524	586	744	1 571	68,3	60	
12	35	67	123	343	315	312	208	211	276	261	285	586	62,6	61	
1	3	11	58	360	489	904	585	694	750	794	708	905	67,8	62	
2	65	132	214	514	515	337	87	32	19	7	6	9	41,5	63	
-	-	-	-	-	120	240	364	571	764	813	798	1 254	76,6	64	
29	46	123	267	648	494	445	244	230	245	319	336	657	57,8	65	
954	727	1 173	2 282	5 841	3 883	3 002	1 431	1 323	1 470	1 528	1 456	2 308	25,8	66	
71	58	111	245	646	503	528	302	281	276	215	169	359	39,2	67	
131	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68	
446	170	50	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	69	
6	37	98	153	263	217	115	-	-	-	-	-	-	36,5	70	
-	27	54	163	439	180	48	14	5	1	3	2	2	36,2	71	
341	436	883	1 753	4 554	3 021	2 335	1 120	1 039	1 194	1 312	1 288	1 951	47,7	72	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	236 602	732	15 676	7 435	Männ 6 256
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	67	1	3	1	1
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	11 522	228	175	139	162
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	50 259	37	122	51	79
	Und zwar:					
7	teilstationär	672	-	84	7	4
8	vollstationär	49 587	37	38	44	75
9	Blinderhilfe	406	-	4	19	22
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	16	-	-	-	-
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 911	5	1	1	1
12	Altenhilfe	155	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 185	3	4	14	6
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	174 123	464	15 382	7 260	6 053
	Und zwar:					
15	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 988	8	364	165	86
16	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15 651	395	13 077	1 687	307
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 749	18	1 678	5 033	5 045
18	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 582	-	-	-	5
19	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	84 099	-	-	-	23
20	Suchtkrankenhilfe	5 003	-	-	-	2
21	Sonstige Eingliederungshilfe	59 703	44	324	451	668
22	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	86 371	367	12 391	5 038	2 739
	Und zwar:					
23	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	610	3	329	62	4
24	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	12 502	340	10 460	1 366	208
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 870	16	1 536	3 569	2 478
26	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	384	-	-	-	3
27	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	59 323	-	-	-	15
28	Suchtkrankenhilfe	286	-	-	-	-
29	Sonstige Eingliederungshilfe	3 831	9	100	70	33
30	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	96 218	97	3 008	2 232	3 330
	Und zwar:					
31	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 378	5	35	103	82
32	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 149	55	2 617	321	99
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 879	2	1 42	1 464	2 567
34	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 208	-	-	-	2
35	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	24 776	-	-	-	8
36	Suchtkrankenhilfe	4 717	-	-	-	2
37	Sonstige Eingliederungshilfe	55 872	35	224	381	635
						Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	263 179	781	8 737	4 371	3 916
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	125	1	3	1	1
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	11 579	185	120	114	99
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	233	-	-	-	-
42						
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	136 413	293	117	53	48
	Und zwar:					
44	teilstationär	1 303	7	37	11	5
45	vollstationär	135 110	286	80	42	43
46	Blinderhilfe	767	2	1	10	9
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	14	-	-	-	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	539	-	-	-	-
49	Altenhilfe	428	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 441	1	2	7	7
51	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	118 641	310	8 501	4 209	3 781
	Und zwar:					
52	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 923	8	147	64	43
53	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 810	247	7 326	927	176
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 858	10	865	2 957	3 198
55	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 142	-	-	-	5
56	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	61 029	-	-	-	9
57	Suchtkrankenhilfe	1 065	-	-	-	4
58	Sonstige Eingliederungshilfe	42 064	48	197	301	396
59	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	59 940	233	6 808	2 997	1 899
	Und zwar:					
60	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	373	1	131	29	5
61	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 040	213	5 848	769	122
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 359	7	793	2 171	1 739
63	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	265	-	-	-	3
64	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	42 975	-	-	-	5
65	Suchtkrankenhilfe	99	-	-	-	2
66	Sonstige Eingliederungshilfe	3 111	12	61	48	27
67	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	65 088	77	1 698	1 216	1 888
	Und zwar:					
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 550	7	16	35	38
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 770	34	1 478	158	54
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 499	3	72	786	1 459
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	877	-	-	-	2
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	18 054	-	-	-	4
73	Suchtkrankenhilfe	966	-	-	-	2
74	Sonstige Eingliederungshilfe	38 953	36	136	253	369

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter				
lich																
4 806	5 488	12 258	22 014	53 590	36 790	27 243	13 418	9 638	6 669	4 772	3 685	6 132	40,3	1		
-	-	1	5	12	8	6	8	8	2	4	2	5	50,8	2		
106	199	348	787	2 270	2 103	1 971	1 006	754	479	314	244	237	46,6	3		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
58	101	201	480	2 380	4 251	8 756	7 124	7 264	5 736	4 319	3 464	5 836	65,4	5		
4	8	34	50	104	53	79	56	41	42	36	29	41	46,8	6		
54	93	167	430	2 276	4 198	8 677	7 068	7 223	5 694	4 283	3 435	5 795	65,6	7		
15	12	18	23	60	46	37	23	28	19	19	20	41	48,9	8		
-	-	2	-	4	4	3	1	2	-	-	-	-	45,9	9		
-	80	450	469	1 188	1 184	1 029	322	134	31	12	1	3	42,6	10		
-	-	-	-	-	-	29	22	38	18	16	9	19	69,3	11		
16	25	69	88	284	213	150	85	50	41	36	30	71	47,3	12		
4 673	5 164	11 326	20 470	48 396	29 983	16 363	5 467	1 850	700	317	121	134	32,8	13		
59	103	290	648	1 410	868	522	238	127	43	30	13	14	36,0	14		
153	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	15		
3 799	2 305	810	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	16		
54	133	286	320	428	199	107	-	-	-	-	-	-	31,1	17		
48	1 236	6 901	14 102	32 990	18 511	8 191	1 991	106	-	-	-	-	37,2	18		
6	66	390	616	1 351	1 151	883	337	126	50	18	4	3	41,9	19		
637	1 432	3 619	6 706	17 371	13 084	8 992	3 619	1 607	643	280	108	118	40,8	20		
1 642	1 762	5 976	11 590	25 770	12 976	4 852	1 082	133	28	10	5	10	28,7	21		
6	5	15	31	52	55	22	9	10	1	3	1	2	18,2	22		
106	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	23		
1 461	680	119	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	24		
17	37	74	103	120	21	9	-	-	-	-	-	-	29,0	25		
29	895	5 454	10 835	24 343	12 233	4 500	974	45	-	-	-	-	36,1	26		
4	5	23	40	76	65	50	15	3	3	1	-	1	40,6	27		
26	126	337	632	1 286	673	319	101	77	25	6	4	7	35,7	28		
3 047	3 461	5 798	9 948	25 646	19 208	12 738	4 749	1 737	672	307	116	124	37,1	29		
53	98	275	617	1 358	813	500	229	117	42	27	12	12	38,5	30		
47	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	31		
2 338	1 625	631	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	32		
37	156	212	217	308	178	98	-	-	-	-	-	-	31,7	33		
19	341	1 447	3 267	8 647	6 278	3 691	1 017	61	-	-	-	-	39,7	34		
2	61	367	576	1 275	1 086	833	322	123	47	17	4	2	42,0	35		
611	1 306	3 282	6 074	16 085	12 411	8 673	3 518	1 530	618	274	104	111	41,1	36		
lich																
3 319	3 839	8 277	15 581	37 180	24 163	18 121	9 723	9 742	12 952	17 362	22 479	62 636	58,2	37		
-	-	2	5	27	7	7	11	9	7	13	14	17	59,0	38		
120	183	419	781	1 788	1 236	1 162	676	690	765	724	737	1 780	55,6	39		
5	21	48	69	81	8	1	-	-	-	-	-	-	28,5	40		
41	72	138	376	1 768	2 944	6 113	5 665	7 959	11 717	16 460	21 743	60 906	79,7	41		
4	9	26	52	92	62	78	62	76	98	137	177	370	67,1	42		
37	63	112	324	1 676	2 882	6 035	5 603	7 883	11 619	16 323	21 566	60 536	79,8	43		
14	18	17	20	33	19	26	21	24	42	62	99	350	73,1	44		
1	2	2	2	-	-	1	-	-	-	1	2	2	52,4	45		
1	34	132	79	133	88	48	7	3	2	2	3	7	34,9	46		
10	17	22	49	120	96	15	20	39	41	55	76	175	80,3	47		
3 163	3 553	7 631	14 450	33 883	20 336	11 274	3 681	1 448	878	548	337	658	69,7	48		
45	64	152	317	769	478	313	155	101	94	62	41	70	40,8	49		
109	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	50		
2 585	1 580	604	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	51		
34	145	216	224	280	167	71	-	-	-	-	-	-	31,1	52		
33	837	4 698	10 451	24 201	13 457	5 926	1 348	69	-	-	-	-	37,2	53		
-	21	93	133	302	176	183	50	42	20	13	12	16	42,8	54		
406	1 001	2 471	4 659	11 800	8 566	6 240	2 522	1 288	800	497	292	580	42,3	55		
1 139	1 277	4 190	8 546	18 871	9 418	3 528	767	120	48	24	25	50	30,0	56		
5	5	17	24	60	34	18	9	8	10	1	3	13	27,3	57		
72	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	58		
1 013	507	122	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	59		
10	35	61	68	18	9	-	-	-	-	-	-	-	28,5	60		
19	622	3 751	7 992	17 832	8 877	3 187	657	33	-	-	-	-	36,1	61		
-	1	18	16	33	17	8	3	1	-	-	-	-	35,1	62		
20	94	253	480	957	523	331	105	79	39	23	22	37	38,2	63		
2 032	2 317	3 781	6 783	17 274	12 577	8 675	3 152	1 343	831	524	312	608	38,6	64		
40	59	135	293	709	444	295	146	93	84	61	38	57	42,8	65		
37	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	66		
1 572	1 073	482	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	67		
24	110	155	183	212	149	62	-	-	-	-	-	-	31,9	68		
14	215	947	2 459	6 369	4 580	2 739	691	36	-	-	-	-	39,7	69		
-	20	75	117	269	159	175	47	41	20	13	12	16	43,6	70		
386	907	2 218	4 179	10 843	8 043	5 909	2 417	1 209	761	474	270	543	42,6	71		

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	499 781	1 513	24 413	11 806	10 172
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	192	2	6	2	2
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 101	413	295	253	261
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	233	-	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	186 672	330	239	104	127
	Und zwar:					
81	teilstationär	1 975	7	121	18	9
82	vollstationär	184 697	323	118	86	118
83	Blinderhilfe	1 173	2	5	29	31
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	30	-	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 450	5	1	1	1
86	Altenhilfe	583	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 626	4	6	21	13
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	292 764	774	23 883	11 469	9 834
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 911	16	511	229	129
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	24 461	642	20 403	2 614	483
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	30 607	28	2 543	7 990	8 243
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 734	-	-	-	10
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	145 128	-	-	-	32
94	Suchtkrankenhilfe	6 068	-	-	-	6
95	Sonstige Eingliederungshilfe	101 767	32	521	752	1 064
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	146 311	600	19 199	8 035	4 638
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	983	4	460	91	9
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	19 542	553	16 308	2 135	330
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 229	23	2 329	5 740	4 217
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	649	-	-	-	6
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	102 298	-	-	-	20
102	Suchtkrankenhilfe	385	-	-	-	2
103	Sonstige Eingliederungshilfe	6 942	21	161	118	60
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	161 306	174	4 706	3 448	5 218
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 928	12	51	138	120
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 919	89	4 095	479	153
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 378	5	214	2 250	4 026
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 085	-	-	-	4
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	42 830	-	-	-	12
110	Suchtkrankenhilfe	5 683	-	-	-	4
111	Sonstige Eingliederungshilfe	94 825	71	360	634	1 004

*1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
8 125	9 327	20 535	37 595	90 770	60 953	45 364	23 141	19 380	19 621	22 134	26 164	68 768	49,7	75	
-	-	3	10	39	15	13	19	17	9	17	16	22	56,1	76	
226	382	767	1 568	4 058	3 339	3 133	1 682	1 444	1 244	1 038	981	2 017	51,1	77	
5	21	48	69	81	8	1	-	-	-	-	-	-	28,5	78	
99	173	339	856	4 148	7 195	14 869	12 789	15 223	17 453	20 779	25 207	66 742	75,9	79	
8	17	60	102	196	115	157	118	117	140	173	206	411	60,2	81	
91	156	279	754	3 952	7 080	14 712	12 671	15 106	17 313	20 606	25 001	66 331	76,0	82	
29	30	35	43	93	65	63	44	52	61	81	119	391	64,7	83	
-	2	4	2	5	4	4	1	2	1	1	2	2	48,9	84	
1	114	582	548	1 321	1 272	1 077	329	137	33	14	4	10	41,8	85	
-	-	-	-	-	11	44	42	77	59	71	85	194	77,4	86	
26	42	91	137	404	309	242	145	117	133	150	190	596	59,6	87	
7 836	8 717	18 957	34 920	82 279	50 319	27 637	9 148	3 298	1 578	865	458	792	33,4	88	
104	167	442	965	2 179	1 346	835	393	228	137	92	54	84	37,8	89	
262	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	90	
6 384	3 885	1 414	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	91	
88	338	502	544	708	366	178	-	-	-	-	-	-	31,1	92	
81	2 073	11 599	24 553	57 191	31 968	14 117	3 339	175	-	-	-	-	37,2	93	
6	87	483	749	1 653	1 327	1 066	387	168	70	31	16	19	42,1	94	
1 043	2 433	6 090	11 365	29 171	21 650	15 232	6 141	2 895	1 443	777	400	698	41,4	95	
2 781	3 039	10 166	20 136	44 641	22 394	8 380	1 849	253	76	34	30	60	29,2	96	
11	10	32	55	112	89	40	18	18	11	4	4	15	21,6	97	
178	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	98	
2 474	1 187	241	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	99	
27	72	135	164	188	39	18	-	-	-	-	-	-	28,8	100	
48	1 517	9 205	18 827	42 175	21 110	7 687	1 631	78	-	-	-	-	36,1	101	
4	6	41	56	109	82	58	18	4	3	1	-	1	39,2	102	
46	220	590	1 112	2 243	1 196	650	206	156	64	29	26	44	36,8	103	
5 079	5 778	9 579	16 731	42 920	31 785	21 413	7 901	3 080	1 503	831	428	732	37,7	104	
93	157	410	910	2 067	1 257	795	375	210	126	88	50	69	40,1	105	
84	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	106	
3 910	2 698	1 173	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	107	
61	266	367	380	520	327	160	-	-	-	-	-	-	31,8	108	
33	556	2 394	5 726	15 016	10 858	6 430	1 708	97	-	-	-	-	39,7	109	
2	81	442	693	1 544	1 245	1 008	369	164	67	30	16	18	42,3	110	
997	2 213	5 500	10 253	26 928	20 454	14 582	5 935	2 739	1 379	748	374	654	41,7	111	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	225 452	592	14 533	6 900	Männ 5 799
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	48	1	1	1	1
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 613	109	83	61	99
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	47 503	36	109	45	70
7	Und zwar:					
7	teilstationär	648	-	76	7	3
8	vollstationär	46 855	36	33	38	67
9	Blinderhilfe	402	-	4	18	21
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	14	-	-	-	-
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 617	5	1	-	1
12	Altenhilfe	155	3	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 151	-	3	11	6
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	167 669	443	14 344	6 807	5 666
	Und zwar:					
15	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 583	5	342	152	72
16	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	14 592	379	12 157	1 600	289
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 433	17	1 599	4 696	4 716
18	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 508	-	-	-	5
19	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	81 948	-	-	-	21
20	Suchtkrankenhilfe	4 656	-	-	-	2
21	Sonstige Eingliederungshilfe	58 121	43	297	427	639
22	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	83 031	353	11 700	4 767	2 559
	Und zwar:					
23	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	579	1	317	61	1
24	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 802	329	9 850	1 311	196
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 265	15	1 469	3 350	2 315
26	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	362	-	-	-	3
27	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	57 480	-	-	-	13
28	Suchtkrankenhilfe	276	-	-	-	-
29	Sonstige Eingliederungshilfe	3 689	9	96	70	33
30	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	92 940	90	2 655	2 049	3 122
	Und zwar:					
31	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 004	4	25	91	71
32	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 790	50	2 307	289	93
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 168	2	130	1 346	2 401
34	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 146	-	-	-	2
35	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	24 468	-	-	-	8
36	Suchtkrankenhilfe	4 380	-	-	-	2
37	Sonstige Eingliederungshilfe	54 432	34	201	357	606
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	250 359	658	8 094	4 039	Weib 3 607
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	81	-	2	1	1
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 445	100	64	57	53
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	109	-	-	-	-
42						
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	129 268	276	111	48	46
	Und zwar:					
44	teilstationär	1 282	7	34	11	5
45	vollstationär	127 986	269	77	37	41
46	Blinderhilfe	759	2	1	10	9
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	11	-	-	-	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	467	-	-	-	-
49	Altenhilfe	424	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 433	1	2	6	7
51	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	115 023	289	7 920	3 937	3 519
	Und zwar:					
52	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 719	4	141	54	37
53	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 199	237	6 810	861	163
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 053	10	819	2 771	2 965
55	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 100	-	-	-	5
56	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	59 800	-	-	-	8
57	Suchtkrankenhilfe	1 014	-	-	-	4
58	Sonstige Eingliederungshilfe	41 213	39	183	284	385
59	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	57 990	227	6 434	2 818	1 758
	Und zwar:					
60	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	349	1	130	26	5
61	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 636	207	5 517	714	114
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 972	7	752	2 048	1 607
63	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	254	-	-	-	3
64	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	41 922	-	-	-	5
65	Suchtkrankenhilfe	95	-	-	-	2
66	Sonstige Eingliederungshilfe	3 038	12	59	48	26
67	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	63 330	62	1 491	1 123	1 767
	Und zwar:					
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 370	3	11	28	32
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 563	30	1 293	147	49
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 061	3	67	723	1 358
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	846	-	-	-	2
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	17 878	-	-	-	3
73	Suchtkrankenhilfe	919	-	-	-	2
74	Sonstige Eingliederungshilfe	38 175	27	124	236	359

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
4 420	5 000	11 124	20 726	52 096	35 954	26 439	12 897	9 127	6 241	4 446	3 423	5 735	40,4	1	
-	-	1	5	12	2	3	6	5	1	3	2	4	49,9	2	
60	134	245	623	1 978	1 897	1 766	882	631	398	261	187	199	48,0	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
55	88	184	453	2 254	4 054	8 374	6 757	6 873	5 391	4 048	3 241	5 471	65,3	5	
4	7	34	48	103	52	74	55	40	40	35	29	41	47,2	7	
51	81	150	405	2 151	4 002	8 300	6 702	6 833	5 351	4 013	3 212	5 430	65,6	8	
13	12	18	23	60	46	37	23	28	19	19	20	41	49,2	9	
-	-	-	-	4	4	3	1	2	-	-	-	-	49,0	10	
-	60	383	434	1 115	1 130	1 000	313	132	27	12	1	3	43,0	11	
14	21	66	83	276	212	148	85	38	18	16	9	19	69,3	12	
4 331	4 763	10 364	19 384	47 358	29 583	16 144	5 424	1 827	682	303	118	128	47,7	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,2	14	
50	84	234	554	1 311	829	503	231	122	41	29	12	12	36,5	15	
138	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	16	
3 520	2 109	722	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	17	
48	174	261	296	420	198	106	106	-	-	-	-	-	31,4	18	
45	1 178	6 372	13 424	32 399	18 325	8 102	1 976	106	-	-	-	-	37,3	19	
6	55	295	514	1 286	1 112	856	333	123	50	17	4	3	42,7	20	
606	1 323	3 345	6 398	16 997	12 884	8 868	3 592	1 588	627	267	106	114	40,9	21	
1 522	1 655	5 453	10 949	25 236	12 812	4 776	1 066	133	27	8	5	10	29,0	22	
4	5	12	30	47	54	22	8	10	1	3	1	2	18,2	23	
95	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	24	
1 360	640	105	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	25	
14	35	71	91	118	21	9	-	-	-	-	-	-	29,2	26	
27	846	4 982	10 241	23 853	12 084	4 429	960	45	-	-	-	-	36,3	27	
4	5	18	37	76	64	50	14	3	3	1	-	1	41,0	28	
25	111	307	600	1 248	660	314	100	77	24	4	4	7	35,9	29	
2 825	3 164	5 324	9 461	25 108	18 948	12 582	4 717	1 714	655	295	113	118	37,5	30	
46	79	222	524	1 264	775	481	223	112	40	26	11	10	39,2	31	
43	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	32	
2 160	1 469	617	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	33	
34	139	190	205	302	177	97	-	-	-	-	-	-	32,1	34	
18	332	1 390	3 183	8 546	6 241	3 673	1 016	61	-	-	-	-	39,8	35	
2	50	277	477	1 210	1 048	806	319	120	47	16	4	2	42,8	36	
581	1 212	3 038	5 798	15 749	12 224	8 554	3 492	1 511	603	263	102	107	41,3	37	
lich															
3 050	3 506	7 580	14 771	36 229	23 640	17 581	9 356	9 260	12 259	16 449	21 190	59 090	58,3	38	
-	-	1	3	26	6	5	8	5	5	3	8	7	53,4	39	
63	104	277	588	1 479	1 072	989	560	558	629	615	637	1 600	57,7	40	
3	7	18	35	42	3	1	-	-	-	-	-	-	29,1	41	
38	69	135	349	1 698	2 822	5 830	5 436	7 595	11 150	15 639	20 532	57 494	79,7	42	
4	8	26	48	90	61	77	62	76	98	132	175	368	67,4	44	
34	61	109	301	1 608	2 761	5 753	5 374	7 519	11 052	15 507	20 357	57 126	79,8	45	
12	16	17	20	32	19	25	21	24	42	62	99	348	73,4	46	
-	1	1	1	1	-	1	-	-	1	1	2	2	60,2	47	
1	26	102	69	125	77	44	6	3	2	2	3	7	35,7	48	
-	-	-	-	-	7	15	20	39	41	54	74	174	80,3	49	
10	16	21	49	118	95	91	60	67	92	114	159	525	69,9	50	
2 953	3 322	7 131	13 896	33 344	20 101	11 161	3 638	1 431	859	539	332	651	34,5	51	
41	50	142	287	716	448	307	142	95	91	56	39	69	41,2	52	
103	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	53	
2 406	1 465	560	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	54	
33	137	201	211	275	167	71	1	-	-	-	-	-	31,4	55	
32	795	4 397	10 076	23 863	13 336	5 887	1 337	69	-	-	-	-	37,3	56	
-	17	81	123	290	165	182	50	42	19	13	12	16	43,3	57	
383	942	2 313	4 504	11 635	8 462	6 166	2 499	1 277	784	494	289	574	42,4	58	
1 074	1 206	3 895	8 195	18 561	9 309	3 489	758	119	48	24	25	50	30,3	59	
4	3	14	20	51	33	18	9	8	10	1	3	13	27,4	60	
88	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	61	
956	477	118	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	62	
10	32	57	57	68	18	9	-	-	-	-	-	-	28,7	63	
18	589	3 482	7 666	17 548	8 775	3 156	650	33	-	-	-	-	36,2	64	
-	1	16	16	31	17	8	3	1	-	-	-	-	35,3	65	
18	91	238	463	941	517	323	103	78	39	23	22	37	38,4	66	
1 887	2 154	3 547	6 565	17 025	12 435	8 595	3 117	1 327	812	515	307	601	38,9	67	
37	47	128	267	665	415	289	133	87	81	55	36	56	43,3	68	
35	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	69	
1 450	988	442	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	70	
23	105	144	154	207	149	62	-	-	-	-	-	-	32,2	71	
14	206	915	2 410	6 315	4 561	2 731	687	36	-	-	-	-	39,8	72	
-	16	65	107	259	148	174	47	41	19	13	12	16	44,1	73	
365	851	2 075	4 041	10 694	7 945	5 843	2 396	1 199	745	471	267	537	42,8	74	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					Ins
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	475 811	1 250	22 627	10 939	9 406	
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	129	1	3	2	2	
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 058	209	147	118	152	
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	109	-	-	-	-	
79							
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	176 771	312	220	93	116	
	Und zwar:						
81	teilstationär	1 930	7	110	18	8	
82	vollstationär	174 841	305	110	75	108	
83	Blinderhilfe	1 161	2	5	28	30	
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	25	-	-	-	-	
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 084	5	1	-	1	
86	Altenhilfe	579	-	-	-	-	
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 584	4	5	17	13	
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	282 692	732	22 264	10 744	9 185	
	Und zwar:						
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 302	9	483	206	109	
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	22 791	616	18 967	2 461	452	
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	28 486	27	2 418	7 467	7 681	
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 608	-	-	-	10	
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	141 748	-	-	-	29	
94	Suchtkrankenhilfe	5 670	-	-	-	6	
95	Sonstige Eingliederungshilfe	99 334	82	480	711	1 024	
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	141 021	580	18 134	7 585	4 317	
	Und zwar:						
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	928	2	447	87	6	
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	18 438	536	15 357	2 025	310	
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 237	22	2 221	5 398	3 922	
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	616	-	-	-	6	
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	99 402	-	-	-	18	
102	Suchtkrankenhilfe	371	-	-	-	2	
103	Sonstige Eingliederungshilfe	6 727	21	155	118	59	
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	156 270	152	4 146	3 172	4 889	
	Und zwar:						
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 374	7	36	119	103	
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 353	80	3 600	436	142	
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 249	5	197	2 069	3 759	
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 992	-	-	-	4	
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	42 346	-	-	-	11	
110	Suchtkrankenhilfe	5 299	-	-	-	4	
111	Sonstige Eingliederungshilfe	92 607	61	325	593	965	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
7 470	8 506	18 704	35 497	88 325	59 594	44 020	22 253	18 387	18 500	20 895	24 613	64 825	49,8	75	
-	-	2	8	38	8	8	14	10	6	6	10	11	52,1	76	
123	238	522	1 211	3 457	2 969	2 755	1 442	1 189	1 027	876	824	1 799	52,8	77	
3	7	18	35	42	3	1	-	-	-	-	-	-	29,1	78	
93	157	319	802	3 952	6 876	14 204	12 193	14 468	16 541	19 687	23 773	62 965	75,8	79	
8	15	60	96	193	113	151	117	116	138	167	204	409	60,6	81	
85	142	259	706	3 759	6 763	14 053	12 076	14 352	16 403	19 520	23 569	62 556	76,0	82	
25	28	35	43	92	65	62	44	52	61	81	119	389	65,0	83	
-	1	1	1	5	4	4	1	2	1	1	2	2	54,0	84	
1	86	485	503	1 240	1 207	1 044	319	135	29	14	4	10	42,4	85	
-	-	-	-	-	11	44	42	77	59	70	83	193	77,3	86	
24	37	87	132	394	307	239	145	115	132	149	189	595	60,0	87	
7 284	8 085	17 495	33 280	80 702	49 684	27 305	9 062	3 258	1 541	842	450	779	33,7	88	
91	134	376	841	2 027	1 277	810	373	217	132	85	51	81	38,3	89	
241	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	90	
5 926	3 574	1 282	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	91	
81	311	462	507	695	365	177	-	-	-	-	-	-	31,4	92	
77	1 973	10 769	23 500	56 262	31 661	13 989	3 313	175	-	-	-	-	37,3	93	
6	72	376	637	1 576	1 277	1 038	383	165	69	30	16	19	42,8	94	
989	2 265	5 658	10 902	28 632	21 346	15 034	6 091	2 865	1 411	761	395	688	41,6	95	
2 596	2 861	9 348	19 144	43 797	22 121	8 265	1 824	252	75	32	30	60	29,5	96	
8	8	26	50	98	87	40	17	18	11	4	4	15	21,7	97	
163	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	98	
2 316	1 117	223	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	99	
24	67	128	148	186	39	18	-	-	-	-	-	-	29,0	100	
45	1 435	8 464	17 907	41 401	20 859	7 585	1 610	78	-	-	-	-	36,3	101	
4	6	34	53	107	81	58	17	4	3	1	-	1	39,5	102	
43	202	545	1 063	2 189	1 177	637	203	155	63	27	26	44	37,0	103	
4 712	5 318	8 871	16 026	42 133	31 383	21 177	7 834	3 041	1 467	810	420	719	38,1	104	
83	126	350	791	1 929	1 190	770	356	199	121	81	47	66	40,7	105	
78	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	106	
3 610	2 457	1 059	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	107	
57	244	334	359	509	326	159	-	-	-	-	-	-	32,2	108	
32	538	2 305	5 593	14 861	10 802	6 404	1 703	97	-	-	-	-	39,8	109	
2	66	342	584	1 469	1 196	980	366	161	66	29	16	18	43,0	110	
946	2 063	5 113	9 839	26 443	20 169	14 397	5 888	2 710	1 348	734	369	644	41,9	111	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1997 außerhalb

B1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	452 747	11 423	42 777	23 078	18 713
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	134	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	591	56	64	35	35
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	166 126	7 263	11 631	11 670	10 203
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	73 709	72	561	1 065	1 099
	Und zwar:					
8	ambulant 1)	23 497	35	441	1 015	1 022
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 027	12	121	284	298
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 590	6	122	281	306
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 970	6	115	299	289
12	anderen Leistungen	7 584	11	95	180	154
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 674	-	12	29	25
14	teilstationär	672	-	84	7	4
15	vollstationär	49 587	37	38	44	75
16	Blindenhilfe	1 567	3	16	32	32
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 887	1	6	-	1
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 562	5	3	1	3
19	Altenhilfe	1 183	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 809	10	22	39	38
21	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	210 385	4 081	30 612	10 362	7 444
	Und zwar:					
22	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 281	134	1 168	392	199
23	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	34 495	3 686	26 782	3 155	538
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 129	84	2 014	5 953	5 655
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 107	-	-	-	7
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	84 099	-	-	-	23
27	Suchtkrankenhilfe	5 732	-	-	-	2
28	Sonstige Eingliederungshilfe	71 208	208	890	994	1 095
						Weib
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	496 626	9 835	27 253	17 298	14 982
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	263	-	-	-	-
31	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 108	50	56	35	35
32	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	170 330	6 698	10 892	10 709	9 731
33	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	506	-	-	-	5
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	177 202	348	455	789	708
	Und zwar:					
36	ambulant 1)	40 899	55	338	737	663
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 413	13	78	183	173
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 924	16	108	222	203
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 056	16	101	238	207
40	anderen Leistungen	18 149	19	63	110	92
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 643	9	12	16	12
42	teilstationär	1 303	7	37	11	5
43	vollstationär	135 110	286	80	42	43
44	Blindenhilfe	2 817	3	10	16	17
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 769	1	5	1	1
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	958	2	-	2	2
47	Altenhilfe	4 681	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 334	3	18	35	29
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	146 432	2 794	15 918	5 824	4 548
	Und zwar:					
50	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 954	105	572	200	121
51	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	18 555	2 491	13 937	1 633	286
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 240	47	1 020	3 473	3 566
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 607	-	-	-	6
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	61 029	-	-	-	9
55	Suchtkrankenhilfe	1 417	-	-	-	4
56	Sonstige Eingliederungshilfe	55 596	179	525	599	636

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
12 756	10 493	19 691	37 013	89 871	65 506	50 071	23 572	16 564	10 885	7 275	5 147	7 912	36,4	1	
-	9	6	19	42	27	17	3	5	2	1	1	2	41,1	2	
9	4	11	34	92	90	65	31	34	14	6	3	8	33,9	3	
6 792	4 202	6 024	12 735	30 809	25 168	19 909	8 528	5 310	2 963	1 475	742	702	33,9	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
746	621	1 137	2 113	6 534	7 281	11 895	8 980	8 883	6 897	5 126	4 029	6 670	59,0	6	
688	522	938	1 637	4 168	3 033	3 143	1 860	1 620	1 163	811	565	836	45,2	7	
211	149	252	466	1 056	722	755	460	363	274	225	152	227	44,2	8	
185	146	284	419	1 049	659	642	379	339	259	170	139	205	43,1	9	
186	152	266	468	1 178	825	652	393	372	271	171	136	191	43,1	10	
121	87	164	367	1 179	1 038	1 340	799	668	488	346	204	343	51,3	11	
15	12	28	83	294	211	246	171	122	129	101	66	130	54,1	12	
4	8	34	50	104	53	79	56	41	42	36	29	41	46,8	13	
54	93	167	430	2 276	4 198	8 677	7 068	7 223	5 694	4 283	3 435	5 795	65,6	14	
22	27	68	95	270	235	186	115	105	101	83	62	115	50,8	15	
-	2	6	28	169	242	461	269	240	169	116	93	84	59,9	16	
1	122	553	645	1 623	1 654	1 329	397	160	43	16	3	4	42,4	17	
-	-	-	-	-	71	142	177	235	201	132	73	152	70,2	18	
36	59	136	238	656	507	402	177	126	96	92	60	115	46,0	19	
5 280	5 591	12 060	21 771	51 726	32 210	17 863	6 164	2 435	1 159	738	435	454	30,5	20	
122	145	359	800	1 845	1 200	846	417	275	138	109	72	60	34,6	21	
232	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	22	
4 082	2 420	854	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	23	
57	212	347	427	591	302	164	-	-	-	-	-	-	32,1	24	
48	1 236	6 901	14 102	32 990	18 511	8 191	1 991	106	-	-	-	-	37,2	25	
6	82	439	735	1 699	1 299	923	342	129	50	19	4	3	41,2	26	
851	1 695	4 188	7 725	20 020	14 849	10 126	4 142	2 041	1 007	621	364	392	40,6	27	
lich															
10 348	9 212	17 304	32 406	73 540	48 157	38 398	20 901	19 522	22 606	26 409	31 087	77 368	50,0	28	
-	8	33	51	98	33	9	2	5	-	2	9	13	38,6	29	
17	13	40	88	252	133	114	47	47	36	39	45	61	42,3	30	
6 217	4 774	8 017	15 095	31 906	20 310	16 051	8 332	6 523	5 001	3 461	2 544	4 069	36,1	31	
20	44	79	119	182	38	19	-	-	-	-	-	-	30,2	32	
512	471	930	1 674	5 162	5 834	9 641	8 145	10 625	15 238	20 584	26 338	69 748	76,1	33	
473	401	795	1 305	3 400	2 895	3 537	2 481	2 673	3 533	4 135	4 611	8 867	64,1	34	
153	105	206	363	945	715	847	644	620	893	1 046	1 209	2 220	63,6	35	
118	135	231	347	812	597	694	484	523	673	764	924	2 073	62,3	36	
131	95	211	331	786	679	654	362	376	487	665	770	1 947	61,0	37	
80	74	174	329	1 097	1 186	1 699	1 252	1 407	1 902	2 172	2 402	4 091	68,9	38	
9	8	27	65	240	282	357	261	253	422	512	694	1 464	72,6	39	
4	9	26	52	92	62	78	62	76	98	137	177	370	67,1	40	
37	63	112	324	1 676	2 882	6 035	7 883	11 619	16 323	21 566	60 536	79,8	41		
23	45	44	76	184	159	204	145	168	243	262	350	868	69,4	42	
1	5	14	36	243	289	506	348	483	635	715	646	840	70,3	43	
2	62	182	135	250	156	99	19	9	11	5	7	15	36,6	44	
-	-	-	-	-	77	164	260	484	704	829	834	1 329	77,9	45	
31	41	97	195	453	336	323	226	243	293	392	472	1 147	65,3	46	
3 595	3 881	8 171	15 512	36 447	22 158	12 938	4 508	2 259	1 953	1 713	1 517	2 696	34,1	47	
77	97	221	442	1 063	733	582	326	281	314	230	181	409	43,8	48	
171	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	49	
2 789	1 649	633	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	50	
38	165	266	291	405	297	139	-	-	-	-	-	-	32,9	51	
33	837	4 698	10 451	24 201	13 457	5 926	1 348	69	-	-	-	-	37,2	52	
-	32	120	202	462	226	200	59	44	21	15	14	18	41,0	53	
565	1 202	2 888	5 530	13 998	10 034	7 583	3 174	1 920	1 656	1 494	1 332	2 281	45,0	54	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1997 außerhalb

B1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	949 373	21 258	70 030	40 376	33 695
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	397	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 699	106	120	70	70
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	336 456	13 961	22 523	22 379	19 934
61	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	506	-	-	-	5
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	250 911	420	1 016	1 854	1 807
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	64 396	90	779	1 752	1 685
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	16 440	25	199	467	471
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 514	22	230	503	509
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	14 026	22	216	537	496
68	anderen Leistungen	25 733	30	158	290	246
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 317	9	24	45	37
70	teilstationär	1 975	7	121	18	9
71	vollstationär	184 697	323	118	86	118
72	Blindenhilfe	4 384	6	26	48	49
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 656	2	11	1	2
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 520	7	3	3	5
75	Altenhilfe	5 864	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 143	13	40	74	67
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	356 817	6 875	46 530	16 186	11 992
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14 235	239	1 740	592	320
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	53 050	6 177	40 719	4 788	884
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	34 369	131	3 034	9 426	9 221
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 714	-	-	-	13
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	145 128	-	-	-	32
83	Suchtkrankenhilfe	7 149	-	-	-	6
84	Sonstige Eingliederungshilfe	126 804	387	1 415	1 593	1 731

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
23 104	19 705	36 995	69 419	163 411	113 663	88 469	44 473	36 086	33 491	33 684	36 234	85 280	43,5	57	
-	17	39	70	140	60	26	5	10	2	3	10	15	39,5	58	
26	17	51	122	344	223	179	78	81	50	45	48	69	39,3	59	
13 009	8 976	14 041	27 830	62 715	45 478	35 960	16 860	11 833	7 964	4 936	3 286	4 771	35,1	60	
20	44	79	119	182	38	19	-	-	-	-	-	-	30,2	61	
1 258	1 092	2 067	3 787	11 696	13 115	21 536	17 125	19 508	22 135	25 710	30 367	76 418	71,1	62	
1 161	923	1 733	2 942	7 568	5 928	6 680	4 341	4 293	4 696	4 946	5 176	9 703	57,2	63	
364	254	458	829	2 001	1 437	1 602	1 104	983	1 167	1 271	1 361	2 447	56,5	64	
303	281	515	766	1 861	1 256	1 336	863	862	932	934	1 063	2 278	54,9	65	
317	247	477	799	1 964	1 504	1 306	755	748	758	836	906	2 138	53,4	66	
201	161	338	696	2 276	2 224	3 039	2 051	2 075	2 390	2 518	2 606	4 434	63,7	67	
24	20	55	148	534	493	603	432	375	551	613	760	1 594	67,7	68	
8	17	60	102	196	115	157	118	117	140	173	206	411	60,2	69	
91	156	279	754	3 952	7 080	14 712	12 671	15 106	17 313	20 606	25 001	66 331	76,0	70	
45	72	112	171	454	394	390	260	273	344	345	412	983	62,8	71	
1	7	20	64	412	531	967	617	723	804	831	739	924	67,3	72	
3	184	735	780	1 873	1 810	1 428	416	169	54	21	10	19	41,7	73	
-	-	-	-	-	148	306	437	719	905	961	907	1 481	76,4	74	
67	100	233	433	1 109	843	725	403	369	389	484	532	1 262	57,7	75	
8 875	9 472	20 231	37 283	88 173	54 368	30 801	10 672	4 694	3 112	2 451	1 952	3 150	32,0	76	
199	242	580	1 242	2 908	1 933	1 428	743	556	452	339	253	469	38,4	77	
403	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	78	
6 871	4 069	1 487	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	79	
95	377	613	718	996	599	303	-	-	-	-	-	-	32,5	80	
81	2 073	11 599	24 553	57 191	31 968	14 117	3 339	175	-	-	-	-	37,2	81	
6	114	559	937	2 161	1 525	1 123	401	173	71	34	18	21	41,2	82	
1 416	2 897	7 076	13 255	34 018	24 883	17 709	7 316	3 961	2 663	2 115	1 696	2 673	42,5	83	
														84	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1997 außerhalb

B1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	364 624	6 967	33 969	15 224	11 864
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	117	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	419	30	45	31	25
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	92 408	3 073	4 685	4 620	3 987
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	68 106	63	438	928	957
	Und zwar:					
8	ambulant 1)	20 650	27	331	884	889
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 293	8	77	242	257
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 997	4	95	243	265
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 027	6	89	263	243
12	anderen Leistungen	6 902	9	77	161	146
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 569	-	7	25	22
14	teilstationär	648	-	76	7	3
15	vollstationär	46 855	36	33	38	67
16	Blindenhilfe	1 502	3	16	30	30
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 741	1	4	-	1
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 188	5	3	-	3
19	Altenhilfe	1 032	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 637	8	13	29	30
21	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	201 530	3 829	28 849	9 680	6 947
	Und zwar:					
22	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 441	114	1 082	347	159
23	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	32 502	3 468	25 262	2 966	559
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 590	73	1 893	5 534	5 282
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 970	-	-	-	7
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	81 948	-	-	-	21
27	Suchtkrankenhilfe	5 289	-	-	-	2
28	Sonstige Eingliederungshilfe	68 917	202	837	949	1 040
						Weib
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	408 269	5 892	19 918	10 579	8 977
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	234	-	-	-	-
31	Vorbeugende Gesundheitshilfe	855	34	39	30	29
32	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	98 677	2 933	4 537	4 495	4 122
33	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	210	-	-	-	1
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	165 489	314	382	659	622
	Und zwar:					
36	ambulant 1)	36 328	38	271	612	579
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 417	9	50	152	141
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 127	13	88	182	176
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 097	7	89	195	188
40	anderen Leistungen	17 186	18	54	94	84
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 499	9	10	11	10
42	teilstationär	1 282	7	34	11	5
43	vollstationär	127 986	269	77	37	41
44	Blindenhilfe	2 753	3	10	16	17
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 558	1	4	-	1
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	845	2	-	2	2
47	Altenhilfe	4 471	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 137	2	11	29	24
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	141 329	2 648	15 005	5 432	4 233
	Und zwar:					
50	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 424	93	539	169	103
51	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 511	2 369	13 150	1 524	259
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 304	45	953	3 243	3 309
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 530	-	-	-	6
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	59 800	-	-	-	8
55	Suchtkrankenhilfe	1 319	-	-	-	4
56	Sonstige Eingliederungshilfe	54 214	165	493	569	612

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1 3 Am Jahresende 1997 außerhalb

B1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	772 893	12 859	53 887	25 803	20 841
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	351	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 274	64	84	61	54
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	191 085	6 006	9 222	9 115	8 109
61	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	210	-	-	-	1
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	233 595	377	820	1 587	1 579
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	56 978	65	602	1 496	1 468
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	14 710	17	127	394	398
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	13 124	17	183	425	441
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 124	13	178	458	431
68	anderen Leistungen	24 088	27	131	255	230
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 068	9	17	36	32
70	teilstationär	1 930	7	110	18	8
71	vollstationär	174 841	305	110	75	108
72	Blindenhilfe	4 255	6	26	46	47
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 299	2	8	-	2
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 033	7	3	2	5
75	Altenhilfe	5 503	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 774	10	24	58	54
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	342 859	6 477	43 854	15 112	11 180
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 865	207	1 621	516	262
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	50 013	5 837	38 412	4 490	828
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	31 894	118	2 846	8 777	8 591
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 500	-	-	-	13
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	141 748	-	-	-	29
83	Suchtkrankenhilfe	6 608	-	-	-	6
84	Sonstige Eingliederungshilfe	123 131	367	1 330	1 518	1 652

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

von und in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
14 012	13 073	27 557	54 741	136 509	97 091	76 659	38 076	30 381	28 785	30 190	33 165	79 264	46,0	57	
-	15	35	57	123	55	25	3	9	2	3	10	14	39,9	58	
18	11	33	80	262	174	136	61	67	39	32	41	57	40,6	59	
4 740	3 247	6 659	15 388	38 673	30 688	25 973	11 680	7 474	4 810	3 157	2 319	3 825	39,2	60	
7	18	33	49	91	7	4	-	-	-	-	-	-	29,6	61	
1 085	922	1 770	3 491	10 984	12 370	20 293	16 068	18 225	20 621	24 001	28 183	71 219	71,2	62	
994	769	1 456	2 700	7 052	5 502	6 102	3 880	3 765	4 094	4 329	4 424	8 280	57,0	64	
300	210	377	753	1 872	1 350	1 482	1 012	875	1 011	1 138	1 179	2 215	56,8	65	
259	236	432	708	1 747	1 159	1 241	790	788	829	841	952	2 076	55,2	66	
273	202	399	743	1 837	1 385	1 122	598	558	556	569	551	1 251	49,9	67	
184	138	292	633	2 097	2 080	2 841	1 890	1 906	2 222	2 367	2 486	4 309	64,1	68	
22	17	44	137	501	472	584	410	362	524	586	744	1 571	68,3	69	
8	15	60	96	193	113	151	117	116	138	167	204	409	60,6	70	
85	142	259	706	3 759	6 763	14 053	12 076	14 352	16 403	19 520	23 569	62 556	76,0	71	
37	63	102	166	435	380	374	252	263	337	342	404	975	63,3	72	
1	4	12	59	365	493	908	586	696	751	795	710	907	67,8	73	
3	151	617	717	1 754	1 722	1 381	406	167	48	21	10	19	42,1	74	
-	-	-	-	-	131	284	406	648	823	883	881	1 447	76,7	75	
53	83	210	399	1 042	801	684	389	345	377	468	525	1 252	58,6	76	
8 220	8 786	18 586	35 426	86 133	53 403	30 246	10 483	4 580	3 010	2 370	1 906	3 087	32,3	77	
162	192	487	1 086	2 673	1 780	1 338	675	498	408	300	220	440	38,7	78	
372	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	79	
6 372	3 744	1 332	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	80	
87	348	580	660	958	582	292	-	-	-	-	-	-	32,7	81	
77	1 973	10 769	23 500	56 262	31 661	13 989	3 313	175	-	-	-	-	37,3	82	
6	99	430	800	2 015	1 457	1 086	397	170	70	33	18	21	41,9	83	
1 330	2 701	6 541	12 655	33 186	24 367	17 369	7 211	3 904	2 605	2 073	1 683	2 639	42,8	84	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 1997

B1.4.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	382 196	16 847	45 090	29 703	21 879
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	430	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	25 882	1 141	1 592	1 693	1 564
4	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	258 003	10 883	17 906	17 992	16 366
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	30 997	50	599	1 290	1 292
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 030	14	199	425	457
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 624	11	167	388	395
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 760	6	161	381	356
11	anderen Leistungen	11 680	23	142	273	254
12	Blindenhilfe	1 407	3	15	19	15
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 724	2	8	8	2
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 713	7	11	5	9
15	Altenhilfe	1 642	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 681	22	117	86	75
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	64 115	4 873	25 097	8 827	2 782
	Und zwar:					
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 119	376	1 784	805	294
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	32 360	4 249	22 248	5 210	503
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 920	76	517	1 569	1 009
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 130	-	-	-	6
22	Suchtkrankenhilfe	1 513	-	-	-	10
23	Sonstige Eingliederungshilfe	18 839	287	1 158	1 481	1 114
						Weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	402 790	14 541	31 140	23 582	19 948
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	449	-	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	28 359	1 013	1 528	1 702	1 544
27	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	264 648	10 105	16 631	16 739	16 103
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 360	-	-	-	21
29						
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	56 542	85	466	941	847
	Und zwar ambulant in Form von:					
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	15 495	21	142	294	262
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 183	25	158	312	277
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 517	28	143	307	264
34	anderen Leistungen	28 308	28	93	174	157
35	Blindenhilfe	2 568	3	13	10	12
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 775	4	9	1	4
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 442	6	9	5	8
38	Altenhilfe	6 875	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 817	23	56	57	57
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	47 449	3 404	12 626	4 327	1 568
	Und zwar:					
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 726	255	1 051	471	211
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 704	2 951	10 983	2 412	234
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 141	44	251	798	550
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	997	-	-	-	2
45	Suchtkrankenhilfe	910	-	-	-	5
46	Sonstige Eingliederungshilfe	20 064	234	649	775	647
						Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	784 986	31 388	76 230	53 285	41 827
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	879	-	-	-	-
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	54 241	2 154	3 120	3 395	3 108
50	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	522 651	20 988	34 537	34 731	32 469
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 360	-	-	-	21
52						
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	87 539	135	1 065	2 231	2 139
	Und zwar ambulant in Form von:					
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	24 525	35	341	719	719
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	19 807	36	325	700	672
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	19 277	34	304	688	620
57	anderen Leistungen	39 988	51	235	447	411
58	Blindenhilfe	3 975	6	28	29	27
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9 499	6	17	9	6
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 155	13	20	10	17
61	Altenhilfe	8 517	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 498	45	173	143	132
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	111 564	8 277	37 723	13 154	4 350
	Und zwar:					
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 845	631	2 835	1 276	505
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	49 064	7 200	33 231	7 622	737
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 061	120	768	2 367	1 559
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 127	-	-	-	8
68	Suchtkrankenhilfe	2 423	-	-	-	15
69	Sonstige Eingliederungshilfe	38 903	521	1 807	2 256	1 761

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.			
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter					
lich																	
13 905	10 132	14 361	28 708	67 186	50 976	39 215	16 908	11 526	6 756	3 856	2 334	2 814	31,9	1			
-	17	24	53	121	116	69	8	10	4	3	1	4	41,3	2			
1 008	756	986	2 199	4 910	3 818	3 091	1 431	892	457	172	90	82	34,1	3			
10 923	7 742	10 517	21 731	50 279	38 666	28 853	11 627	7 213	3 850	1 833	848	774	32,9	4			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5			
870	676	1 162	1 993	5 157	3 871	4 259	2 587	2 310	1 631	1 112	837	1 301	46,4	6			
328	235	370	677	1 556	1 061	1 112	679	577	424	314	229	373	44,3	7			
262	201	368	565	1 409	860	876	534	469	378	230	204	307	43,6	8			
238	195	328	567	1 401	1 021	873	559	534	376	251	202	311	44,5	9			
187	125	250	511	1 697	1 539	2 083	1 255	1 077	755	519	375	615	52,1	10			
7	19	56	85	232	211	196	112	97	98	84	56	102	52,5	11			
1	8	12	54	278	368	621	366	322	231	166	134	149	59,2	12			
2	152	401	696	1 682	1 468	924	223	79	28	15	6	5	40,4	13			
-	-	-	-	-	108	164	254	327	296	184	124	185	70,0	14			
46	44	108	222	578	417	378	163	124	88	84	54	75	42,9	15			
1 183	834	1 371	2 306	5 916	3 802	2 662	1 207	1 018	736	596	438	467	19,1	16			
156	109	174	319	939	781	867	467	414	265	166	119	84	32,1	17			
130	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	18			
466	191	84	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	19			
8	48	136	236	365	219	112	-	-	-	-	-	-	34,9	20			
13	33	109	273	668	293	79	24	5	3	2	-	1	35,7	21			
500	492	925	1 530	4 123	2 614	1 667	733	609	471	430	321	384	36,3	22			
														23			
lich																	
12 611	10 755	18 233	32 660	68 156	41 959	32 908	17 706	15 180	14 582	13 431	12 683	22 715	39,2	24			
-	14	43	82	160	68	28	4	8	2	3	12	25	40,1	25			
992	867	1 257	2 374	5 540	3 857	3 033	1 602	1 125	803	464	318	340	36,4	26			
10 216	8 609	14 738	26 596	53 585	31 330	22 751	11 382	8 637	6 333	4 180	2 845	3 868	34,2	27			
51	111	188	316	461	119	93	-	-	-	-	-	-	31,3	28			
613	512	980	1 644	4 298	3 740	4 652	3 284	3 625	4 851	5 809	6 648	13 547	65,6	29			
226	172	339	525	1 343	1 031	1 178	885	916	1 278	1 523	1 808	3 552	64,0	30			
181	176	296	471	1 087	790	931	611	661	897	1 038	1 249	3 023	62,7	31			
175	126	258	419	993	880	906	538	566	756	1 012	1 184	2 962	62,9	32			
118	106	261	499	1 612	1 705	2 497	1 807	2 070	2 831	3 334	3 814	7 202	69,9	33			
10	31	34	64	188	164	210	147	186	244	255	322	675	68,5	34			
3	7	19	81	416	429	677	475	617	882	963	924	1 264	69,9	35			
2	85	163	180	367	221	140	44	33	41	30	46	62	42,0	36			
-	-	-	-	-	109	229	415	772	1 119	1 256	1 174	1 801	77,5	37			
33	57	145	261	604	408	368	260	265	322	408	476	1 017	60,9	38			
836	628	1 093	1 912	4 670	3 193	2 714	1 340	1 280	1 600	1 692	1 631	2 935	31,7	39			
104	90	181	258	726	643	710	457	435	542	456	377	759	45,7	40			
106	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	41			
308	132	49	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	42			
6	45	117	166	274	268	119	-	-	-	-	-	-	36,5	43			
6	19	84	159	344	144	62	24	24	13	10	11	5	38,0	44			
351	357	702	1 379	3 441	2 207	1 876	874	829	1 056	1 238	1 258	2 191	49,4	45			
														46			
gesamt																	
26 516	20 887	32 594	61 368	135 342	92 935	72 123	34 614	26 706	21 338	17 287	15 017	25 529	35,6	47			
-	31	67	135	281	184	97	12	18	6	6	13	29	40,7	48			
2 000	1 623	2 243	4 573	10 450	7 675	6 124	3 033	2 017	1 260	636	408	422	35,4	49			
21 139	16 351	25 255	48 327	103 864	69 996	51 604	23 009	15 850	10 183	6 013	3 693	4 642	33,5	50			
51	111	188	316	461	119	93	-	-	-	-	-	-	31,3	51			
1 483	1 188	2 142	3 637	9 455	7 611	8 911	5 871	5 935	6 482	6 921	7 485	14 848	58,8	52			
554	407	709	1 202	2 899	2 092	2 290	1 564	1 493	1 702	1 837	2 037	3 925	56,7	53			
443	377	664	1 036	2 496	1 650	1 807	1 145	1 130	1 275	1 268	1 453	3 330	55,3	54			
413	321	586	986	2 394	1 901	1 779	1 097	1 100	1 132	1 263	1 386	3 273	55,5	55			
305	231	511	1 010	3 309	3 244	4 580	3 062	3 147	3 586	3 853	4 189	7 817	64,7	56			
17	50	90	149	420	375	406	259	283	342	339	378	777	62,9	57			
4	15	31	135	694	797	1 298	841	939	1 113	1 129	1 058	1 407	66,9	58			
4	237	564	876	2 049	1 689	1 064	267	112	69	45	52	67	40,7	59			
79	101	253	483	1 182	825	746	423	389	410	492	530	1 082	54,4	60			
2 019	1 462	2 464	4 218	10 586	6 995	5 376	2 547	2 298	2 336	2 288	2 069	3 402	24,5	61			
260	199	355	577	1 665	1 424	1 577	924	849	807	622	496	843	38,7	62			
236	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	63			
774	323	133	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	64			
14	93	253	402	639	487	231	-	-	-	-	-	-	35,6	65			
19	52	193	432	1 012	437	141	48	29	16	12	11	6	36,5	66			
851	849	1 627	2 909	7 564	4 821	3 543	1 607	1 438	1 527	1 668	1 579	2 575	43,1	67			

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 1997

B1.4.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					Männ
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	243 012	9 658	32 075	17 060	11 025	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	348	-	-	-	-	
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	10 910	376	578	628	563	
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	141 668	4 763	7 298	7 219	6 887	
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-	
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	27 036	39	440	1 093	1 111	
	Und zwar ambulant in Form von:						
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 907	10	123	351	386	
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 780	7	131	327	338	
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 496	6	122	330	299	
11	anderen Leistungen	10 517	18	115	236	234	
12	Blindenhilfe	1 331	3	15	17	13	
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 515	2	6	7	2	
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 419	7	11	4	8	
15	Altenhilfe	1 411	-	-	-	-	
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 432	17	103	67	57	
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	59 244	4 533	23 778	8 176	2 548	
	Und zwar:						
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 922	337	1 650	694	236	
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	30 651	3 962	21 183	4 915	457	
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 433	60	427	1 364	920	
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 012	-	-	-	5	
22	Suchtkrankenhilfe	1 290	-	-	-	10	
23	Sonstige Eingliederungshilfe	17 570	281	1 100	1 421	1 063	
						Weib	
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	256 947	8 091	19 770	12 425	10 062	
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	402	-	-	-	-	
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	12 719	315	523	601	597	
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	152 715	4 548	6 940	7 126	7 369	
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	842	-	-	-	15	
29							
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	50 259	60	369	771	726	
	Und zwar ambulant in Form von:						
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 993	15	93	240	205	
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 052	21	127	256	241	
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 879	13	126	242	234	
34	anderen Leistungen	26 771	27	79	149	141	
35	Blindenhilfe	2 500	3	12	9	12	
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 474	4	7	-	4	
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 326	6	8	5	8	
38	Altenhilfe	6 584	-	-	-	-	
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 421	18	46	48	43	
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	44 193	3 198	11 994	3 989	1 439	
	Und zwar:						
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 631	232	983	396	165	
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15 856	2 778	10 491	2 262	216	
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 874	39	198	705	506	
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	912	-	-	-	2	
45	Suchtkrankenhilfe	815	-	-	-	5	
46	Sonstige Eingliederungshilfe	19 116	223	615	747	617	
						Ins	
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	509 959	17 749	51 845	29 485	21 087	
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	750	-	-	-	-	
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	23 629	691	1 101	1 229	1 160	
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	294 383	9 311	14 238	14 345	14 256	
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	842	-	-	-	15	
52							
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	77 295	99	809	1 864	1 837	
	Und zwar ambulant in Form von:						
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	21 900	25	216	591	591	
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 832	28	258	583	579	
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	15 375	19	248	572	533	
57	anderen Leistungen	37 288	45	194	385	375	
58	Blindenhilfe	3 831	6	27	26	25	
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 989	6	13	7	6	
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 745	13	19	9	16	
61	Altenhilfe	7 995	-	-	-	-	
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 953	35	149	115	100	
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	103 437	7 731	35 772	12 165	3 987	
	Und zwar:						
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 553	569	2 633	1 090	401	
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	46 507	6 740	31 674	7 177	673	
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 307	99	625	2 069	1 426	
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 924	-	-	-	7	
68	Suchtkrankenhilfe	2 105	-	-	-	15	
69	Sonstige Eingliederungshilfe	36 686	504	1 715	2 168	1 680	

* Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
6 087	4 051	6 959	16 129	42 860	36 319	29 860	12 468	7 757	4 265	2 604	1 663	2 172	33,7	1	
-	15	18	34	92	99	66	6	7	4	3	1	3	42,1	2	
315	181	314	883	2 088	1 869	1 724	739	400	153	56	28	15	36,8	3	
4 030	2 412	4 195	10 895	29 671	26 531	21 478	8 242	4 313	1 988	906	405	435	36,8	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
739	568	966	1 815	4 733	3 575	3 846	2 268	1 955	1 321	910	650	1 007	46,1	6	
277	198	315	611	1 436	985	1 022	627	507	339	271	173	276	44,3	7	
225	173	310	526	1 313	792	804	475	413	325	195	166	260	43,7	8	
204	158	265	526	1 304	928	732	443	396	280	181	130	192	42,9	9	
163	106	211	460	1 524	1 443	1 926	1 128	967	647	448	333	558	52,1	10	
4	17	47	81	218	202	184	106	93	94	83	53	101	53,0	11	
1	7	8	49	242	347	589	353	304	206	143	113	136	59,2	12	
2	143	357	853	1 579	1 416	900	215	76	26	13	5	4	40,6	13	
-	-	-	-	-	98	146	224	275	236	151	106	175	70,0	14	
34	35	103	208	538	381	348	152	113	80	73	53	70	43,4	15	
1 055	755	1 153	2 035	5 329	3 450	2 401	1 108	908	646	536	396	437	18,8	16	
113	74	133	271	793	666	752	402	343	191	121	89	63	31,1	17	
115	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	18	
424	171	66	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	19	
6	47	117	206	326	199	106	-	-	-	-	-	-	35,1	20	
13	28	77	224	585	256	64	22	5	3	2	-	1	35,9	21	
462	463	809	1 391	3 792	2 427	1 536	700	568	454	415	314	374	36,3	22	
														23	
lich															
5 863	4 996	10 563	20 928	46 001	28 206	23 166	12 635	10 910	11 108	11 026	11 012	20 185	42,8	24	
-	12	39	69	144	62	26	3	8	1	3	11	24	40,5	25	
329	277	453	1 077	2 783	1 968	1 534	810	554	353	208	161	176	39,0	26	
4 307	3 613	8 215	16 487	34 779	19 943	15 005	7 456	5 326	3 819	2 658	2 042	3 082	37,1	27	
30	55	114	186	302	73	67	-	-	-	-	-	-	31,9	28	
515	427	814	1 489	4 004	3 444	4 265	2 972	3 256	4 328	5 134	5 824	11 861	65,5	29	
185	144	279	473	1 265	956	1 071	802	830	1 144	1 373	1 613	3 305	64,5	30	
148	145	244	431	1 016	725	862	570	612	807	934	1 139	2 774	63,1	31	
146	104	215	383	922	812	818	455	463	565	725	785	1 871	59,7	32	
106	94	223	452	1 496	1 577	2 328	1 670	1 917	2 681	3 153	3 648	7 030	70,4	33	
9	24	31	62	181	157	202	143	180	240	252	316	667	68,9	34	
2	3	16	73	376	392	632	448	594	839	935	903	1 246	70,4	35	
2	75	143	164	342	199	129	41	31	38	29	45	61	42,4	36	
-	-	-	-	-	97	218	396	713	1 053	1 189	1 153	1 765	77,7	37	
25	44	105	211	510	374	328	246	249	310	401	471	892	62,7	38	
739	570	922	1 750	4 342	2 924	2 505	1 221	1 180	1 468	1 586	1 555	2 811	31,7	39	
79	70	135	218	644	549	618	382	359	438	379	312	672	45,2	40	
92	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	41	
270	120	30	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	42	
6	37	103	155	249	252	108	-	-	-	-	-	-	36,6	43	
4	17	63	143	314	132	56	24	23	11	8	10	5	38,3	44	
325	337	624	1 283	3 241	2 059	1 773	830	806	1 030	1 210	1 245	2 151	49,9	45	
gesamt															
11 950	9 047	17 522	37 057	88 861	64 525	53 026	25 103	18 667	15 373	13 630	12 675	22 357	38,4	47	
-	27	57	103	236	161	92	9	15	5	6	12	27	41,3	48	
644	458	767	1 960	4 871	3 837	3 258	1 549	954	506	264	189	191	38,0	49	
8 337	6 025	12 410	27 382	64 450	46 474	36 483	15 698	9 639	5 807	3 564	2 447	3 517	37,0	50	
30	55	114	186	302	73	67	-	-	-	-	-	-	31,9	51	
1 254	995	1 780	3 304	8 737	7 019	8 111	5 240	5 211	5 649	6 044	6 474	12 868	58,7	52	
462	342	594	1 084	2 701	1 941	2 093	1 429	1 337	1 483	1 644	1 786	3 581	57,2	53	
373	318	554	957	2 329	1 517	1 666	1 045	1 025	1 132	1 129	1 305	3 034	55,7	54	
350	262	480	909	2 226	1 740	1 550	898	859	845	906	915	2 063	52,6	55	
269	200	434	912	3 020	3 020	4 254	2 798	2 884	3 328	3 601	3 981	7 588	65,2	56	
13	41	78	143	399	359	386	249	273	334	335	369	768	63,4	57	
3	10	24	122	618	739	1 221	801	898	1 045	1 078	1 016	1 382	67,3	58	
4	218	500	817	1 921	1 615	1 029	256	107	64	42	50	65	40,9	59	
-	-	-	-	-	195	364	620	988	1 289	1 340	1 259	1 940	76,3	60	
59	79	208	419	1 048	755	676	398	362	390	474	524	1 062	55,9	61	
1 794	1 325	2 075	3 785	9 671	6 374	4 906	2 329	2 088	2 114	2 122	1 951	3 248	24,3	62	
192	144	268	489	1 437	1 215	1 370	784	702	629	500	395	735	38,0	63	
207	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	64	
694	291	96	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	65	
12	84	220	361	575	451	214	-	-	-	-	-	-	35,8	66	
17	45	140	367	899	388	120	46	28	14	10	10	6	36,8	67	
787	800	1 433	2 674	7 033	4 486	3 309	1 530	1 374	1 484	1 625	1 559	2 525	43,4	68	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1997

B1.5.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					Männ
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	331 295	2 568	20 182	13 856	8 697	
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	14 303	578	863	1 040	904	
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	42 958	1 372	926	663	561	
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-	
5							
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	63 876	62	152	118	167	
7	Und zwar:						
8	teilstationär	825	1	87	14	5	
9	vollstationär	63 077	61	65	104	162	
10	Blinderhilfe	578	2	6	23	26	
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	52	-	1	2	-	
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	13 795	10	7	14	20	
13	Altenhilfe	209	-	-	-	-	
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 279	11	8	18	17	
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	209 187	554	18 255	12 059	7 122	
16	Und zwar:						
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 301	32	513	410	162	
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	21 656	442	15 555	5 100	348	
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 684	22	1 925	6 160	5 864	
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 896	-	-	-	9	
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	98 413	-	-	-	27	
22	Suchtkrankenhilfe	14 471	-	-	-	2	
23	Sonstige Eingliederungshilfe	69 376	59	449	657	852	
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	99 860	410	14 719	8 796	3 258	
25	Und zwar:						
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	963	3	421	203	9	
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 406	375	12 489	4 164	234	
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 183	19	1 769	4 466	2 961	
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	463	-	-	-	4	
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	64 147	-	-	-	17	
31	Suchtkrankenhilfe	514	-	-	-	-	
32	Sonstige Eingliederungshilfe	5 001	13	165	110	43	
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	121 275	147	3 622	3 349	3 934	
34	Und zwar:						
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14 371	29	92	208	153	
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	4 319	68	3 113	955	115	
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 654	3	165	1 735	2 949	
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 446	-	-	-	5	
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 024	-	-	-	10	
40	Suchtkrankenhilfe	14 049	-	-	-	2	
41	Sonstige Eingliederungshilfe	65 256	47	285	549	812	
42							
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	364 351	2 325	11 696	8 336	5 818	Weib
44	Vorbeugende Gesundheitshilfe	16 894	531	835	1 037	889	
45	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	42 129	1 027	670	443	445	
46	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	944	-	-	-	2	
47							
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	177 710	415	167	111	114	
49	Und zwar:						
50	teilstationär	1 654	8	41	17	7	
51	vollstationär	176 154	407	126	94	107	
52	Blinderhilfe	1 216	6	2	11	13	
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	48	1	-	-	-	
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 975	1	6	9	11	
55	Altenhilfe	655	-	-	-	-	
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 840	4	2	14	15	
57	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	136 228	370	10 034	6 758	4 388	
58	Und zwar:						
59	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 207	26	224	189	72	
60	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	12 013	276	8 642	2 757	193	
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 219	11	1 017	3 532	3 678	
62	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 363	-	-	-	6	
63	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	63 960	-	-	-	9	
64	Suchtkrankenhilfe	3 179	-	-	-	4	
65	Sonstige Eingliederungshilfe	47 845	61	249	439	499	
66	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	68 242	257	8 064	4 988	2 218	
67	Und zwar:						
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	571	2	178	101	6	
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 669	234	6 939	2 268	133	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 756	8	933	2 636	2 043	
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	308	-	-	-	4	
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	46 298	-	-	-	5	
73	Suchtkrankenhilfe	170	-	-	-	2	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	3 954	13	82	75	31	
75	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	76 769	114	2 018	1 830	2 210	
76	Und zwar:						
77	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 651	24	47	89	66	
78	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 383	43	1 732	498	60	
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 589	3	91	932	1 665	
80	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 071	-	-	-	2	
81	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	18 888	-	-	-	4	
82	Suchtkrankenhilfe	3 027	-	-	-	3	
83	Sonstige Eingliederungshilfe	44 107	48	168	365	469	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter				
lich	6	522	7 548	16 323	29 835	71 924	51 586	38 837	18 739	13 646	9 166	6 658	5 409	9 799	40,3	1
	563	286	354	908	2 400	2 234	2 029	989	617	305	126	56	51	36,0	2	
	411	623	1 493	3 481	8 997	7 903	7 071	3 255	2 449	1 491	891	631	740	44,1	3	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
	104	160	284	647	2 893	5 010	10 282	8 460	8 837	7 028	5 643	4 867	9 162	66,3	5	
	5	8	38	56	123	69	100	71	50	52	49	40	57	48,5	6	
	99	152	248	591	2 771	4 944	10 187	8 391	8 788	6 980	5 589	4 828	9 107	66,5	7	
	20	18	23	27	73	57	55	34	44	35	34	34	67	51,7	8	
	-	-	4	2	11	12	10	2	3	2	2	2	1	45,4	9	
	16	214	1 126	1 471	3 676	3 191	2 523	816	359	129	76	67	80	42,4	10	
	22	51	142	179	525	404	37	35	45	27	20	13	26	69,4	11	
	5 487	6 405	13 429	24 251	56 453	35 391	19 269	6 459	2 386	871	417	174	205	47,3	12	
	113	220	893	2 114	4 663	3 168	1 757	646	334	124	72	37	43	37,8	13	
	171	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	14	
	4 404	3 042	1 166	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	15	
	58	259	370	481	230	115	-	-	-	-	-	-	-	30,5	16	
	61	1 336	7 204	14 745	34 436	19 415	8 777	2 217	195	-	-	-	-	37,3	17	
	13	165	1 138	2 384	4 731	3 428	1 767	541	194	69	27	4	8	39,0	18	
	815	1 763	4 437	8 099	20 310	15 029	10 183	4 062	1 883	738	340	140	160	40,3	19	
	1 962	2 161	6 506	12 472	27 905	14 377	5 651	1 348	226	36	13	6	14	27,9	20	
	10	7	24	49	88	76	34	14	14	3	4	1	3	18,0	21	
	114	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	22	
	1 753	962	233	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	23	
	19	48	90	120	144	26	12	-	-	-	-	-	-	29,1	24	
	40	976	5 774	11 527	26 014	13 334	5 162	1 192	111	-	-	-	-	38,3	25	
	5	6	42	80	155	120	71	23	6	3	1	2	2	39,6	26	
	31	146	407	761	1 663	925	444	141	99	31	8	5	9	35,8	27	
	3 594	4 358	7 602	13 263	32 639	23 960	15 351	5 636	2 215	839	405	169	192	36,8	28	
	103	213	872	2 072	4 585	3 095	1 729	634	321	121	68	36	40	39,1	29	
	57	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	30	
	2 689	2 095	937	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	31	
	42	214	281	257	339	204	104	-	-	-	-	-	-	31,0	32	
	22	377	1 541	3 439	9 020	6 526	3 900	1 096	93	-	-	-	-	39,8	33	
	8	159	1 100	2 314	4 603	3 329	1 713	524	192	67	27	4	7	39,0	34	
	786	1 619	4 046	7 364	18 740	14 166	9 782	3 940	1 791	710	332	136	151	40,7	35	
lich	4	5 870	11 690	21 592	49 630	32 197	24 948	13 474	13 242	17 077	22 799	30 291	88 620	57,9	36	
	556	348	569	1 264	3 219	2 404	2 069	1 144	793	560	300	192	184	38,2	37	
	436	881	1 958	3 654	7 240	4 594	4 225	2 343	2 146	2 335	2 307	2 251	5 174	51,4	38	
	28	80	182	288	322	41	1	-	-	-	-	-	-	28,4	39	
	100	128	178	484	2 080	3 337	6 928	6 423	9 233	14 050	20 561	28 435	84 966	80,6	40	
	6	9	29	58	101	66	108	76	95	132	174	228	499	68,5	41	
	94	120	149	427	1 982	3 273	6 828	6 353	9 144	13 928	20 405	28 219	84 498	80,7	42	
	20	23	20	24	45	34	38	27	37	69	101	164	582	74,9	43	
	-	2	3	2	6	4	6	2	5	5	5	4	3	56,9	44	
	19	175	410	420	714	472	297	112	106	137	224	260	602	51,4	45	
	15	34	46	105	232	187	186	110	152	206	241	322	969	80,2	46	
	3 646	4 365	8 706	16 116	37 442	22 449	12 582	4 251	1 822	1 064	742	503	990	69,3	47	
	70	110	355	820	1 995	1 313	852	407	236	175	134	85	144	41,3	48	
	115	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	49	
	2 975	2 071	858	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,8	50	
	39	190	291	277	308	181	81	-	-	-	-	-	-	30,5	51	
	38	914	4 913	10 883	25 262	14 069	6 269	1 493	110	-	-	-	-	37,2	52	
	1	51	310	577	1 132	566	335	86	49	24	16	12	16	38,0	53	
	495	1 222	2 922	5 397	13 264	9 409	6 812	2 779	1 508	911	620	418	840	42,2	54	
	1 353	1 558	4 546	9 196	20 358	10 322	4 067	950	162	58	39	37	69	29,3	55	
	5	5	21	35	79	46	33	12	10	13	2	6	17	25,8	56	
	76	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	57	
	1 217	705	204	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	58	
	11	38	74	70	73	23	15	-	-	-	-	-	-	29,0	59	
	24	680	3 961	8 495	19 034	9 632	3 607	801	59	-	-	-	-	36,3	60	
	1	2	31	33	56	23	15	6	1	-	-	-	-	34,8	61	
	24	118	300	600	1 220	660	431	141	93	46	37	31	52	38,4	62	
	2 336	2 899	4 654	8 146	20 094	14 267	9 760	3 635	1 697	1 013	704	468	924	38,4	63	
	65	105	335	786	1 919	1 268	823	396	226	164	132	79	127	42,6	64	
	39	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	65	
	1 788	1 384	659	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	66	
	29	156	210	210	236	160	68	-	-	-	-	-	-	30,9	67	
	15	244	1 020	2 569	6 661	4 738	2 848	733	56	-	-	-	-	39,7	68	
	-	49	283	548	1 080	545	323	80	48	24	16	12	16	38,1	69	
	471	1 110	2 636	4 831	12 115	8 781	6 408	2 648	1 423	870	584	389	791	42,6	70	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	695 646	4 893	31 878	22 192	14 515
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	31 197	1 109	1 698	2 077	1 793
77	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	85 087	2 399	1 596	1 106	1 006
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	944	-	-	-	2
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	241 586	477	319	229	281
81	teilstationär	2 479	9	128	31	12
82	vollstationär	239 231	468	191	198	269
83	Blinderhilfe	1 794	8	8	34	39
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 100	1	1	2	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	17 770	11	13	23	31
86	Altenhilfe	864	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 119	15	10	32	32
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	345 415	924	28 289	18 817	11 510
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	22 508	58	737	599	234
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	33 569	718	24 197	7 857	541
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	36 903	33	2 942	9 692	9 542
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 259	-	-	-	15
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	152 373	-	-	-	36
94	Suchtkrankenhilfe	17 650	-	-	-	6
95	Sonstige Eingliederungshilfe	117 821	120	698	1 096	1 351
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	168 102	667	22 783	13 784	5 476
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 534	5	599	304	15
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	27 075	610	19 428	6 432	367
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 939	27	2 702	7 102	5 004
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	771	-	-	-	8
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	110 445	-	-	-	22
102	Suchtkrankenhilfe	684	-	-	-	2
103	Sonstige Eingliederungshilfe	8 955	26	247	185	74
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	198 044	261	5 640	5 179	6 144
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	21 022	53	139	297	219
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 702	111	4 845	1 453	175
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 243	6	256	2 667	4 614
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 517	-	-	-	7
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	44 912	-	-	-	14
110	Suchtkrankenhilfe	17 076	-	-	-	5
111	Sonstige Eingliederungshilfe	109 363	95	453	914	1 281

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
11 268	13 418	28 013	51 427	121 554	83 783	63 785	32 213	26 888	26 243	29 457	35 700	98 419	49,5	75	
1 119	634	923	2 172	5 619	4 638	4 098	2 133	1 410	865	426	248	235	37,2	76	
847	1 504	3 451	7 135	16 237	12 497	11 296	5 598	4 595	3 826	3 198	2 882	5 914	47,7	77	
28	80	182	288	322	41	1	-	-	-	-	-	-	28,4	78	
204	288	462	1 131	4 973	8 347	17 210	14 883	18 070	21 078	26 204	33 302	94 128	76,8	79	
11	17	67	114	224	135	208	147	145	184	223	268	556	61,9	81	
193	272	397	1 018	4 753	8 217	17 015	14 744	17 932	20 908	26 004	33 047	93 605	76,9	82	
40	41	43	51	118	91	93	61	81	104	135	198	649	67,4	83	
-	2	7	4	17	16	16	4	8	7	7	4	4	50,9	84	
35	389	1 536	1 891	4 390	3 663	2 820	928	465	266	300	327	682	44,5	85	
-	-	-	-	-	14	57	66	100	104	106	137	280	77,6	86	
37	85	188	294	757	591	461	253	287	299	305	382	1 091	59,5	87	
9 133	10 770	22 135	40 367	93 895	57 840	31 851	10 710	4 208	1 935	1 159	677	1 195	33,0	88	
183	330	1 248	2 934	6 658	4 481	2 609	1 053	570	299	206	122	187	38,9	89	
286	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	90	
7 379	5 113	2 024	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	91	
97	449	651	651	789	411	196	-	-	-	-	-	-	30,5	92	
99	2 250	12 117	25 628	59 698	33 484	15 046	3 710	305	-	-	-	-	37,3	93	
14	216	1 448	2 961	5 863	3 994	2 102	627	243	93	43	16	24	38,8	94	
1 310	2 985	7 359	13 496	33 574	24 438	16 995	6 841	3 391	1 649	960	558	1 000	41,1	95	
3 315	3 719	11 052	21 668	48 263	24 699	9 718	2 298	388	94	52	43	83	28,5	96	
15	12	45	84	167	122	67	26	24	16	6	7	20	20,9	97	
190	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	98	
2 970	1 867	437	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	99	
30	86	164	190	217	49	27	-	-	-	-	-	-	29,0	100	
64	1 656	9 735	20 022	45 048	22 966	8 769	1 993	170	-	-	-	-	36,3	101	
6	8	73	113	211	143	86	29	7	3	1	-	2	38,4	102	
55	264	707	1 361	2 883	1 585	875	282	192	77	45	36	61	36,9	103	
5 930	7 257	12 256	21 409	52 733	38 227	25 111	9 271	3 912	1 852	1 109	637	1 116	37,5	104	
168	318	1 207	2 858	6 504	4 363	2 552	1 030	547	285	200	115	167	40,2	105	
96	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	106	
4 477	3 479	1 596	148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	107	
71	370	491	467	575	364	172	-	-	-	-	-	-	31,0	108	
37	621	2 561	6 008	15 681	11 264	6 748	1 829	149	-	-	-	-	39,7	109	
8	208	1 383	2 862	5 683	3 874	2 036	604	240	91	43	16	23	38,9	110	
1 257	2 729	6 682	12 195	30 855	22 947	16 190	6 588	3 214	1 580	916	525	942	41,4	111	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1997

B1.5.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					Männ
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	300 700	1 492	17 966	12 152	7 409	
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	6 580	217	366	451	389	
3	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	33 956	694	461	302	293	
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-	
5							
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	59 908	59	137	108	156	
7	Und zwar:						
8	teilstationär	793	1	79	13	4	
9	vollstationär	59 139	58	58	95	152	
10	Blinderhilfe	569	2	6	21	25	
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	48	-	1	2	-	
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	13 059	10	5	9	20	
13	Altenhilfe	203	-	-	-	-	
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 216	11	6	15	17	
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	199 229	517	17 011	11 311	6 531	
16	Und zwar:						
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 976	19	468	378	128	
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	20 219	422	14 465	4 815	328	
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 024	20	1 830	5 734	5 465	
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 786	-	-	-	9	
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	86 118	-	-	-	24	
22	Suchtkrankenhilfe	12 816	-	-	-	2	
23	Sonstige Eingliederungshilfe	67 729	57	412	620	808	
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	95 899	393	13 903	8 340	3 021	
25	Und zwar:						
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	914	1	408	200	5	
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 456	364	11 761	3 382	221	
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 373	18	1 688	4 176	2 743	
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	428	-	-	-	4	
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	62 178	-	-	-	14	
31	Suchtkrankenhilfe	489	-	-	-	-	
32	Sonstige Eingliederungshilfe	4 825	11	160	109	42	
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	115 043	126	3 183	3 052	3 573	
34	Und zwar:						
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 089	18	60	179	123	
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 828	60	2 748	851	108	
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 793	2	1 49	1 596	2 763	
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 370	-	-	-	5	
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	25 693	-	-	-	10	
40	Suchtkrankenhilfe	12 409	-	-	-	2	
41	Sonstige Eingliederungshilfe	63 177	46	253	513	769	
42							
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	330 172	1 411	10 145	7 107	4 789	Weib
44	Vorbeugende Gesundheitshilfe	8 167	171	336	464	382	
45	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	32 538	525	336	226	242	
46	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	527	-	-	-	1	
47							
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	167 085	389	156	104	110	
49	Und zwar:						
50	teilstationär	1 629	8	37	17	7	
51	vollstationär	165 551	381	119	87	103	
52	Blinderhilfe	1 201	6	2	11	13	
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	41	1	-	-	-	
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 614	1	4	6	9	
55	Altenhilfe	642	-	-	-	-	
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 812	2	2	13	15	
57	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	131 042	340	9 326	6 322	4 070	
58	Und zwar:						
59	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 210	15	200	163	51	
60	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 167	266	8 020	2 565	177	
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 258	11	964	3 319	3 413	
62	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 297	-	-	-	6	
63	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	62 651	-	-	-	8	
64	Suchtkrankenhilfe	2 913	-	-	-	4	
65	Sonstige Eingliederungshilfe	46 658	49	232	413	478	
66	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	65 949	251	7 607	4 721	2 057	
67	Und zwar:						
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	539	2	177	97	6	
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 101	228	6 526	2 134	122	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 285	8	887	2 494	1 893	
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	293	-	-	-	4	
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 172	-	-	-	5	
73	Suchtkrankenhilfe	162	-	-	-	2	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	3 853	13	79	74	30	
75	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	79 751	90	1 765	1 659	2 049	
76	Und zwar:						
77	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 686	13	24	67	45	
78	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 104	39	1 522	440	55	
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 091	3	83	860	1 546	
80	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 020	-	-	-	2	
81	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	18 698	-	-	-	3	
82	Suchtkrankenhilfe	2 769	-	-	-	3	
83	Sonstige Eingliederungshilfe	43 019	36	154	340	449	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich	5 501	6 467	14 117	26 733	67 051	48 337	36 116	17 148	12 237	8 122	5 951	4 895	9 006	40,7	1
	201	77	114	384	1 095	1 159	1 149	531	281	96	38	18	14	37,8	2
	173	361	995	2 615	7 432	6 879	6 180	2 721	1 934	1 140	675	477	634	45,9	3
	99	138	257	607	2 742	4 754	9 764	7 965	8 314	6 559	5 234	4 514	8 501	66,2	4
	4	7	38	54	121	68	95	70	49	48	46	39	57	48,8	5
	95	131	221	553	2 622	4 689	9 674	7 897	8 266	6 515	5 191	4 476	8 446	66,4	6
	18	17	23	27	71	57	33	44	35	34	34	67	52,1	7	
	-	-	2	2	10	12	9	2	2	2	2	1	46,4	8	
	15	179	979	1 356	3 474	3 071	2 453	797	350	121	76	65	79	42,8	9
	-	-	-	-	-	6	37	34	44	24	19	13	26	69,4	10
	20	44	133	169	513	402	269	151	132	91	62	60	121	47,7	11
	5 063	5 830	12 071	22 579	54 672	34 532	18 825	6 321	2 299	819	393	165	190	32,7	12
	87	156	661	1 681	4 031	2 776	1 545	551	275	93	62	30	35	38,0	13
	154	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	14
	4 078	2 763	1 044	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	15
	50	232	335	345	473	228	114	-	-	-	-	-	-	30,9	16
	57	1 271	6 640	14 031	33 803	19 216	8 681	2 202	193	-	-	-	-	37,5	17
	11	130	850	1 928	4 271	3 156	1 662	521	184	65	25	4	7	39,7	18
	764	1 616	4 051	7 634	19 786	14 743	10 022	4 029	1 853	717	326	138	153	40,6	19
	1 808	2 011	5 938	11 787	27 320	14 196	5 565	1 326	225	35	11	6	14	28,2	20
	7	6	20	46	81	73	33	9	14	3	4	1	3	17,7	21
	102	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	22
	1 623	892	213	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	23
	14	44	82	105	142	25	12	-	-	-	-	-	-	29,4	24
	38	920	5 272	10 903	25 484	13 175	5 084	1 178	110	-	-	-	-	36,6	25
	5	5	33	73	154	117	68	22	6	3	1	-	2	39,9	26
	29	131	374	721	1 616	908	437	138	99	30	6	5	9	36,0	27
	3 319	3 927	6 766	12 221	31 396	23 255	14 975	5 514	2 128	788	383	160	177	37,2	28
	80	150	641	1 640	3 960	2 706	1 518	543	262	90	58	29	32	39,5	29
	52	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	30
	2 492	1 885	835	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	31
	38	191	254	243	333	203	103	-	-	-	-	-	-	31,4	32
	20	368	1 478	3 348	8 914	6 486	3 882	1 095	92	-	-	-	-	39,8	33
	6	125	819	1 862	4 143	3 059	1 608	505	182	63	25	4	6	39,7	34
	736	1 487	3 693	6 938	18 258	13 897	9 628	3 910	1 761	690	320	134	144	40,9	35
lich	3 889	4 880	9 789	18 970	45 459	29 561	22 666	12 093	11 863	15 519	21 090	28 198	82 743	58,7	36
	205	116	209	629	1 764	1 283	1 106	599	388	228	120	92	75	39,6	37
	197	523	1 222	2 565	5 588	3 700	3 415	1 869	1 671	1 880	1 953	1 969	4 657	54,4	38
	14	37	91	169	190	24	1	-	-	-	-	-	-	28,9	39
	95	118	167	449	1 992	3 188	6 585	6 129	8 745	13 268	19 357	26 664	79 569	80,5	40
	6	8	29	54	99	65	76	95	131	169	225	496	68,8	41	
	89	111	138	396	1 896	3 125	6 486	6 059	8 656	13 147	19 204	26 450	79 104	80,6	42
	16	21	20	24	44	34	36	26	37	69	100	163	579	75,2	43
	-	1	2	1	5	3	5	2	4	5	5	4	3	59,7	44
	17	131	325	336	640	428	287	110	104	134	222	258	602	53,5	45
	-	-	-	-	-	8	20	29	54	73	85	122	251	80,3	46
	15	33	44	104	226	182	184	110	150	205	240	321	966	69,5	47
	3 395	4 050	8 058	15 405	36 614	22 005	12 373	4 146	1 758	1 016	710	486	968	34,1	48
	58	84	294	710	1 750	1 129	769	337	188	147	112	72	131	41,3	49
	109	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	50
	2 765	1 915	796	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	51
	38	175	257	257	303	180	81	-	-	-	-	-	-	30,8	52
	37	867	4 594	10 489	24 899	13 940	6 226	1 481	110	-	-	-	-	37,4	53
	1	44	260	508	1 052	522	323	84	49	23	15	12	16	38,4	54
	466	1 137	2 714	5 192	13 013	9 256	6 721	2 750	1 492	891	609	414	831	42,4	55
	1 271	1 458	4 224	8 819	20 016	10 201	4 020	940	161	58	39	37	69	29,6	56
	4	3	18	27	68	44	33	12	10	13	2	6	17	25,8	57
	72	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	58
	1 143	655	195	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	59
	11	34	69	85	73	22	15	-	-	-	-	-	-	29,2	60
	23	644	3 675	8 150	18 728	9 522	3 573	793	59	-	-	-	-	36,4	61
	1	1	29	32	52	23	15	6	1	-	-	-	-	35,1	62
	22	110	281	581	1 196	652	418	139	92	46	37	31	52	38,6	63
	2 167	2 678	4 293	7 789	19 581	13 926	9 591	3 539	1 634	965	672	451	902	38,8	64
	54	81	277	684	1 685	1 086	740	326	178	136	110	66	114	42,8	65
	37	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	66
	1 652	1 277	605	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	67
	28	145	191	195	231	160	68	-	-	-	-	-	-	31,3	68
	15	233	986	2 519	6 600	4 718	2 839	729	56	-	-	-	-	39,8	69
	-	43	235	480	1 004	501	311	78	48	23	15	12	16	38,6	70
	444	1 033	2 447	4 643	11 888	8 636	6 330	2 621	1 408	850	573	385	782	42,8	71

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					Ins
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	630 872	2 903	28 111	19 259	12 198	
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	14 747	388	702	915	771	
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	66 494	1 219	797	528	525	
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	527	-	-	-	1	
79	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	226 393	448	293	212	266	
80	Und zwar:						
81	teilstationär	2 422	9	116	30	11	
82	vollstationär	224 690	439	177	182	255	
83	Blinderhilfe	1 770	8	8	32	38	
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	89	1	1	2	-	
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	16 673	11	9	15	29	
86	Altenhilfe	845	-	-	-	-	
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 028	13	8	28	32	
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	330 271	857	26 337	17 633	10 701	
89	Und zwar:						
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	19 186	34	668	541	179	
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	31 386	688	22 485	7 380	505	
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	34 282	31	2 794	9 053	9 878	
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 083	-	-	-	15	
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	148 769	-	-	-	32	
94	Suchtkrankenhilfe	15 729	-	-	-	6	
95	Sonstige Eingliederungshilfe	114 387	106	644	1 033	1 286	
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	161 848	644	21 510	13 061	5 078	
97	Und zwar:						
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 453	3	585	297	11	
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 557	592	18 287	6 116	343	
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 858	26	2 576	6 670	4 636	
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	721	-	-	-	8	
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	107 350	-	-	-	13	
102	Suchtkrankenhilfe	651	-	-	-	2	
103	Sonstige Eingliederungshilfe	8 678	24	239	183	72	
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	188 794	216	4 948	4 711	5 722	
105	Und zwar:						
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	17 775	31	84	246	168	
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 332	99	4 270	1 291	163	
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 884	5	232	2 456	4 309	
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 390	-	-	-	7	
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	44 391	-	-	-	13	
110	Suchtkrankenhilfe	15 178	-	-	-	5	
111	Sonstige Eingliederungshilfe	106 196	82	407	853	1 218	

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
9 390	11 347	23 906	45 703	112 510	77 898	58 782	29 241	24 100	23 641	27 041	33 093	91 749	50,1	75	
406	193	323	1 013	2 859	2 442	2 255	1 130	669	324	158	110	89	38,8	76	
370	884	2 217	5 180	13 020	10 579	9 595	4 590	3 605	3 020	2 628	2 446	5 291	50,0	77	
14	37	91	169	190	24	1	-	-	-	-	-	-	28,9	78	
194	256	424	1 056	4 734	7 942	16 349	14 094	17 059	19 827	24 591	31 178	88 070	76,7	79	
10	15	67	108	220	133	202	146	144	179	215	264	553	62,2	81	
184	242	359	949	4 518	7 814	16 160	13 956	16 922	19 662	24 395	30 926	87 550	76,9	82	
34	38	43	51	115	91	91	59	81	104	134	197	646	67,8	83	
-	1	4	3	15	14	14	4	7	7	7	4	4	52,5	84	
32	310	1 304	1 692	4 114	3 499	2 740	907	454	255	298	323	681	45,1	85	
-	-	-	-	-	14	57	63	98	97	104	135	277	77,6	86	
35	77	177	273	739	584	453	261	282	296	302	381	1 087	59,9	87	
8 458	9 880	20 129	37 984	91 286	56 537	31 198	10 467	4 057	1 835	1 103	651	1 158	33,3	88	
145	240	955	2 391	5 781	3 905	2 314	888	463	240	174	102	166	39,0	89	
263	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	90	
6 843	4 678	1 840	165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	91	
88	407	592	602	776	408	195	-	-	-	-	-	-	30,9	92	
94	2 138	11 234	24 520	58 702	33 156	14 907	3 683	303	-	-	-	-	37,4	93	
12	174	1 110	2 436	5 323	3 678	1 985	605	233	88	40	16	23	39,5	94	
1 230	2 753	6 765	12 826	32 799	23 999	16 743	6 779	3 345	1 608	935	552	984	41,3	95	
3 079	3 469	10 162	20 606	47 336	24 397	9 585	2 266	386	93	50	43	83	28,8	96	
11	9	38	73	149	117	66	21	24	16	6	7	20	20,7	97	
174	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	98	
2 766	1 547	408	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	99	
25	78	151	170	215	47	27	-	-	-	-	-	-	29,3	100	
61	1 564	8 947	19 053	44 212	22 697	8 657	1 971	169	-	-	-	-	36,5	101	
6	6	62	105	206	140	83	28	7	3	1	-	2	38,7	102	
51	241	655	1 302	2 812	1 560	855	277	191	76	43	36	61	37,1	103	
5 486	6 605	11 059	20 010	50 977	37 181	24 566	9 053	3 762	1 753	1 055	611	1 079	37,8	104	
134	231	918	2 324	5 645	3 792	2 258	869	440	226	168	95	146	40,5	105	
89	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	106	
4 144	3 162	1 440	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	107	
66	336	445	438	564	363	171	-	-	-	-	-	-	31,3	108	
35	601	2 464	5 867	15 514	11 204	6 721	1 824	148	-	-	-	-	39,8	109	
6	168	1 054	2 342	5 147	3 560	1 919	583	230	86	40	16	22	39,5	110	
1 180	2 520	6 140	11 581	30 146	22 533	15 958	6 531	3 169	1 540	893	519	926	41,7	111	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1997

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	679 084	18 086	63 394	42 140	29 410
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	430	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	26 608	1 161	1 684	1 875	1 703
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	287 592	11 518	18 333	18 341	16 646
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	94 650	112	749	1 405	1 456
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	30 997	50	599	1 290	1 292
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 030	14	199	425	457
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 624	11	167	388	395
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 760	6	161	381	356
12	anderen Leistungen	11 680	23	142	273	254
13	teilstationär	825	1	87	14	5
14	vollstationär	63 077	61	65	104	162
15	Blindenhilfe	1 979	5	21	41	41
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 771	2	9	10	2
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	19 283	17	18	19	29
18	Altenhilfe	1 849	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 946	33	125	104	91
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	270 996	5 397	42 783	20 699	9 821
	Und zwar:					
21	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	23 263	404	2 292	1 214	451
22	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	53 581	4 672	37 445	10 256	847
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	26 468	97	2 404	7 694	6 844
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 018	-	-	-	15
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	88 413	-	-	-	27
26	Suchtkrankenhilfe	15 957	-	-	-	12
27	Sonstige Eingliederungshilfe	88 310	346	1 605	2 131	1 950
Weib						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	732 272	15 798	41 384	30 647	24 687
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	449	-	-	-	-
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	29 685	1 036	1 612	1 880	1 671
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	294 504	10 600	16 945	16 933	16 329
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 085	-	-	-	23
33						
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	233 630	498	632	1 051	957
	Und zwar:					
35	ambulant 1)	56 542	85	466	941	847
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	15 495	21	142	294	262
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 183	25	158	312	277
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 517	28	143	307	264
39	anderen Leistungen	28 308	28	93	174	157
40	teilstationär	1 654	8	41	17	7
41	vollstationär	176 154	407	126	94	107
42	Blindenhilfe	3 772	9	15	21	25
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 810	5	3	1	4
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 397	7	15	14	19
45	Altenhilfe	7 505	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 631	27	58	71	72
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	181 952	3 751	22 335	10 965	5 900
	Und zwar:					
48	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14 802	281	1 273	658	280
49	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	28 446	3 209	19 414	5 130	424
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 272	54	1 245	4 304	4 213
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 356	-	-	-	8
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	63 960	-	-	-	9
53	Suchtkrankenhilfe	4 078	-	-	-	9
54	Sonstige Eingliederungshilfe	67 435	295	898	1 209	1 138

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
19 631	17 132	29 665	55 926	132 382	96 631	72 887	33 272	23 568	15 073	10 055	7 471	12 361	35,7	1	
-	17	24	53	121	116	69	8	10	4	3	1	4	41,3	2	
1 035	757	988	2 212	4 970	3 870	3 140	1 459	913	475	182	94	90	33,9	3	
11 154	8 209	11 673	24 275	56 573	43 975	33 686	13 927	8 980	5 002	2 529	1 356	1 415	34,2	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
972	834	1 438	2 629	8 024	8 863	14 509	11 017	11 130	8 641	6 738	5 689	10 444	59,8	6	
870	676	1 162	1 993	5 157	3 871	4 259	2 587	2 310	1 631	1 112	837	1 301	46,4	7	
328	235	370	677	1 556	1 061	1 112	679	577	424	314	229	373	44,3	9	
262	201	368	565	1 409	860	876	534	469	378	230	204	307	43,6	10	
238	195	328	567	1 401	1 021	873	559	534	376	251	202	311	44,5	11	
187	125	250	511	1 697	1 539	2 083	1 255	1 077	755	519	375	615	52,1	12	
5	8	38	56	123	89	100	71	50	52	49	40	57	48,5	13	
99	152	248	591	2 771	4 944	10 187	8 391	8 788	6 980	5 599	4 828	9 107	66,5	14	
27	37	79	112	305	268	251	146	141	133	116	89	167	52,2	15	
1	8	16	56	289	378	631	368	324	231	168	134	144	58,9	16	
18	365	1 509	2 148	5 283	4 597	3 407	1 031	436	157	91	73	85	41,9	17	
-	-	-	-	-	114	200	289	372	323	204	136	211	69,9	18	
68	95	250	401	1 102	818	650	313	258	180	147	114	197	44,9	19	
6 625	7 172	14 663	26 365	61 872	38 925	21 796	7 612	3 386	1 593	1 010	609	668	29,3	20	
267	327	1 065	2 426	5 574	3 916	2 596	1 093	738	384	238	154	124	35,8	21	
301	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	22	
4 854	3 221	1 245	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	23	
66	307	502	609	844	448	227	-	-	-	-	-	-	32,2	24	
61	1 336	7 204	14 745	34 436	19 415	8 777	2 217	195	-	-	-	-	37,3	25	
25	198	1 246	2 649	5 391	3 717	1 843	563	199	72	29	4	9	38,7	26	
1 306	2 238	5 309	9 566	24 270	17 542	11 803	4 776	2 491	1 204	769	461	543	39,5	27	
lich															
16 528	15 790	28 332	51 112	111 218	69 807	54 046	29 102	26 726	30 186	35 123	42 059	109 727	48,3	28	
-	14	43	82	160	68	28	4	8	2	3	12	25	40,1	29	
1 016	869	1 284	2 475	5 874	3 986	3 109	1 646	1 165	842	499	346	375	36,3	30	
10 423	9 138	15 956	28 809	58 273	34 497	25 716	13 070	10 214	8 142	6 091	4 814	8 554	36,3	31	
76	175	333	529	704	151	94	-	-	-	-	-	-	30,2	32	
710	634	1 153	2 117	6 363	7 060	11 547	9 687	12 821	18 850	26 312	34 985	98 253	77,0	33	
613	512	980	1 644	4 298	3 740	4 652	3 284	3 625	4 851	5 809	6 648	13 547	65,6	34	
226	172	339	525	1 343	1 031	1 178	885	916	1 278	1 523	1 808	3 552	64,0	36	
181	176	296	471	1 087	790	931	611	661	897	1 038	1 249	3 023	62,7	37	
175	126	258	419	993	880	906	538	566	756	1 012	1 184	2 962	62,9	38	
118	106	261	499	1 612	1 705	2 497	1 807	2 070	2 831	3 334	3 814	7 202	69,9	39	
6	9	29	58	101	66	108	76	95	132	174	228	499	68,5	40	
94	120	149	427	1 982	3 273	6 828	6 353	9 144	13 928	20 405	28 219	84 498	80,7	41	
30	54	54	88	233	198	248	174	222	313	355	486	1 247	70,5	42	
3	9	22	83	422	433	682	477	619	883	965	926	1 267	69,8	43	
21	259	568	596	1 078	688	435	156	139	178	254	306	664	49,0	44	
-	-	-	-	-	117	247	445	824	1 191	1 338	1 235	2 048	77,7	45	
48	91	191	366	835	593	554	368	414	521	647	796	1 979	64,0	46	
4 441	4 940	9 695	17 863	41 716	25 437	15 187	5 555	3 085	2 649	2 416	2 123	3 894	33,3	47	
172	197	529	1 076	2 707	1 929	1 543	849	664	710	585	458	891	43,5	48	
221	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	49	
3 269	2 197	904	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	50	
45	235	394	443	582	449	200	-	-	-	-	-	-	33,0	51	
38	914	4 913	10 883	25 262	14 069	6 269	1 493	110	-	-	-	-	37,2	52	
7	70	393	732	1 473	708	396	110	73	37	26	23	21	37,9	53	
844	1 558	3 594	6 707	16 559	11 528	9 638	3 638	2 330	1 961	1 853	1 672	3 013	44,4	54	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1997

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 411 356	33 884	104 778	72 787	54 097
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	879	-	-	-	-
57	Vorbeugende Gesundheitshilfe	56 293	2 197	3 296	3 755	3 374
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	582 096	22 118	35 278	35 274	32 375
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 085	-	-	-	23
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	328 280	610	1 381	2 456	2 413
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	87 539	135	1 065	2 231	2 139
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	24 525	35	341	719	719
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	19 807	36	325	700	672
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	19 277	34	304	688	620
66	anderen Leistungen	39 988	51	235	447	411
67	teilstationär	2 479	9	128	31	12
68	vollstationär	239 231	468	191	198	269
69	Blindenhilfe	5 751	14	36	62	66
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9 581	7	18	11	6
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	24 680	24	33	33	48
72	Altenhilfe	9 354	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	12 577	60	183	175	163
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	452 948	9 148	65 118	31 664	15 721
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	38 065	685	3 565	1 872	731
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	82 027	7 881	56 859	15 386	1 271
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	42 740	151	3 649	11 998	11 057
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	5 374	-	-	-	23
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	152 373	-	-	-	36
80	Suchtkrankenhilfe	20 035	-	-	-	21
81	Sonstige Eingliederungshilfe	155 745	641	2 503	3 340	3 088

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
36 159	32 922	57 997	107 038	243 600	166 438	126 933	62 374	50 294	45 259	45 178	49 530	122 088	42,2	55
-	31	67	135	281	184	97	12	18	6	6	13	29	40,7	56
2 051	1 626	2 272	4 687	10 844	7 856	6 249	3 105	2 078	1 317	681	440	465	35,1	57
21 577	17 347	27 629	53 084	114 846	78 472	59 402	26 937	19 194	13 144	8 620	6 170	9 969	35,3	58
76	175	333	529	704	151	94	-	-	-	-	-	-	30,2	59
1 682	1 468	2 591	4 746	14 387	15 923	26 056	20 704	23 951	27 491	33 050	40 674	108 697	72,0	60
1 483	1 188	2 142	3 637	9 455	7 611	8 911	5 871	5 935	6 482	6 921	7 485	14 848	58,8	61
554	407	709	1 202	2 899	2 092	2 290	1 564	1 493	1 702	1 837	2 037	3 925	56,7	62
443	377	664	1 036	2 496	1 850	1 807	1 145	1 130	1 275	1 268	1 453	3 330	55,3	63
413	321	586	986	2 394	1 901	1 779	1 037	1 100	1 132	1 263	1 386	3 273	55,5	64
305	231	511	1 010	3 309	3 244	4 580	3 062	3 147	3 586	3 853	4 189	7 817	54,7	65
11	17	67	114	224	135	208	147	145	184	223	268	556	61,9	66
193	272	397	1 018	4 753	8 217	17 015	14 744	17 932	20 908	26 004	33 047	93 605	76,9	67
57	91	133	200	538	466	499	320	363	446	471	575	1 414	64,2	68
4	17	38	139	711	811	1 313	845	943	1 114	1 133	1 060	1 411	66,7	69
39	624	2 077	2 744	6 361	5 285	3 842	1 187	575	335	345	379	749	43,4	70
-	-	-	-	-	231	447	734	1 196	1 514	1 542	1 431	2 259	76,2	71
116	186	441	767	1 937	1 411	1 204	681	672	701	794	910	2 176	72	72
11 066	12 112	24 358	44 228	103 588	64 362	36 983	13 167	6 471	4 242	3 426	2 732	4 562	56,5	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,9	74
439	524	1 594	3 502	8 281	5 845	4 139	1 942	1 402	1 094	823	612	1 015	38,7	75
522	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	76
8 123	5 418	2 149	195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	77
111	542	896	1 052	1 426	897	427	-	-	-	-	-	-	32,5	78
99	2 250	12 117	25 628	59 638	33 484	15 046	3 710	305	-	-	-	-	37,3	79
32	268	1 639	3 381	6 864	4 425	2 239	673	272	-	-	-	-	38,5	80
2 150	3 796	8 903	16 273	40 829	29 070	20 441	8 414	4 821	3 165	2 622	2 133	3 556	41,6	81

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 im Laufe des Berichtsjahres 1997

B1.6.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	521 142	10 558	48 961	28 589	17 959
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	348	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	11 547	393	664	800	692
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	166 026	5 098	7 533	7 405	7 059
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	86 741	98	575	1 198	1 264
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	27 036	39	440	1 093	1 111
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 907	10	123	351	386
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 780	7	131	327	338
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 496	6	122	330	299
12	anderen Leistungen	10 517	18	115	236	234
13	teilstationär	793	1	79	13	4
14	vollstationär	59 139	58	58	95	152
15	Blindenhilfe	1 894	5	21	37	38
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 558	2	7	9	2
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	18 260	17	16	13	28
18	Altenhilfe	1 612	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 634	28	109	82	73
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	256 298	5 022	40 247	19 313	9 105
	Und zwar:					
21	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	19 774	352	2 116	1 071	362
22	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	50 451	4 367	35 300	9 679	782
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 330	79	2 221	7 065	6 357
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 791	-	-	-	14
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	86 118	-	-	-	24
26	Suchtkrankenhilfe	14 081	-	-	-	12
27	Sonstige Eingliederungshilfe	84 815	338	1 510	2 034	1 855
						Weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	575 847	9 059	29 182	18 980	14 401
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	402	-	-	-	-
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	13 882	336	603	770	717
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	177 493	4 810	7 124	7 239	7 511
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 243	-	-	-	16
33						
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	216 747	447	524	874	832
	Und zwar:					
35	ambulant 1)	50 259	60	369	771	726
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 993	15	33	240	205
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 052	21	127	256	241
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 879	13	126	242	234
39	anderen Leistungen	26 771	27	79	149	141
40	teilstationär	1 629	8	37	17	7
41	vollstationär	165 551	381	119	87	103
42	Blindenhilfe	3 689	9	14	20	25
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 503	5	7	-	4
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 923	7	12	11	17
45	Altenhilfe	7 202	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 207	20	48	61	58
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	173 588	3 515	21 013	10 200	5 460
	Und zwar:					
48	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 732	247	1 182	559	215
49	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	26 765	3 026	18 310	4 791	390
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 049	49	1 141	3 999	3 904
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 206	-	-	-	8
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	62 651	-	-	-	8
53	Suchtkrankenhilfe	3 718	-	-	-	9
54	Sonstige Eingliederungshilfe	65 313	272	847	1 155	1 087

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von und in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
11 280	10 293	20 497	41 139	105 186	80 286	62 026	27 888	18 926	11 902	8 276	6 376	11 000	37,4	1
-	15	18	34	92	99	66	6	7	4	3	1	3	42,1	2
337	181	316	894	2 141	1 912	1 765	762	415	162	62	30	21	36,1	3
4 143	2 719	5 014	12 877	35 027	31 282	25 735	10 186	5 752	2 925	1 471	806	994	38,3	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
837	704	1 215	2 413	7 450	8 311	13 581	10 206	10 254	7 866	6 128	5 149	9 492	59,9	6
739	568	966	1 815	4 733	3 575	3 846	2 268	1 955	1 321	910	650	1 007	46,1	7
277	198	315	811	1 436	985	1 022	627	507	339	271	173	276	44,3	9
225	173	310	526	1 313	792	804	475	413	325	195	166	260	43,7	10
204	158	265	526	1 304	928	732	443	396	280	181	130	192	42,9	11
163	106	211	460	1 524	1 443	1 926	1 128	967	647	448	333	558	52,1	12
4	7	38	54	121	68	95	70	49	48	46	39	57	48,8	13
95	131	221	553	2 622	4 689	9 674	7 897	8 266	6 515	5 191	4 476	8 446	66,4	14
22	34	70	108	289	259	239	139	137	129	115	86	166	52,7	15
1	7	10	51	252	357	598	355	306	206	145	113	137	59,0	16
17	321	1 320	1 991	4 979	4 425	3 316	1 004	424	147	89	70	83	42,2	17
-	-	-	-	-	104	182	258	319	260	170	118	201	69,9	18
54	79	236	377	1 050	780	614	300	244	170	134	113	191	45,4	19
6 077	6 527	13 099	24 434	59 520	37 722	21 100	7 378	3 192	1 454	926	559	623	29,6	20
198	229	793	1 946	4 801	3 413	2 276	935	611	281	183	112	95	35,5	21
269	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	22
4 487	2 925	1 105	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	23
56	279	449	550	797	426	220	-	-	-	-	-	-	32,4	24
57	1 271	6 640	14 031	33 803	19 216	8 681	2 202	193	-	-	-	-	37,5	25
23	158	327	2 145	4 848	3 408	1 723	541	189	68	27	4	8	39,3	26
1 218	2 062	4 813	8 966	23 421	17 071	11 511	4 711	2 420	1 167	740	452	526	39,7	27
lich														
9 426	9 504	19 540	38 027	87 285	54 992	43 310	23 400	21 695	25 701	31 321	38 477	101 547	51,8	28
-	12	39	69	144	62	26	3	8	1	3	11	24	40,5	29
352	278	473	1 172	3 091	2 079	1 597	846	587	382	224	180	195	38,5	30
4 418	3 987	9 062	18 173	38 689	22 651	17 473	8 867	6 624	5 376	4 349	3 796	7 344	40,0	31
43	85	187	310	442	92	68	-	-	-	-	-	-	30,9	32
607	539	977	1 927	5 984	6 615	10 818	9 081	11 965	17 547	24 435	32 397	91 178	77,1	33
515	427	814	1 489	4 004	3 444	4 265	2 972	3 256	4 328	5 134	5 824	11 861	65,5	34
185	144	279	473	1 265	956	1 071	802	830	1 144	1 373	1 613	3 305	64,5	35
148	145	244	431	1 016	725	862	570	612	807	934	1 139	2 774	63,1	36
146	104	215	383	922	812	818	455	463	565	725	785	1 871	59,7	37
106	94	223	452	1 496	1 577	2 328	1 670	1 917	2 681	3 153	3 648	7 030	70,4	38
6	8	29	54	99	65	107	76	95	131	169	225	496	68,8	39
89	111	138	396	1 896	3 125	6 486	6 059	8 656	13 147	19 204	26 450	79 104	80,6	40
25	45	51	86	225	191	238	169	216	309	351	479	1 236	70,9	41
2	4	18	74	381	395	636	450	596	840	937	905	1 249	70,3	42
19	206	465	496	979	622	414	151	135	172	251	303	663	50,6	43
-	-	-	-	-	105	236	424	765	1 121	1 270	1 272	2 009	77,9	44
40	77	149	315	735	554	512	354	396	508	639	790	1 951	65,3	45
4 097	4 573	8 884	16 997	40 566	24 730	14 771	5 332	2 924	2 470	2 278	2 030	3 748	33,6	46
136	153	424	928	2 380	1 655	1 369	705	543	579	486	380	791	43,2	47
201	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	48
3 022	2 030	823	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	49
44	212	357	412	552	432	189	-	-	-	-	-	-	33,2	50
37	867	4 594	10 489	24 899	13 940	6 226	1 481	110	-	-	-	-	37,4	51
5	61	323	647	1 363	652	378	108	72	34	23	22	21	38,4	52
790	1 454	3 311	6 410	16 110	11 229	8 444	3 565	2 291	1 915	1 814	1 655	2 964	44,6	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1997

B1.6.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 096 989	19 617	78 143	47 569	32 360
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	750	-	-	-	-
57	Vorbeugende Gesundheitshilfe	25 429	729	1 267	1 570	1 409
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	343 519	9 908	14 657	14 644	14 570
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 243	-	-	-	16
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	303 488	545	1 099	2 072	2 096
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	77 295	99	809	1 864	1 837
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	21 900	25	216	591	591
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 832	28	258	583	579
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	15 375	19	248	572	533
66	anderen Leistungen	37 288	45	194	385	375
67	teilstationär	2 422	9	116	30	11
68	vollstationär	224 690	439	177	182	255
69	Blindenhilfe	5 583	14	35	57	63
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9 061	7	14	9	6
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	23 183	24	28	24	45
72	Altenhilfe	8 814	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	11 841	48	157	149	131
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	429 886	8 537	61 260	29 513	14 565
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	32 506	599	3 298	1 630	577
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	77 216	7 393	53 610	14 470	1 172
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	39 379	128	3 362	11 064	10 261
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 997	-	-	-	22
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	148 769	-	-	-	32
80	Suchtkrankenhilfe	17 799	-	-	-	21
81	Sonstige Eingliederungshilfe	150 128	610	2 357	3 189	2 942

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von und in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
20 706	19 797	40 037	79 166	192 471	135 278	105 336	51 288	40 621	37 603	39 597	44 853	112 547	44,9	55	
-	27	57	103	236	181	92	9	15	5	6	12	27	41,3	56	
689	459	789	2 066	5 232	3 991	3 362	1 608	1 002	544	286	210	216	37,4	57	
8 561	6 706	14 076	31 050	73 716	53 933	43 208	19 053	12 376	8 301	5 820	4 602	8 338	39,1	58	
43	85	187	310	442	92	68	-	-	-	-	-	-	30,9	59	
1 444	1 243	2 192	4 340	13 434	14 926	24 399	19 287	22 219	25 413	30 563	37 546	100 670	72,1	60	
1 254	995	1 780	3 304	8 737	7 019	8 111	5 240	5 211	5 649	6 044	6 474	12 868	58,7	61	
462	342	594	1 084	2 701	1 941	2 093	1 429	1 337	1 493	1 644	1 786	3 581	57,2	62	
373	318	554	957	2 329	1 517	1 666	1 045	1 025	1 132	1 129	1 305	3 034	55,7	63	
350	262	480	309	2 226	1 740	1 550	898	859	845	906	915	2 063	52,6	64	
269	200	434	912	3 020	3 020	4 254	2 798	2 884	3 328	3 601	3 981	7 588	65,2	65	
10	15	67	108	220	133	202	146	179	179	215	264	553	62,2	66	
184	242	359	949	4 518	7 814	16 160	13 956	16 922	19 662	24 395	30 926	87 550	76,9	67	
47	79	121	194	514	450	477	308	353	438	466	565	1 402	64,7	68	
3	11	28	125	633	752	1 234	805	902	1 046	1 082	1 018	1 386	67,1	69	
36	527	1 785	2 487	5 958	5 047	3 730	1 155	559	319	340	373	746	44,0	70	
-	-	-	-	-	209	418	682	1 084	1 381	1 440	1 390	2 210	76,4	71	
94	156	385	632	1 785	1 334	1 126	654	640	678	773	903	2 142	57,5	72	
10 174	11 100	21 983	41 431	100 086	62 452	35 871	12 710	6 116	3 924	3 204	2 589	4 371	31,2	73	
334	382	1 217	2 874	7 181	5 068	3 645	1 640	1 154	860	669	492	886	38,5	74	
470	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	75	
7 509	4 955	1 928	172	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	76	
100	491	806	962	1 349	858	409	-	-	-	-	-	-	32,8	77	
94	2 138	11 234	24 520	58 702	33 156	14 907	3 683	303	-	-	-	-	37,4	78	
28	219	1 250	2 792	6 211	4 060	2 101	649	261	102	50	26	29	39,1	79	
2 008	3 516	8 124	15 376	39 531	28 300	19 955	8 276	4 711	3 082	2 554	2 107	3 490	41,9	80	
														81	

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

außerhalb von

B2.1 Am

Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durchschnittsalter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Außerhalb von
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	6 464	1 886	3 864	714	31,8
	Und zwar:					
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 298	1 131	2 676	491	33,1
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 177	1 452	3 271	454	31,2
4	Hilfe zur Pflege 1)	504	89	286	129	42,0
5	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	618	338	237	43	22,2
6	Asylberechtigte zusammen 1)	30 837	13 832	15 137	1 868	25,6
	Und zwar:					
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	27 197	12 274	13 292	1 631	25,6
8	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	30 102	13 578	14 834	1 690	25,3
9	Hilfe zur Pflege 1)	410	104	146	160	44,8
10	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	353	159	134	60	30,3
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	13 055	5 535	6 644	876	26,2
	Und zwar:					
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 424	5 022	5 725	677	25,5
13	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	12 925	5 476	6 610	839	26,1
14	Hilfe zur Pflege 1)	82	17	26	39	49,1
15	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	54	42	8	4	15,9
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	104 299	35 978	51 704	16 617	32,5
	Und zwar:					
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	75 114	26 605	37 401	11 108	31,8
18	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	95 098	33 898	48 680	12 520	30,9
19	Hilfe zur Pflege 1)	6 422	632	1 735	4 055	61,8
20	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	2 880	1 493	1 106	281	24,6
21	Nichtdeutsche zusammen 1)	154 655	57 231	77 349	20 075	30,6
	Und zwar:					
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	118 033	45 032	59 094	13 907	29,8
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	143 302	54 404	73 395	15 503	29,3
24	Hilfe zur Pflege 1)	7 418	842	2 193	4 383	59,3
25	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 905	2 032	1 485	388	24,6
						In
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	6 205	849	2 615	2 741	51,5
	Und zwar:					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 057	77	936	44	32,1
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	557	27	326	204	50,3
29	Hilfe zur Pflege 1)	2 912	11	319	2 582	78,1
30	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	2 865	816	2 007	42	25,4
31	Asylberechtigte zusammen 1)	1 123	408	594	121	28,9
	Und zwar:					
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	37	12	22	3	28,1
33	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	557	171	321	65	31,6
34	Hilfe zur Pflege 1)	105	5	46	54	58,8
35	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	455	235	210	10	19,7
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	292	87	129	76	36,8
	Und zwar:					
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	39	13	17	3	25,3
38	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	105	27	64	14	31,5
39	Hilfe zur Pflege 1)	93	4	30	59	61,4
40	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	88	55	30	3	17,1
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	16 350	2 993	6 560	6 797	48,6
	Und zwar:					
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 339	103	634	602	52,6
43	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 824	474	1 384	966	44,5
44	Hilfe zur Pflege 1)	6 791	45	875	5 871	76,7
45	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	6 864	2 481	4 031	152	23,2
46	Nichtdeutsche zusammen 1)	23 970	4 337	9 898	9 735	48,3
	Und zwar:					
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 466	205	1 609	652	43,1
48	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 043	699	2 095	1 249	43,2
49	Hilfe zur Pflege 1)	9 901	65	1 270	8 566	76,8
50	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	10 072	3 587	6 278	207	23,6

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)

Jahresende 1997

land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich				Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			unter 18		
	18 - 60	60 und älter	18 - 60				60 und älter					
Einrichtungen												
3 350	997	1 991	362	32,1	3 114	889	1 873	352	31,6	1		
2 172	569	1 349	254	33,9	2 126	562	1 327	237	32,3	2		
2 633	713	1 664	256	32,6	2 544	739	1 607	198	29,8	3		
263	55	157	51	38,3	241	34	129	78	46,1	4		
395	229	145	21	20,1	223	109	92	22	25,8	5		
16 768	7 488	8 420	860	25,3	14 069	6 344	6 717	1 008	25,9	6		
14 765	6 638	7 372	755	25,3	12 432	5 636	5 920	876	25,9	7		
16 376	7 345	8 242	789	25,1	13 726	6 233	6 592	901	25,5	8		
185	51	75	59	40,3	225	53	71	101	48,6	9		
203	102	77	24	26,8	150	57	57	36	35,0	10		
6 430	2 864	3 211	355	25,2	6 625	2 671	3 433	521	27,2	11		
5 680	2 570	2 821	289	24,9	5 744	2 452	2 904	388	26,2	12		
6 355	2 823	3 191	341	25,2	6 570	2 653	3 419	498	27,1	13		
40	12	15	13	41,0	42	5	11	26	56,7	14		
37	28	6	3	17	14	2	1	1	14,6	15		
51 421	19 199	25 748	6 474	30,1	52 878	16 779	25 956	10 143	34,8	16		
36 950	14 002	18 335	4 613	30,1	38 164	12 603	19 066	6 495	33,5	17		
47 347	17 865	24 142	5 340	29,5	47 751	16 033	24 538	7 180	32,3	18		
2 359	358	936	1 065	50,7	4 063	274	799	2 990	68,2	19		
1 781	1 004	665	112	21,9	1 099	489	441	169	29,2	20		
77 969	30 548	39 370	8 051	28,8	76 686	26 683	37 979	12 024	32,4	21		
59 567	23 779	29 877	5 911	28,6	58 466	21 253	29 217	7 996	31,1	22		
72 711	28 746	37 239	6 726	28,2	70 591	25 658	36 156	8 777	30,4	23		
2 847	476	1 183	1 188	48,7	4 571	366	1 010	3 195	66,0	24		
2 416	1 363	893	160	21,9	1 489	669	592	228	29,1	25		
Einrichtungen												
2 811	530	1 664	617	37,9	3 394	319	951	2 124	62,8	26		
664	45	598	21	31,5	393	32	338	23	33,2	27		
285	11	204	70	44,8	272	16	122	134	56,1	28		
741	4	189	548	67,6	2 171	7	130	2 034	81,7	29		
1 828	518	1 287	23	25,1	1 037	298	720	19	25,8	30		
628	242	337	49	27,1	495	166	257	72	31,3	31		
25	6	17	2	28,7	12	6	5	1	26,8	32		
296	97	169	30	30,8	261	74	152	35	32,4	33		
50	2	29	19	50,8	55	3	17	35	66,0	34		
287	145	138	4	19,7	168	90	72	6	19,7	35		
138	50	65	23	29,8	154	37	64	53	43,1	36		
18	7	11	-	19,3	15	6	6	3	32,6	37		
44	14	25	5	28,2	61	13	39	9	33,9	38		
42	3	21	18	49,6	51	1	9	41	71,2	39		
51	33	18	-	14,8	37	22	12	3	20,3	40		
7 573	1 839	3 978	1 756	37,0	8 777	1 154	2 582	5 041	58,5	41		
664	62	434	168	41,2	675	41	200	434	63,8	42		
1 284	276	637	371	40,9	1 540	198	747	595	47,6	43		
1 923	23	523	1 377	66,6	4 868	22	352	4 494	80,7	44		
4 288	1 545	2 663	80	23,3	2 376	936	1 368	72	23,0	45		
11 150	2 661	6 044	2 445	36,6	12 820	1 676	3 854	7 290	58,5	46		
1 371	120	1 060	191	36,1	1 095	85	549	461	52,0	47		
1 909	398	1 035	476	39,7	2 134	301	1 060	773	46,4	48		
2 756	32	762	1 962	66,4	7 145	33	508	6 604	80,8	49		
6 454	2 241	4 106	107	23,6	3 618	1 346	2 172	100	23,6	50		

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	12 539	2 724	6 376	3 439	41,5
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5 431	1 223	3 662	546	32,9
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 644	1 470	3 524	650	33,0
54	Hilfe zur Pflege 1)	3 415	100	605	2 710	72,7
55	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 478	1 154	2 239	85	24,8
56	Asylberechtigte zusammen 1)	31 630	14 127	15 547	1 956	25,6
	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	27 378	12 360	13 377	1 641	25,6
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	30 344	13 640	14 982	1 722	25,4
59	Hilfe zur Pflege 1)	515	109	192	214	47,7
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	808	394	344	70	24,3
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	13 299	5 612	6 742	945	26,4
	Und zwar:					
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 467	5 041	5 745	681	25,5
63	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	12 985	5 494	6 643	848	26,2
64	Hilfe zur Pflege 1)	175	21	56	98	55,6
65	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	142	97	38	7	16,7
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	119 012	38 598	57 367	23 047	34,6
	Und zwar:					
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	76 902	26 817	38 292	11 793	32,2
68	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	96 398	34 010	49 223	13 165	31,2
69	Hilfe zur Pflege 1)	13 211	677	2 610	9 924	69,4
70	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	9 530	3 970	5 127	433	23,6
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	176 480	61 061	86 032	29 387	32,3
	Und zwar:					
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	121 178	45 441	61 076	14 661	30,1
73	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	145 371	54 614	74 372	16 385	29,6
74	Hilfe zur Pflege 1)	17 316	907	3 463	12 946	69,3
75	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	13 958	5 615	7 748	595	23,9

*1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)

Jahresende 1997

land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich				Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnitts- alter			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter				unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt											
6 087	1 521	3 594	972	34,7	6 452	1 203	2 782	2 467	48,0	51	
2 876	619	1 975	282	33,4	2 555	604	1 687	264	32,4	52	
2 871	719	1 832	320	33,7	2 773	751	1 692	330	32,4	53	
1 004	59	346	599	59,9	2 411	41	259	2 111	78,0	54	
2 219	747	1 428	44	24,2	1 259	407	811	41	25,8	55	
17 234	7 667	8 671	896	25,3	14 396	6 460	6 876	1 060	26,0	56	
14 868	6 688	7 419	761	25,3	12 510	5 672	5 958	880	25,9	57	
16 517	7 380	8 331	806	25,2	13 827	6 260	6 651	916	25,6	58	
235	53	104	78	42,5	280	56	88	136	52,0	59	
490	247	215	28	22,6	318	147	129	42	26,9	60	
6 556	2 907	3 272	377	25,3	6 743	2 705	3 470	568	27,5	61	
5 702	2 580	2 833	289	24,8	5 765	2 461	2 912	392	26,2	62	
6 387	2 830	3 212	345	25,2	6 598	2 664	3 431	503	27,1	63	
82	15	36	31	45,4	93	6	20	67	64,7	64	
88	61	24	3	15,6	54	36	14	4	18,6	65	
58 246	20 811	29 360	8 075	30,9	60 766	17 787	28 007	14 972	38,2	66	
37 858	14 134	18 909	4 815	30,3	39 044	12 683	19 383	6 978	34,0	67	
47 943	17 924	24 443	5 576	29,7	48 455	16 086	24 780	7 589	32,7	68	
4 282	381	1 459	2 442	57,9	8 929	296	1 151	7 482	75,0	69	
6 058	2 545	3 321	192	22,9	3 472	1 425	1 806	241	25,0	70	
88 123	32 906	44 897	10 320	29,7	88 357	28 155	41 135	19 067	36,1	71	
61 304	24 021	31 136	6 147	28,7	59 874	21 420	29 940	8 514	31,5	72	
73 718	28 853	37 818	7 047	28,5	71 653	25 761	36 554	9 338	30,8	73	
5 603	508	1 945	3 150	57,4	11 713	399	1 518	9 796	75,0	74	
8 855	3 600	4 988	267	23,1	5 103	2 015	2 760	328	25,2	75	

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

außerhalb von

B2 2 Im Laufe

Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durchschnittsalter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Außerhalb von
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	11 875	3 358	7 348	1 169	31,4
2	Und zwar:	.	.	.	.	.
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 950	2 387	5 853	710	31,0
4	Hilfe zur Pflege 1)	725	126	390	209	43,6
5	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 111	589	438	84	22,9
6	Asylberechtigte zusammen 1)	50 253	21 003	26 429	2 821	26,0
7	Und zwar:	.	.	.	.	.
8	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	47 689	20 123	24 990	2 556	25,7
9	Hilfe zur Pflege 1)	527	137	181	209	45,0
10	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	657	275	268	114	31,3
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	21 876	8 630	11 587	1 659	27,3
12	Und zwar:	.	.	.	.	.
13	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	20 923	8 307	11 127	1 489	27,0
14	Hilfe zur Pflege 1)	145	29	47	69	49,2
15	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	249	107	59	83	37,4
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	191 023	64 139	99 847	27 037	31,9
17	Und zwar:	.	.	.	.	.
18	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	150 726	52 560	80 203	17 963	30,4
19	Hilfe zur Pflege 1)	8 847	898	2 380	5 569	61,7
20	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	6 110	3 103	2 200	807	26,5
21	Nichtdeutsche zusammen 1))	275 027	97 130	145 211	32 686	30,4
22	Und zwar:	.	.	.	.	.
23	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	228 268	83 377	122 173	22 718	29,1
24	Hilfe zur Pflege 1)	10 244	1 190	2 998	6 056	59,4
25	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	8 127	4 074	2 965	1 088	26,7
						In
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	9 850	1 376	4 670	3 804	48,8
27	Und zwar:	.	.	.	.	.
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 228	220	1 382	626	44,5
29	Hilfe zur Pflege 1)	3 641	15	382	3 244	78,6
30	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 707	1 012	2 632	63	25,8
31	Asylberechtigte zusammen 1)	4 998	1 509	3 029	460	30,4
32	Und zwar:	.	.	.	.	.
33	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 061	845	1 883	333	31,6
34	Hilfe zur Pflege 1)	147	8	66	73	57,3
35	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	778	328	428	22	23,5
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	1 272	402	688	182	32,1
37	Und zwar:	.	.	.	.	.
38	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	771	233	440	98	31,1
39	Hilfe zur Pflege 1)	104	4	35	65	61,2
40	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	142	81	56	5	19,6
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	48 654	9 598	23 447	15 609	44,1
42	Und zwar:	.	.	.	.	.
43	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	12 533	2 217	6 940	3 376	41,0
44	Hilfe zur Pflege 1)	10 701	70	1 167	9 464	78,0
45	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	10 517	3 266	6 728	523	26,6
46	Nichtdeutsche zusammen 1))	64 774	12 885	31 834	20 055	43,5
47	Und zwar:	.	.	.	.	.
48	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	18 593	3 515	10 645	4 433	39,5
49	Hilfe zur Pflege 1)	14 593	97	1 650	12 846	77,9
50	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	15 144	4 687	9 844	613	26,2

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
des Berichtsjahres 1997
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich				Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnitts- alter			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter				unter 18	18 - 60	60 und älter		
Einrichtungen											
6 163	1 788	3 760	615	31,6	5 712	1 570	3 588	554	31,1	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
4 569	1 199	2 962	408	32,2	4 381	1 188	2 891	302	29,8	3	
385	76	226	83	39,5	340	50	164	126	48,2	4	
685	384	259	42	21,0	426	205	179	42	26,1	5	
27 767	11 336	15 144	1 287	25,8	22 486	9 667	11 285	1 534	26,2	6	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
26 325	10 867	14 279	1 179	25,6	21 344	9 256	10 711	1 377	25,9	8	
232	69	90	73	39,8	295	68	91	136	49,1	9	
380	174	158	48	28,3	277	101	110	66	35,3	10	
10 678	4 459	5 576	643	26,1	11 198	4 171	6 011	1 016	28,5	11	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
10 238	4 283	5 369	586	25,9	10 685	4 024	5 758	903	28,0	13	
59	17	23	19	41,4	86	12	24	50	54,6	14	
127	65	33	29	29,3	122	42	26	54	45,7	15	
94 576	33 936	49 920	10 720	30,0	96 447	30 203	49 927	16 317	33,8	16	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
75 203	27 524	39 996	7 683	29,2	75 523	25 036	40 207	10 280	31,6	18	
3 285	517	1 276	1 492	50,7	5 562	381	1 104	4 077	68,2	19	
3 679	2 049	1 318	312	23,0	2 431	1 054	882	495	31,8	20	
139 184	51 519	74 400	13 265	28,9	135 843	45 611	70 811	19 421	32,0	21	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
116 335	43 873	62 606	9 856	28,2	111 933	39 504	59 567	12 862	30,1	23	
3 961	679	1 615	1 687	48,9	6 283	511	1 383	4 389	66,0	24	
4 871	2 672	1 768	431	23,3	3 256	1 402	1 197	657	31,9	25	
Einrichtungen											
4 651	838	2 825	988	38,2	5 199	538	1 845	2 816	58,2	26	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
1 150	121	765	264	42,1	1 078	99	617	362	47,1	28	
939	7	230	702	68,4	2 702	8	152	2 542	82,1	29	
2 415	639	1 735	41	25,8	1 292	373	897	22	25,6	30	
2 591	857	1 527	207	29,4	2 407	652	1 502	253	31,5	31	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
1 526	493	877	156	30,6	1 535	352	1 006	177	32,6	33	
72	4	42	26	48,9	75	4	24	47	65,3	34	
501	198	292	11	23,6	277	130	136	11	23,2	35	
555	213	280	62	29,0	717	189	408	120	34,5	36	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
330	121	171	38	29,4	441	112	269	60	32,3	38	
46	3	25	18	47,5	58	1	10	47	72,1	39	
82	50	32	-	16,2	60	31	24	5	24,2	40	
22 798	5 397	12 600	4 801	37,3	25 856	4 201	10 847	10 808	50,1	41	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
5 996	1 285	3 293	1 418	38,5	6 537	932	3 647	1 958	49,3	43	
2 911	30	717	2 164	68,4	7 790	40	450	7 300	81,7	44	
6 960	2 057	4 630	273	26,5	3 557	1 209	2 098	250	26,7	45	
30 595	7 305	17 232	6 058	36,6	34 179	5 580	14 602	13 997	49,7	46	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
9 002	2 020	5 106	1 876	37,3	9 591	1 495	5 539	2 557	41,5	48	
3 968	44	1 014	2 910	67,8	10 325	53	636	9 936	81,6	49	
9 958	2 944	6 689	325	26,1	5 186	1 743	3 155	288	26,2	50	

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen
außerhalb von
B2.2 Im Laufe
Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter			
			von ... unter 18	bis unter ... 18 - 60	Jahren 60 und älter	
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	20 590	4 524	11 239	4 827	39,5
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 677	2 540	6 863	1 274	33,6
54	Hilfe zur Pflege 1)	4 361	141	769	3 451	72,8
55	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	4 774	1 584	3 046	144	25,1
56	Asylberechtigte zusammen 1)	52 260	21 591	27 653	3 016	26,1
	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	48 831	20 401	25 750	2 680	25,9
59	Hilfe zur Pflege 1)	671	144	246	281	47,7
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 411	587	688	136	27,3
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	22 404	8 795	11 846	1 763	27,5
	Und zwar:					
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
63	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	21 206	8 388	11 287	1 531	27,1
64	Hilfe zur Pflege 1)	249	33	82	134	54,2
65	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	390	188	114	88	30,9
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	219 113	68 400	112 105	38 608	34,2
	Und zwar:					
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
68	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	157 863	53 553	84 191	20 119	31,0
69	Hilfe zur Pflege 1)	19 511	968	3 540	15 003	70,7
70	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	16 487	6 309	8 860	1 318	26,6
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	314 367	103 310	162 843	48 214	32,7
	Und zwar:					
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
73	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	238 577	84 882	128 091	25 604	29,7
74	Hilfe zur Pflege 1)	24 792	1 286	4 637	18 869	70,2
75	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	23 062	8 668	12 708	1 686	26,4

Ins

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)

des Berichtsjahres 1997

land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	Weiblich				Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
10 233	2 513	6 203	1 517	34,3	10 357	2 011	5 036	3 310	44,6	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
5 473	1 287	3 553	633	33,9	5 204	1 253	3 310	641	33,3	53
1 321	83	454	784	60,0	3 040	58	315	2 667	78,3	54
3 069	1 012	1 977	80	24,7	1 705	572	1 069	64	25,8	55
28 894	11 679	15 838	1 377	25,9	23 366	9 912	11 815	1 639	26,4	56
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57
26 946	11 025	14 678	1 243	25,7	21 885	9 376	11 072	1 437	26,0	58
303	72	132	99	42,1	368	72	114	182	52,4	59
868	362	447	59	25,9	543	225	241	77	29,5	60
10 950	4 561	5 705	684	26,2	11 454	4 234	6 141	1 079	28,7	61
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62
10 383	4 333	5 440	610	26,0	10 823	4 055	5 847	921	28,1	63
105	20	48	37	44,1	144	13	34	97	61,6	64
208	115	54	29	24,1	182	73	50	59	38,6	65
107 865	36 561	57 450	13 854	31,1	111 248	31 839	54 655	24 754	37,2	66
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67
78 764	28 109	42 066	8 589	29,7	79 099	25 444	42 125	11 530	32,3	68
6 180	547	1 989	3 644	59,0	13 331	421	1 551	11 359	76,1	69
10 553	4 072	5 903	578	25,3	5 934	2 237	2 957	740	28,8	70
157 942	55 314	85 196	17 432	30,0	156 425	47 996	77 647	30 782	35,5	71
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
121 566	44 754	65 737	11 075	28,7	117 011	40 128	62 354	14 529	30,8	73
7 909	722	2 623	4 564	58,3	16 883	564	2 014	14 305	75,8	74
14 698	5 561	8 391	746	25,2	8 364	3 107	4 317	940	28,5	75

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfgewährung 1997*)

B3.1 Beendete Hilfen

Deutschland

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
Männlich										
unter 50	4 854	2 188	959	552	404	273	112	69	97	2,2
50 - 65	4 315	1 975	784	427	446	308	144	108	123	2,7
65 - 75	3 646	1 427	629	427	419	299	143	144	158	3,4
75 - 85	2 963	1 130	597	339	358	271	99	67	102	3,1
85 und älter	3 434	1 231	655	419	520	384	111	59	55	2,8
Zusammen	19 012	7 951	3 624	2 164	2 147	1 535	609	447	535	2,8
Durchschnittsalter	63,1	60,9	62,6	63,1	66,7	67,5	65,8	66,0	65,4	x
Weiblich										
unter 50	3 851	1 822	759	429	331	238	98	84	90	2,4
50 - 65	3 248	1 476	610	319	274	243	131	100	95	2,8
65 - 75	5 421	2 260	960	619	582	461	185	176	178	3,0
75 - 85	13 354	5 388	2 517	1 629	1 774	1 159	420	236	231	2,6
85 und älter	26 520	9 443	4 794	3 297	4 155	2 955	1 008	564	304	2,8
Zusammen	52 394	20 389	9 640	6 293	7 116	5 056	1 842	1 160	898	2,7
Durchschnittsalter	79,7	78,0	79,3	80,3	82,6	82,4	81,2	79,3	75,4	x
Zusammen										
unter 50	8 505	4 010	1 718	981	735	511	210	153	187	2,3
50 - 65	7 563	3 451	1 394	746	720	551	275	208	218	2,7
65 - 75	9 067	3 687	1 589	1 046	1 001	760	328	320	336	3,1
75 - 85	16 317	6 518	3 114	1 968	2 132	1 430	519	303	333	2,7
85 und älter	29 954	10 674	5 449	3 716	4 675	3 339	1 119	623	359	2,8
Zusammen	71 406	28 340	13 264	8 457	9 263	6 591	2 451	1 607	1 433	2,7
Durchschnittsalter	75,2	73,2	74,8	75,9	78,9	78,9	77,4	75,6	71,7	x
Nichtdeutsche										
Männlich	2 318	1 251	498	228	190	58	50	31	12	1,6
Weiblich	5 177	2 617	1 096	544	498	202	138	74	8	1,7
Zusammen	7 495	3 868	1 594	772	688	260	188	105	20	1,7
Insgesamt										
Männlich	21 330	9 202	4 122	2 392	2 337	1 593	659	478	547	2,7
Weiblich	57 571	23 006	10 736	6 837	7 614	5 258	1 980	1 234	906	2,6
Insgesamt	78 901	32 208	14 858	9 229	9 951	6 851	2 639	1 712	1 453	2,6
Eingliederungshilfe für Behinderte										
Deutsche										
Männlich										
unter 7	12 761	8 563	2 720	1 027	413	38	-	-	-	0,9
7 - 18	13 028	6 788	2 765	1 753	1 281	286	103	48	4	1,5
18 - 30	7 405	5 085	807	343	442	267	174	199	88	1,7
30 - 40	9 197	6 527	966	408	491	314	201	155	135	1,5
40 - 50	6 139	4 242	669	287	365	220	133	84	139	1,7
50 und älter	6 645	4 154	641	321	556	411	195	163	204	2,3
Zusammen	55 175	35 359	8 568	4 139	3 548	1 536	806	649	570	1,5
Durchschnittsalter	25,0	25,7	18,8	18,4	26,3	36,8	37,8	37,5	45,4	x
Weiblich										
unter 7	6 969	4 666	1 388	607	273	30	2	2	1	0,9
7 - 18	6 774	3 578	1 356	846	738	182	44	29	1	1,5
18 - 30	4 402	2 852	562	236	293	161	103	122	73	1,8
30 - 40	4 859	3 258	539	205	299	197	161	122	78	1,8
40 - 50	2 980	1 999	321	95	177	132	71	52	133	2,3
50 und älter	6 549	4 361	563	336	475	334	162	123	195	2,1
Zusammen	32 533	20 714	4 729	2 325	2 255	1 036	543	450	481	1,6
Durchschnittsalter	29,7	30,7	22,3	22,2	29,9	40,6	42,1	40,0	48,2	x
Zusammen										
unter 7	19 730	13 229	4 108	1 634	686	68	2	2	1	0,9
7 - 18	19 802	10 366	4 121	2 599	2 019	468	147	77	5	1,4
18 - 30	11 807	7 937	1 369	579	735	428	277	321	161	1,7
30 - 40	14 056	9 785	1 505	613	790	511	362	277	213	1,6
40 - 50	9 119	6 241	990	382	542	352	204	136	272	1,9
50 und älter	13 194	8 515	1 204	657	1 031	745	357	286	399	2,2
Zusammen	87 708	56 073	13 297	6 464	5 803	2 572	1 349	1 099	1 051	1,5
Durchschnittsalter	26,7	27,5	20,1	19,8	27,7	38,3	39,5	38,5	46,7	x
Nichtdeutsche										
Männlich	5 859	4 577	666	285	203	51	33	36	8	0,8
Weiblich	3 268	2 570	335	180	99	35	21	18	10	0,8
Zusammen	9 127	7 147	1 001	465	302	86	54	54	18	0,8
Insgesamt										
Männlich	61 034	39 936	9 234	4 424	3 751	1 587	839	685	578	1,4
Weiblich	35 801	23 284	5 064	2 505	2 354	1 071	564	468	491	1,6
Insgesamt	96 835	63 220	14 298	6 929	6 105	2 658	1 403	1 153	1 069	1,5

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfewährung 1997*)

B3.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Deutschland

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfewährung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der bisherigen Hilfewährung	
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr		
Hilfe zur Pflege											
Deutsche											
Männlich											
unter 50	19 411	3 520	4 324	3 400	2 636	2 338	1 005	853	1 335	5,2	
50 - 65	19 472	4 090	4 826	2 234	2 362	2 178	1 218	957	1 607	5,5	
65 - 75	14 474	3 088	3 784	1 530	1 579	1 583	914	725	1 271	5,7	
75 - 85	8 314	1 993	2 338	917	965	835	370	296	600	5,0	
85 und älter	6 058	1 496	1 867	752	796	573	247	131	196	3,9	
Zusammen	67 729	14 187	17 139	8 833	8 338	7 507	3 754	2 962	5 009	5,3	
Durchschnittsalter	59,0	60,9	61,1	54,6	57,5	57,4	58,9	58,3	60,1	X	
Weiblich											
unter 50	15 472	2 778	3 598	2 718	1 979	1 854	818	691	1 036	5,2	
50 - 65	16 651	3 118	4 184	2 025	1 987	1 930	1 015	886	1 506	5,8	
65 - 75	24 091	5 001	6 509	2 944	2 931	2 694	1 187	1 058	1 767	5,2	
75 - 85	43 478	10 691	13 293	5 287	5 671	4 250	1 582	1 128	1 596	4,0	
85 und älter	64 658	15 615	21 109	7 680	9 104	6 405	2 381	1 318	1 046	3,5	
Zusammen	164 350	37 203	48 693	20 654	21 672	17 133	6 963	5 081	6 951	4,3	
Durchschnittsalter	76,2	77,9	78,0	74,0	76,9	75,0	73,6	71,1	68,2	X	
Zusammen											
unter 50	34 883	6 298	7 922	6 118	4 615	4 192	1 823	1 544	2 371	5,2	
50 - 65	36 123	7 208	9 010	4 259	4 349	4 108	2 233	1 843	3 113	5,7	
65 - 75	38 565	8 089	10 293	4 474	4 510	4 277	2 101	1 783	3 038	5,4	
75 - 85	51 792	12 684	15 631	6 204	6 636	5 085	1 932	1 424	2 196	4,2	
85 und älter	70 716	17 111	22 976	8 432	9 900	6 978	2 628	1 449	1 242	3,5	
Zusammen	232 079	51 390	65 832	29 487	30 010	24 640	10 717	8 043	11 960	4,6	
Durchschnittsalter	71,2	73,2	73,6	68,2	71,5	69,6	68,5	66,4	64,8	X	
Nichtdeutsche											
Männlich	5 591	1 654	1 826	890	630	194	142	175	80	3,1	
Weiblich	11 706	2 762	4 712	1 588	1 639	436	244	283	42	2,8	
Zusammen	17 297	4 416	6 538	2 478	2 269	630	386	458	122	2,9	
Insgesamt											
Männlich	73 320	15 841	18 965	9 723	8 968	7 701	3 896	3 137	5 089	5,1	
Weiblich	176 056	39 965	53 405	22 242	23 311	17 569	7 207	5 364	6 993	4,1	
Insgesamt	249 376	55 806	72 370	31 965	32 279	25 270	11 103	8 501	12 082	4,4	
Eingliederungshilfe für Behinderte											
Deutsche											
Männlich											
unter 7	32 508	18 148	8 932	3 729	1 503	174	13	7	2	1,6	
7 - 18	21 467	5 173	3 988	3 133	3 994	2 414	1 798	918	49	3,9	
18 - 30	36 655	7 431	6 034	3 943	6 364	6 383	3 260	1 731	1 509	4,9	
30 - 40	50 323	6 990	5 608	2 832	5 040	9 719	4 820	7 477	7 837	8,2	
40 - 50	31 583	4 816	4 120	2 045	3 263	5 696	2 054	2 331	7 258	9,3	
50 und älter	28 587	4 541	4 154	2 224	3 510	5 140	2 036	2 463	4 519	8,1	
Zusammen	201 123	47 099	32 836	17 906	23 674	29 526	13 981	14 927	21 174	6,2	
Durchschnittsalter	30,9	22,4	26,4	26,7	31,6	37,0	35,0	37,6	43,0	X	
Weiblich											
unter 7	17 558	9 445	4 767	2 232	976	124	6	3	5	1,7	
7 - 18	12 983	3 100	2 267	1 846	2 313	1 568	1 210	641	38	4,0	
18 - 30	26 052	4 944	4 460	2 798	4 676	4 595	2 280	1 227	1 072	4,9	
30 - 40	35 707	4 067	3 741	1 908	3 713	7 202	3 746	5 736	5 594	8,4	
40 - 50	21 750	2 747	2 635	1 294	2 168	4 117	1 523	1 843	5 423	9,8	
50 und älter	27 004	4 573	3 863	2 445	3 697	4 408	1 957	2 086	3 975	7,6	
Zusammen	141 054	28 876	21 733	12 523	17 543	22 014	10 722	11 536	16 107	6,6	
Durchschnittsalter	34,5	26,6	30,5	31,5	35,6	38,6	37,1	38,7	44,2	X	
Zusammen											
unter 7	50 066	27 593	13 699	5 961	2 479	298	19	10	7	1,6	
7 - 18	34 450	8 273	6 255	4 979	6 307	3 982	3 008	1 559	87	3,9	
18 - 30	62 707	12 375	10 494	6 741	11 040	10 978	5 540	2 958	2 581	4,9	
30 - 40	86 030	11 057	9 349	4 740	8 753	16 921	8 566	13 213	13 431	8,3	
40 - 50	53 333	7 563	6 755	3 339	5 431	9 813	3 577	4 174	12 681	9,5	
50 und älter	55 591	9 114	8 017	4 669	7 207	9 548	3 993	4 549	8 494	7,8	
Zusammen	342 177	75 975	54 569	30 429	41 217	51 540	24 703	26 463	37 281	6,4	
Durchschnittsalter	32,4	24,0	28,0	28,7	33,3	37,7	35,9	38,1	43,6	X	
Nichtdeutsche											
Männlich	8 839	3 413	1 681	1 026	1 026	679	421	375	218	3,5	
Weiblich	5 096	1 874	982	634	585	413	253	219	136	3,6	
Zusammen	13 935	5 287	2 663	1 660	1 611	1 092	674	594	354	3,5	
Insgesamt											
Männlich	209 962	50 512	34 517	18 932	24 700	30 205	14 402	15 302	21 392	6,1	
Weiblich	146 150	30 750	22 715	13 157	18 128	22 427	10 975	11 755	16 243	6,5	
Insgesamt	356 112	81 262	57 232	32 089	42 828	52 632	25 377	27 057	37 635	6,3	

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Land	Im Laufe und			
	Insgesamt ¹⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Hilfe zur Pflege'
Baden-Württemberg.....	118 623	51 869	70 396	32 727
Bayern.....	181 592	91 170	99 520	39 007
Berlin.....	81 061	59 432	23 468	25 507
Berlin-West.....	63 551	50 094	14 830	18 606
Berlin-Ost.....	17 510	9 338	8 638	6 901
Brandenburg.....	30 549	12 501	18 652	7 417
Bremen	17 838	17 341	3 160	1 119
Hamburg	73 022	56 450	22 412	16 453
Hessen.....	96 177	54 705	44 214	18 532
Mecklenburg-Vorpommern.....	24 410	8 464	16 396	8 431
Niedersachsen	136 938	75 687	65 097	27 214
Nordrhein-Westfalen.....	425 569	257 639	200 457	91 124
Rheinland-Pfalz.....	52 917	24 892	29 466	12 967
Saarland.....	18 021	10 282	8 191	4 525
Sachsen.....	48 336	16 798	32 301	12 588
Sachsen-Anhalt.....	33 698	15 258	19 355	8 888
Schleswig-Holstein.....	49 226	24 089	27 032	14 402
Thüringen.....	23 379	8 409	15 529	7 379
Deutschland.....	1 411 356	784 986	695 646	328 280
Früheres Bundesgebiet.....	1 233 474	714 218	584 775	276 676
Neue Länder und Berlin-Ost....	177 882	70 768	110 871	51 604

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Sonstige Hilfen: Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.

des Berichtsjahres			
zwar			
Eingliederungs- hilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfen ²⁾	Deutsche	Nicht- deutsche
41 884	42 177	98 062	20 561
83 916	62 254	157 495	24 097
13 458	41 451	56 501	24 560
8 515	36 471	41 497	22 054
4 943	4 980	15 004	2 506
16 373	7 551	28 973	1 576
440	15 962	10 998	6 840
11 286	50 410	54 200	18 822
30 851	44 233	71 204	24 973
10 305	5 666	23 618	792
45 864	61 903	104 557	32 381
105 087	183 781	287 344	138 225
18 794	20 107	45 545	7 372
7 581	5 405	15 281	2 740
25 672	8 713	45 964	2 372
13 132	11 175	30 867	2 831
17 234	16 434	44 002	5 224
11 071	4 874	22 378	1 001
452 948	582 096	1 096 989	314 367
371 452	539 137	930 185	303 289
81 496	42 959	166 804	11 078

Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfen in besonderen Lebenslagen (HbL). Es werden hier auch die Empfänger/-innen erfaßt, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen die ausschließlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfaßt);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten;
- Bezieher/-innen von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsgesetzstatistik erfaßt).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche(r): Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gelten ausschließlich als "Deutsche(r)".

EU-Ausländer/-in ¹⁾: Personen mit einer der folgenden Staatsbürgerschaften:

Belgien	Großbritannien	Österreich
Dänemark	Irland	Portugal
Finnland	Italien	Schweden
Frankreich	Luxemburg	Spanien
Griechenland	Niederlande	

Asylberechtigte(r): Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtling: Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige(r) Ausländer/-in: Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- Werden die Kosten für das Pflegepersonal unter gleichzeitiger Kürzung des Pflegegeldes übernommen, so werden sowohl die Gewährung von Pflegegeld (und zwar je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit) als auch „andere Leistungen“ angegeben.

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fällt die Hilfe nach § 70 BSHG, die Personen mit eigenem Haushalt gewährt wird, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Ebenso gehört hierzu die Übernahme der angemessenen Kosten für eine vorübergehende anderweitige Unterbringung von Haushaltsangehörigen nach § 71 BSHG, wenn diese Unterbringung in besonderen Fällen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts geboten ist. Im vorgenannten Fall ist es unerheblich, ob es sich bei den anderweitig untergebrachten Haushaltsmitgliedern um Minderjährige handelt.

Eingliederungshilfe für Behinderte:

Bei der **Eingliederungshilfe für Behinderte** in einer Einrichtung wird zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen unterschieden:

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- **Vollstationäre Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

1) Stand: 1. Januar 1996.

Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstiger Eingliederungshilfe" erfaßt.

Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfaßt entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter "Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder" erfaßt.

Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:

Dieser Position werden Maßnahmen zugeordnet, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der "Sonstigen Eingliederungshilfe", u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich fallen unter "Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte".

Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden. Im Hinblick auf die Art der Unterbringung wird in diesen Fällen nur dann "vollstationär" angegeben, wenn gleichzeitig eine Wohnheimunterbringung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, so gilt für die Unterbringungsform "teilstationär".

Suchtkrankenhilfe:

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, kommt es in jedem Fall zu Mehrfachnennungen.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall wird sowohl die "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" angegeben als auch die "Suchtkrankenhilfe".

Sonstige Eingliederungshilfe:

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgenannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.

Teil C

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1997

Deutschland

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	20 180 458	19 160 004	1 020 453
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	15 628 315	14 641 745	986 570
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 497 458	1 493 652	3 807
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 810 574	2 782 660	27 914
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	244 110	241 948	2 162
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	24 366 011	2 789 754	21 576 257
7	Hilfe zur Pflege zusammen	6 844 431	767 695	6 076 736
8	ambulant	767 695	767 695	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	85 669	85 669	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	78 779	78 779	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	100 244	100 244	-
12	anderen Leistungen	503 004	503 004	-
13	teilstationär	22 770	-	22 770
14	vollstationär	6 053 966	-	6 053 966
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	14 741 903	796 275	13 945 628
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	508 372	52 825	455 546
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 056 790	234 857	821 934
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 379 303	46 991	1 332 312
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	250 289	11 114	239 176
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	4 579 056	-	4 579 056
21	Suchtkrankenhilfe	335 659	36 293	299 366
22	Sonstige Eingliederungshilfe	6 632 434	414 194	6 218 240
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 200 916	1 031 024	1 169 892
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	578 761	194 760	384 000
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6 785	6 785	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	18 936	4 906	14 030
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	20 949	3 776	17 173
28	Blindenhilfe	19 029	10 748	8 282
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	50 469	50 270	199
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	425 319	85 993	339 325
31	Altenhilfe	15 800	14 464	1 336
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	21 473	17 817	3 656
33	Ausgaben insgesamt	44 546 468	21 949 758	22 596 710

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1997

land

1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
17 684 028	17 036 741	647 286	2 496 430	2 123 263	373 167	1
13 670 149	13 032 637	637 512	1 958 166	1 609 108	349 058	2
1 377 983	1 377 055	928	119 476	116 597	2 879	3
2 424 032	2 416 188	7 844	386 542	366 472	20 070	4
211 864	210 862	1 002	32 246	31 086	1 160	5
5 119 055	2 056 968	3 062 087	19 246 956	732 786	18 514 170	6
1 942 449	575 556	1 366 893	4 901 981	192 138	4 709 843	7
575 556	575 556	-	192 138	192 138	-	8
82 589	82 589	-	3 079	3 079	-	9
74 396	74 396	-	4 383	4 383	-	10
96 494	96 494	-	3 750	3 750	-	11
322 078	322 078	-	180 926	180 926	-	12
7 641	-	7 641	15 129	-	15 129	13
1 359 252	-	1 359 252	4 694 714	-	4 694 714	14
1 486 872	483 251	1 003 621	13 255 031	313 024	12 942 007	15
30 011	24 505	5 506	478 361	28 321	450 040	16
235 077	212 154	22 922	821 714	22 702	799 011	17
64 879	34 492	30 387	1 314 424	12 499	1 301 925	18
10 430	3 946	6 484	239 860	7 168	232 692	19
155 365	-	155 365	4 423 691	-	4 423 691	20
64 377	21 011	43 366	271 282	15 283	256 000	21
926 734	187 143	739 591	5 705 700	227 051	5 478 649	22
1 497 515	860 782	636 733	703 401	170 242	533 159	23
192 218	137 379	54 840	386 542	57 382	329 161	24
5 963	5 963	-	822	822	-	25
17 273	4 767	12 506	1 663	140	1 523	26
18 336	3 516	14 820	2 613	260	2 353	27
9 480	6 641	2 838	9 550	4 106	5 443	28
49 792	49 686	106	677	585	92	29
65 062	41 774	23 288	360 257	44 219	316 037	30
12 767	11 979	788	3 033	2 485	547	31
13 545	13 053	492	7 928	4 764	3 164	32
22 803 082	19 093 709	3 709 373	21 743 386	2 856 049	18 887 337	33

C1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers,

C1.2 Früheres

Angaben in

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	17 928 225	17 176 685	751 541
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	13 938 668	13 211 348	727 320
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 303 651	1 299 896	3 755
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 492 415	2 473 602	18 813
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	193 491	191 839	1 653
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	21 103 082	2 424 472	18 678 610
7	Hilfe zur Pflege zusammen	6 094 698	703 850	5 390 848
8	ambulant	703 850	703 850	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	76 505	76 505	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	71 165	71 165	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	92 051	92 051	-
12	anderen Leistungen	464 129	464 129	-
13	teilstationär	21 762	-	21 762
14	vollstationär	5 369 086	-	5 369 086
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	12 560 995	708 268	11 852 727
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	492 245	50 720	441 525
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	886 467	204 814	681 653
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 266 464	43 722	1 222 742
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	240 706	10 636	230 070
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	3 983 861	-	3 983 861
21	Suchtkrankenhilfe	285 682	34 233	251 449
22	Sonstige Eingliederungshilfe	5 405 570	364 142	5 041 427
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 907 946	836 133	1 071 813
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	539 443	176 220	363 222
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5 180	5 180	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	18 738	4 722	14 017
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	20 258	3 359	16 899
28	Blindenhilfe	9 336	4 638	4 698
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	49 436	49 323	113
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	405 093	81 764	323 328
31	Altenhilfe	13 880	12 555	1 325
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	17 522	14 680	2 842
33	Ausgaben insgesamt	39 031 307	19 601 156	19 430 151

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 2, 1997

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1997

Bundesgebiet

1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
15 903 436	15 447 787	455 650	2 024 789	1 728 898	295 891	1
12 333 298	11 884 301	448 998	1 605 370	1 327 048	278 322	2
1 211 548	1 210 665	883	92 104	89 231	2 873	3
2 186 422	2 181 540	4 882	305 992	292 061	13 931	4
172 168	171 280	888	21 323	20 558	765	5
4 263 290	1 874 257	2 389 033	16 839 792	550 215	16 289 577	6
1 735 992	541 238	1 194 754	4 358 706	162 613	4 196 094	7
541 238	541 238	-	162 613	162 613	-	8
73 809	73 809	-	2 696	2 696	-	9
67 525	67 525	-	3 640	3 640	-	10
89 747	89 747	-	2 304	2 304	-	11
310 156	310 156	-	153 973	153 973	-	12
7 547	-	7 547	14 216	-	14 216	13
1 187 207	-	1 187 207	4 181 878	-	4 181 878	14
987 215	439 155	548 059	11 573 780	269 113	11 304 667	15
28 661	23 189	5 472	463 584	27 531	436 053	16
194 325	184 590	9 735	692 142	20 224	671 918	17
59 189	32 079	27 111	1 207 275	11 643	1 195 632	18
10 253	3 820	6 434	230 453	6 816	223 636	19
78 022	-	78 022	3 905 839	-	3 905 839	20
46 010	19 815	26 195	239 673	14 418	225 254	21
570 754	175 662	395 091	4 834 816	188 480	4 646 336	22
1 368 616	771 545	597 071	539 331	64 588	474 742	23
171 468	122 319	49 149	367 975	53 901	314 074	24
4 444	4 444	-	736	736	-	25
17 081	4 585	12 496	1 657	137	1 520	26
17 817	3 134	14 683	2 441	225	2 217	27
870	606	265	8 466	4 032	4 434	28
48 958	48 852	106	478	471	6	29
59 970	39 483	20 487	345 122	42 281	302 841	30
11 560	10 782	777	2 320	1 773	547	31
10 767	10 433	334	6 755	4 247	2 508	32
20 166 726	17 322 043	2 844 683	18 864 581	2 279 113	16 585 468	33

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	2 252 232	1 983 320	268 912
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	1 689 647	1 430 397	259 251
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	193 807	193 756	51
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	318 160	309 058	9 101
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	50 618	50 109	509
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	3 262 929	365 282	2 897 647
7	Hilfe zur Pflege zusammen	749 733	63 844	685 888
8	ambulant	63 844	63 844	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 163	9 163	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 614	7 614	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 193	8 193	-
12	anderen Leistungen	38 875	38 875	-
13	teilstationär	1 008	-	1 008
14	vollstationär	684 880	-	684 880
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	2 180 908	88 007	2 092 901
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	16 127	2 105	14 021
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	170 323	30 043	140 280
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	112 839	3 269	109 569
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	9 583	478	9 106
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	595 195	-	595 195
21	Suchtkrankenhilfe	49 977	2 060	47 917
22	Sonstige Eingliederungshilfe	1 226 864	50 052	1 176 812
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	292 970	194 891	98 079
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	39 318	18 540	20 778
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 606	1 606	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	197	185	13
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	691	417	274
28	Blindenhilfe	9 693	6 110	3 583
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 033	947	86
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	20 226	4 229	15 997
31	Altenhilfe	1 920	1 909	11
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 951	3 137	814
33	Ausgaben insgesamt	5 515 161	2 348 602	3 166 559

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1997

und Berlin-Ost

1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
1 780 591	1 588 955	191 637	471 641	394 365	77 276	1
1 336 851	1 148 336	188 515	352 797	282 061	70 736	2
166 435	166 390	45	27 372	27 366	6	3
237 610	234 647	2 962	80 550	74 411	6 139	4
39 696	39 582	114	10 922	10 527	395	5
855 765	182 711	673 054	2 407 164	182 571	2 224 593	6
206 458	34 319	172 139	543 275	29 526	513 749	7
34 319	34 319	-	29 526	29 526	-	8
8 780	8 780	-	383	383	-	9
6 871	6 871	-	743	743	-	10
6 746	6 746	-	1 446	1 446	-	11
11 922	11 922	-	26 953	26 953	-	12
94	-	94	913	-	913	13
172 045	-	172 045	512 836	-	512 836	14
499 657	44 096	455 562	1 681 251	43 911	1 637 340	15
1 349	1 316	34	14 777	790	13 988	16
40 751	27 564	13 187	129 572	2 479	127 093	17
5 690	2 413	3 276	107 149	856	106 293	18
176	126	50	9 407	352	9 056	19
77 343	-	77 343	517 852	-	517 852	20
18 367	1 196	17 171	31 610	864	30 745	21
355 980	11 481	344 499	870 884	38 571	832 313	22
128 900	89 238	39 662	164 070	105 653	58 417	23
20 751	15 060	5 691	18 567	3 481	15 087	24
1 519	1 519	-	86	86	-	25
192	182	10	6	3	3	26
519	381	137	172	35	137	27
8 610	6 036	2 574	1 084	74	1 010	28
834	834	-	199	113	86	29
5 092	2 291	2 801	15 134	1 938	13 196	30
1 208	1 197	11	713	713	-	31
2 778	2 620	158	1 173	517	656	32
2 636 356	1 771 666	864 690	2 878 805	576 936	2 301 869	33

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
				örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 036 741	2 025 194	238 493
3	Hilfe zur Pflege	575 556	26 662	6 062
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	483 251	13 270	5 588
5	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	860 782	17 943	3 323
6	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	137 379	5 195	1 863
	Zusammen	19 093 709	2 088 264	255 329
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	647 286	201 838	35 021
9	Hilfe zur Pflege	1 368 893	503 096	115 655
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 003 621	98 779	17 116
11	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	636 733	7 420	1 691
12	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	54 840	3 337	596
	Zusammen	3 709 373	814 470	170 078
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 684 028	2 227 032	273 514
15	Hilfe zur Pflege	1 942 449	529 758	121 717
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 486 872	112 049	22 704
17	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 497 515	25 363	5 014
18	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	192 218	8 532	2 458
	Zusammen	22 803 082	2 902 734	425 407
				Überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 123 263	211 313	14 447
21	Hilfe zur Pflege	192 138	6 675	1 032
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	313 024	7 606	2 070
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	170 242	1 242	248
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	57 382	3 558	1 850
	Zusammen	2 856 049	230 394	19 648
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	373 167	132 882	24 119
27	Hilfe zur Pflege	4 709 843	1 401 652	226 789
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	12 942 007	1 160 045	343 866
29	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	533 159	11 971	4 789
30	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	329 161	29 297	11 503
	Zusammen	18 887 337	2 735 846	611 066
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 496 430	344 195	38 566
33	Hilfe zur Pflege	4 901 981	1 408 326	227 821
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	13 255 031	1 167 651	345 936
35	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	703 401	13 213	5 038
36	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	386 542	32 855	13 353
	Zusammen	21 743 386	2 966 240	630 714
				Ins
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	19 160 004	2 236 507	252 940
39	Hilfe zur Pflege	767 695	33 337	7 094
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	796 275	20 876	7 659
41	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 031 024	19 185	3 571
42	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	194 760	8 753	3 713
	Zusammen	21 943 758	2 318 658	274 977
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 020 453	334 719	59 140
45	Hilfe zur Pflege	6 076 736	1 904 748	342 444
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	13 945 628	1 258 824	360 981
47	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 169 892	19 391	6 480
48	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	384 000	32 634	12 098
	Zusammen	22 596 710	3 550 316	781 144
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	20 180 458	2 571 227	312 080
51	Hilfe zur Pflege	6 844 431	1 938 085	349 538
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	14 741 903	1 279 700	368 640
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 200 916	38 576	10 052
54	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	578 761	41 387	15 812
	Insgesamt	44 546 468	5 868 974	1 056 121

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1997

land

1 000 DM

Einnahmen				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon							
Leistungen Dritter			1000 DM		% von Spalte 1		
Übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen					
Träger							
256 293	1 271 382	100 816	158 211	15 011 548	88,1	1	
590	13 987	3 155	2 869	548 894	95,4	2	
155	4 110	2 260	1 158	469 981	97,3	3	
275	9 710	3 275	1 360	842 839	97,9	4	
93	1 456	1 209	574	132 184	96,2	5	
257 405	1 300 644	110 714	164 172	17 005 445	89,1	6	
10 243	141 598	9 451	5 525	445 449	68,8	7	
31 318	300 469	42 599	13 055	863 797	63,2	8	
2 401	75 006	3 358	898	904 842	90,2	9	
233	3 465	1 585	445	629 313	98,8	10	
213	2 218	203	108	51 503	93,9	11	
44 408	522 756	57 196	20 031	2 894 903	78,0	12	
266 536	1 412 980	110 267	163 735	15 456 996	87,4	13	
31 908	314 456	45 754	15 924	1 412 691	72,7	14	
2 555	79 116	5 618	2 056	1 374 822	92,5	15	
508	13 175	4 860	1 806	1 472 153	98,3	16	
306	3 674	1 411	682	183 686	95,6	17	
301 814	1 823 400	167 911	184 203	19 900 348	87,3	18	
Träger							
12 376	169 219	3 685	11 586	1 911 950	90,0	19	
428	4 308	163	743	185 464	96,5	20	
223	1 765	1 243	2 304	305 418	97,6	21	
36	722	161	75	169 000	99,3	22	
78	853	336	441	53 824	93,8	23	
13 141	176 867	5 588	15 149	2 625 655	91,9	24	
8 318	92 807	6 334	1 305	240 285	64,4	25	
68 758	944 949	121 870	39 287	3 308 191	70,2	26	
81 724	607 314	106 316	20 825	11 781 962	91,0	27	
421	5 347	1 169	245	521 188	97,8	28	
2 379	12 529	2 182	705	299 864	91,1	29	
161 599	1 662 944	237 870	62 366	16 151 491	85,5	30	
20 694	262 026	10 019	12 890	2 152 235	86,2	31	
69 186	949 257	122 033	40 030	3 493 655	71,3	32	
81 947	609 079	107 559	23 129	12 087 380	91,2	33	
457	6 068	1 330	320	690 188	98,1	34	
2 456	13 382	2 518	1 146	353 688	91,5	35	
174 740	1 839 812	243 458	77 516	18 777 146	86,4	36	
gesamt							
268 669	1 440 601	104 501	169 796	16 923 497	88,3	37	
1 018	18 296	3 319	3 612	734 358	95,7	38	
378	5 875	3 502	3 462	775 399	97,4	39	
311	10 431	3 436	1 436	1 011 839	98,1	40	
170	2 309	1 545	1 015	186 007	95,5	41	
270 546	1 477 512	116 303	179 321	19 631 100	89,4	42	
18 561	234 405	15 785	6 829	685 734	67,2	43	
100 076	1 245 418	164 468	52 342	4 171 988	68,7	44	
84 125	682 320	109 674	21 723	12 686 804	91,0	45	
654	8 812	2 755	690	1 150 502	98,3	46	
2 592	14 746	2 384	813	351 367	91,5	47	
206 008	2 185 700	295 066	82 397	19 046 394	84,3	48	
287 230	1 675 006	120 285	176 626	17 609 231	87,3	49	
101 093	1 263 712	167 787	55 954	4 906 346	71,7	50	
84 503	688 195	113 177	25 185	13 462 203	91,3	51	
965	19 243	6 190	2 126	2 162 341	98,2	52	
2 763	17 056	3 929	1 828	537 374	92,8	53	
476 554	3 663 212	411 369	261 718	38 677 494	86,8	54	

C2 Ausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers,

C2.2 Früheres

Angaben in

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen	
				Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
				örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	15 447 787	1 851 716	221 066
3	Hilfe zur Pflege	541 238	24 782	5 391
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	439 155	12 109	4 826
5	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	771 545	15 771	3 069
6	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	122 319	4 712	1 744
	Zusammen	17 322 043	1 909 090	236 097
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	455 650	126 110	28 401
9	Hilfe zur Pflege	1 194 754	413 697	109 831
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	548 059	25 190	12 098
11	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	597 071	7 191	1 685
12	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	49 149	2 575	542
	Zusammen	2 844 683	574 763	152 558
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	15 903 436	1 977 826	249 467
15	Hilfe zur Pflege	1 735 992	438 479	115 223
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	987 215	37 298	16 924
17	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 368 616	22 962	4 755
18	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	171 468	7 287	2 287
	Zusammen	20 166 726	2 483 853	388 654
				Überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 728 898	175 651	13 421
21	Hilfe zur Pflege	162 613	5 103	788
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	269 113	6 321	1 649
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	64 588	840	202
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	53 901	2 844	1 487
	Zusammen	2 279 113	190 759	17 547
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	295 891	121 489	18 266
27	Hilfe zur Pflege	4 196 094	1 178 948	189 328
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	11 304 667	912 814	280 238
29	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	474 742	11 145	4 722
30	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	314 074	22 825	11 011
	Zusammen	16 585 468	2 247 220	503 566
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 024 789	297 139	31 687
33	Hilfe zur Pflege	4 358 706	1 184 051	190 116
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	11 573 780	919 136	281 887
35	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	539 331	11 985	4 924
36	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	367 975	25 669	12 499
	Zusammen	18 864 581	2 437 979	521 113
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 176 685	2 027 367	234 487
39	Hilfe zur Pflege	703 850	29 885	6 179
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	708 268	18 430	6 475
41	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	836 133	16 610	3 271
42	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	176 220	7 557	3 232
	Zusammen	19 601 156	2 099 848	253 644
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	751 541	247 599	46 667
45	Hilfe zur Pflege	5 390 848	1 592 645	299 160
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	11 852 727	938 004	292 336
47	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 071 813	18 336	6 408
48	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	363 222	25 400	11 554
	Zusammen	19 430 151	2 821 983	656 124
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 928 225	2 274 966	281 154
51	Hilfe zur Pflege	6 094 698	1 622 529	305 338
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	12 560 995	956 434	298 811
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 907 946	34 946	9 679
54	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	539 443	32 956	14 785
	Insgesamt	39 031 307	4 921 832	909 768

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1997

Bundesgebiet

1 000 DM

Einnahmen				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	Reine Ausgaben	Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter						
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen				
1000 DM					% von Spalte 1	
Träger						
251 800	1 144 402	95 979	138 469	13 596 071	88,0	1
577	13 206	3 104	2 504	516 456	95,4	2
155	3 987	2 132	1 010	427 047	97,2	3
271	8 049	3 142	1 239	755 774	98,0	4
33	1 394	1 033	449	117 607	96,1	5
252 895	1 171 039	105 389	143 670	15 412 954	89,0	6
9 265	75 687	8 593	4 164	329 540	72,3	7
30 108	221 927	42 070	9 760	781 057	65,4	8
2 269	7 524	3 232	67	522 869	95,4	9
233	3 394	1 436	442	589 880	98,8	10
185	1 624	194	29	46 573	94,8	11
42 061	310 158	55 525	14 462	2 269 920	79,8	12
261 065	1 220 089	104 572	142 633	13 925 610	87,6	13
30 685	235 133	45 174	12 264	1 297 513	74,7	14
2 424	11 511	5 363	1 077	949 916	96,2	15
504	11 444	4 578	1 681	1 345 654	98,3	16
278	3 019	1 226	478	164 180	95,7	17
294 956	1 481 196	160 914	158 132	17 682 874	87,7	18
Träger						
10 754	138 897	3 545	9 034	1 553 247	89,8	19
246	3 357	155	558	157 510	96,9	20
181	1 345	1 196	1 950	262 792	97,7	21
31	415	134	58	63 749	98,7	22
17	766	335	239	51 057	94,7	23
11 229	144 780	5 365	11 839	2 088 354	91,6	24
7 894	88 921	5 551	856	174 402	58,9	25
63 762	784 242	114 222	27 394	3 017 146	71,9	26
76 129	440 819	99 022	16 605	10 391 853	91,9	27
396	4 699	1 106	222	463 597	97,7	28
2 189	6 756	2 167	702	291 249	92,7	29
150 371	1 325 437	222 068	45 779	14 338 248	86,5	30
18 648	227 818	9 096	9 890	1 727 650	85,3	31
64 008	787 599	114 376	27 952	3 174 656	72,8	32
76 310	442 164	100 219	18 556	10 654 645	92,1	33
428	5 114	1 239	280	527 346	97,8	34
2 206	7 522	2 502	941	342 306	93,0	35
161 599	1 470 217	227 432	57 617	16 426 602	87,1	36
gesamt						
262 554	1 283 299	99 524	147 503	15 149 318	88,2	37
823	16 563	3 258	3 062	673 966	95,8	38
336	5 332	3 328	2 960	689 838	97,4	39
302	8 464	3 276	1 297	819 523	98,0	40
109	2 160	1 368	688	168 664	95,7	41
264 124	1 315 818	110 754	155 509	17 501 308	89,3	42
17 159	164 609	14 144	5 020	503 942	67,1	43
93 870	1 006 169	156 292	37 154	3 798 203	70,5	44
78 398	448 343	102 254	16 672	10 914 722	92,1	45
629	8 093	2 542	664	1 053 477	98,3	46
2 374	8 380	2 360	731	337 823	93,0	47
192 432	1 635 595	277 593	60 241	16 608 167	85,5	48
279 713	1 447 907	113 668	152 523	15 653 260	87,3	49
94 693	1 022 732	159 551	40 216	4 472 169	73,4	50
78 734	453 675	105 582	19 632	11 604 561	92,4	51
932	16 558	5 817	1 961	1 873 000	98,2	52
2 484	10 541	3 728	1 419	506 486	93,9	53
456 555	2 951 413	388 346	215 750	34 109 475	87,4	54

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen	
				Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
				örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 588 955	173 478	17 427
3	Hilfe zur Pflege	34 319	1 880	671
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	44 096	1 162	762
5	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	89 238	2 172	254
6	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	15 060	483	119
	Zusammen	1 771 666	179 175	19 232
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	191 637	75 728	6 620
9	Hilfe zur Pflege	172 139	89 399	5 824
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	455 562	73 589	5 018
11	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	39 662	229	6
12	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	5 691	762	53
	Zusammen	864 690	239 707	17 521
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 780 591	249 205	24 047
15	Hilfe zur Pflege	206 458	91 280	6 495
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	489 657	74 751	5 780
17	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	128 900	2 401	259
18	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	20 751	1 245	172
	Zusammen	2 636 356	418 882	36 753
				überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	394 365	35 663	1 026
21	Hilfe zur Pflege	29 526	1 572	245
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	43 911	1 285	422
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	105 653	402	46
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 481	714	363
	Zusammen	576 936	39 635	2 101
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	77 276	11 393	5 853
27	Hilfe zur Pflege	513 749	222 704	37 461
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 637 340	247 231	63 627
29	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	58 417	826	67
30	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	15 087	6 472	492
	Zusammen	2 301 869	488 626	107 499
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	471 641	47 056	6 879
33	Hilfe zur Pflege	543 275	224 276	37 705
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 681 251	248 515	64 049
35	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	164 070	1 228	113
36	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	18 567	7 186	854
	Zusammen	2 878 805	528 261	109 601
				Ins
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 983 320	209 140	18 452
39	Hilfe zur Pflege	63 844	3 452	915
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	88 007	2 446	1 184
41	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	194 891	2 574	300
42	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	18 540	1 197	482
	Zusammen	2 348 602	218 810	21 333
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	268 912	87 121	12 473
45	Hilfe zur Pflege	685 888	312 103	43 284
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 092 901	320 820	68 645
47	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	98 079	1 055	73
48	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	20 778	7 234	545
	Zusammen	3 166 559	728 333	125 020
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 252 232	296 261	30 926
51	Hilfe zur Pflege	749 733	315 555	44 200
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 180 908	323 266	69 829
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	292 970	3 629	373
54	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	39 318	8 430	1 026
	Insgesamt	5 515 161	947 142	146 353

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1997

und Berlin-Ost

1 000 DM

Einnahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen		1000 DM	% von Spalte 1	
Träger						
4 494	126 979	4 836	19 742	1 415 477	89,1	1
13	781	52	365	32 438	94,5	2
-	123	128	148	42 934	97,4	3
4	1 660	133	121	87 065	97,6	4
-	62	176	126	14 577	96,8	5
4 510	129 606	5 325	20 501	1 592 491	89,9	6
978	65 911	858	1 360	115 909	60,5	7
1 210	78 542	528	3 295	82 740	48,1	8
132	67 482	127	832	381 972	83,8	9
-	71	149	3	39 433	99,4	10
28	593	9	78	4 929	86,6	11
2 347	212 598	1 671	5 569	624 983	72,3	12
5 471	192 890	5 694	21 103	1 531 386	86,0	13
1 222	79 323	580	3 660	115 178	55,8	14
132	67 605	255	979	424 906	85,0	15
4	1 731	282	125	126 498	98,1	16
28	655	185	204	19 506	94,0	17
6 858	342 204	6 997	26 070	2 217 475	84,1	18
Träger						
1 622	30 323	140	2 552	358 702	91,0	19
182	951	9	185	27 954	94,7	20
42	420	46	354	42 627	97,1	21
5	306	27	18	105 251	99,6	22
61	87	1	202	2 767	79,5	23
1 912	32 088	224	3 310	537 301	93,1	24
424	3 885	783	449	65 883	85,3	25
4 996	160 706	7 648	11 894	291 045	56,7	26
5 595	166 495	7 294	4 220	1 390 109	84,9	27
25	648	64	23	57 591	98,6	28
189	5 773	15	4	8 615	57,1	29
11 229	337 507	15 802	16 588	1 813 243	78,8	30
2 046	34 208	923	3 000	424 585	90,0	31
5 178	161 658	7 656	12 079	318 999	58,7	32
5 637	166 916	7 340	4 574	1 432 736	85,2	33
29	954	91	40	162 842	99,3	34
251	5 860	16	205	11 382	61,3	35
13 141	369 595	16 026	19 898	2 350 544	81,6	36
gesamt						
6 115	157 302	4 977	22 294	1 774 179	89,5	37
195	1 732	60	550	60 392	94,6	38
42	544	175	502	85 561	97,2	39
8	1 967	160	139	192 316	98,7	40
61	149	177	327	17 344	93,5	41
6 422	161 694	5 549	23 812	2 129 792	90,7	42
1 402	69 796	1 640	1 809	181 792	67,6	43
6 206	239 248	8 176	15 189	373 785	54,5	44
5 727	233 977	7 420	5 051	1 772 081	84,7	45
25	718	213	26	97 024	98,9	46
218	6 366	24	82	13 544	65,2	47
13 576	550 106	17 474	22 157	2 438 227	77,0	48
7 517	227 098	6 617	24 103	1 955 971	86,8	49
6 400	240 980	8 236	15 738	434 177	57,9	50
5 769	234 520	7 595	5 553	1 857 642	85,2	51
33	2 685	373	165	289 340	98,8	52
279	6 515	201	409	30 888	78,6	53
19 998	711 800	23 022	45 968	4 568 019	82,8	54

Land	Aus			
	insgesamt	da		
		Hilfe zum Lebensunterhalt		zusammen
		zusammen	darunter	
	afd. Leistungen außerh. v. Einricht.			
	1 000			
Baden-Württemberg	4 151 002,9	1 788 867,3	1 483 477,3	2 362 135,7
Bayern.....	4 836 513,9	1 770 711,3	1 281 645,4	3 065 802,6
Berlin.....	3 472 537,9	1 769 358,0	1 323 361,2	1 703 180,0
Berlin-West.....	2 526 417,9	1 326 068,5	1 020 134,5	1 200 349,4
Berlin-Ost.....	946 120,0	443 289,5	303 226,6	502 830,5
Brandenburg.....	915 858,9	318 744,6	241 870,8	597 114,4
Bremen.....	846 052,6	466 035,6	380 168,3	380 017,0
Hamburg	1 865 888,6	892 160,3	679 205,8	973 728,3
Hessen.....	3 992 569,2	1 895 919,6	1 556 398,6	2 096 649,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	711 876,3	321 734,5	195 227,7	390 141,8
Niedersachsen.....	4 719 579,8	2 174 491,2	1 823 030,1	2 545 088,6
Nordrhein-Westfalen.....	11 354 359,4	5 432 215,4	4 489 412,9	5 922 144,0
Rheinland-Pfalz.....	2 067 812,7	826 424,9	670 580,1	1 241 387,8
Saarland.....	680 142,9	390 693,8	307 939,8	289 449,1
Sachsen.....	1 171 538,4	499 412,9	392 978,8	672 125,5
Sachsen-Anhalt.....	1 001 265,2	394 019,6	296 198,3	607 245,7
Schleswig-Holstein.....	1 990 967,3	964 637,5	819 251,4	1 026 329,8
Thüringen.....	768 502,0	275 031,1	194 649,9	493 471,0
Deutschland.....	44 546 468,1	20 180 457,5	16 135 396,5	24 366 010,6
Früheres Bundesgebiet.....	39 031 307,2	17 928 225,4	14 511 244,4	21 103 081,8
Neue Länder und Berlin-Ost...	5 515 160,9	2 252 232,1	1 624 152,1	3 262 928,8

1) Einschl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 1996.

Einnahmen nach Arten sowie Ländern 1997

gaben			Einnahmen	Reine Ausgaben	
von				insgesamt	je Einwohner 2)
Hilfe in besonderen Lebenslagen					
darunter					
Hilfe zur Pflege	Eingliederungsh. für Behinderte	Krankenhilfe 1)			
DM					DM
746 500,7	1 363 805,3	181 209,2	518 080,2	3 632 922,7	351,17
951 156,2	1 870 634,1	211 007,4	840 562,4	3 995 951,6	332,56
734 996,7	659 321,2	283 797,1	455 279,7	3 017 258,2	870,40
568 230,8	471 158,8	143 809,4	311 749,3	2 214 668,5	1 021,94
166 765,8	188 162,4	139 987,8	143 530,3	802 589,7	617,66
91 148,3	468 236,0	31 381,3	169 752,6	746 106,4	292,88
136 245,3	175 309,4	51 475,6	100 599,1	745 453,5	1 098,22
273 939,8	476 714,3	175 370,4	150 107,1	1 715 781,5	1 004,32
634 520,1	1 190 422,2	229 495,8	567 633,5	3 424 935,7	569,13
87 829,3	266 413,5	29 902,5	124 310,2	587 566,0	322,78
454 100,4	1 763 086,7	240 106,4	525 184,5	4 194 395,3	538,04
1 563 057,2	3 713 300,1	477 074,3	1 198 517,5	10 155 841,9	566,93
356 091,0	774 817,4	83 654,6	269 355,2	1 798 457,4	451,22
71 977,9	178 461,5	27 588,6	82 840,8	597 302,1	551,28
154 158,9	478 366,5	30 787,1	206 950,7	964 587,7	211,71
114 452,3	449 150,2	41 909,3	150 963,1	850 302,1	311,29
338 878,5	583 285,0	87 154,9	357 202,1	1 633 765,3	597,93
135 378,1	330 579,6	19 001,9	151 635,5	616 866,6	247,09
6 844 430,6	14 741 902,9	2 200 916,3	5 868 974,2	38 677 493,9	472,28
6 094 697,9	12 560 994,7	1 907 946,5	4 921 831,8	34 109 475,4	513,36
749 732,7	2 180 908,2	292 969,8	947 142,4	4 568 018,5	295,64

Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG

Erhebungsbereich

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe werden erfaßt:

- die Ausgaben für Sozialhilfe aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes in der jeweils gültigen Fassung nebst den hierzu ergangenen Ausführungsvorschriften; sie umfassen sowohl die Hilfe zum Lebensunterhalt als auch die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen enthalten auch die gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie die gem. §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung gewährten Darlehen;
- die Einnahmen im Zusammenhang mit Ausgaben der Sozialhilfe sowie Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Nicht erfaßt werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (z.B. Erstattungen im Zusammenhang mit dem pauschalierten Wohngeld);
- der Zuschußbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z.B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des BSHG handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären;
- die Auszahlungen nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes (pauschaliertes Wohngeld).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfaßt die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer

teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfaßt die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Pflegesätze, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen. Hierzu gehören z.B. Transportkosten (auch solche für Hin- und Rückfahrt), Kosten für ambulante Behandlung, für Bekleidung usw.

Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u.dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

Ausgaben

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt

Hierbei handelt es sich nur um die reine Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 11 ff. BSHG, die nicht kraft Gesetzes (§ 27 Abs. 3 BSHG) mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist. Soweit Hilfe zum Lebensunterhalt (hierzu zählen auch einmalige Leistungen, wie Weihnachtsbeihilfen) kraft Gesetzes mit Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist, wird die Hilfe zum Lebensunterhalt unter der betreffenden Hilfe in besonderen Lebenslagen nachgewiesen.

- Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1 BSHG) sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfszuschläge und Kosten der Unterkunft. Die Hilfe muß regelmäßig vorgesehen sein, jedoch kommt es auf die Dauer der Gewährung nicht an. So ist z.B. auch die zunächst als regelmäßig vorgesehene, aber bereits nach einem Monat wieder eingestellte Hilfe eine laufende Leistung. Zu den laufenden Leistungen gehören auch die evtl. wegen unwirtschaftlichen Verhaltens des Hilfeempfängers oder aus sonstigen Gründen gewährten laufenden Sachleistungen. Auch gem. § 15b BSHG darlehensweise gewährte Geldleistungen sind laufende Leistungen zum Lebensunterhalt; gem. § 15a BSHG gewährte Darlehen können ebenfalls laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sein.

Soweit den Hilfeempfängern Vorschüsse zu Beschaffungs- oder anderen Zwecken mit der Maßgabe gewährt werden, sie aus künftigen laufenden Zahlungen der Sozialhilfe abzudecken, werden diese ebenfalls als laufende Leistungen nachgewiesen (z.B. Einkellerungsvorschüsse).

Zu den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt rechnen auch laufend gewährte Beiträge zur Krankenversicherung und Alterssicherung (§§ 13, 14 BSHG).

- **Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit**

Hierunter fallen bei Schaffung einer Gelegenheit zu gemeinnütziger Arbeit

- die Zahlung des üblichen Arbeitsentgelts oder
- die zzgl. zur Hilfe zum Lebensunterhalt gewährte angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen.

- **Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt**

Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1, 1a und 2 BSHG) sind die ihrer Natur nach nicht mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrenden Leistungen. Sie können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden.

Zu den einmaligen Leistungen zum Lebensunterhalt gehören z.B. Beihilfen für Winterfeuerung, Hilfen zur Beschaffung und Instandhaltung von Kleidung, Hausrat, Wäsche und Schuhen, soweit nicht durch den Regelsatz abgegolten, Weihnachtsbeihilfen sowie Leistungen zur Abdeckung von Transport-, Umzugs- und Bestattungskosten.

Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen

Nachgewiesen werden die Ausgaben für die einzelnen Hilfen in besonderen Lebenslagen gem. §§ 27 ff. BSHG einschließlich der damit gewährten laufenden und einmaligen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind. Hierzu gehören ggf. auch die laufend gewährten Beiträge zur Krankenversicherung und zur Alterssicherung für Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen; diese Beiträge und Hilfeleistungen sind bei der jeweils in Frage kommenden Hilfeart der Hilfe in besonderen Lebenslagen enthalten, und **nicht** bei der Hilfe zum Lebensunterhalt.

Hilfe zur Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- **teilstationärer Betreuung** ist gegeben, wenn die Pflege in einer teilstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Tagespflegeheime u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil

des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden und Pflege erhalten.

- **vollstationärer Betreuung** ist gegeben, wenn die Pflege in einer vollstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung, Betreuung und Pflege über Tag und Nacht gewährt wird.

Eingliederungshilfe für Behinderte

- **Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:**

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

- **Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:**

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstiger Eingliederungshilfe" nachgewiesen.

- **Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:**

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfaßt entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter "Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder" nachgewiesen.

- **Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:**

Dieser Position sind Maßnahmen zuzuordnen, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der "Sonstigen Eingliederungshilfe", u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich fallen unter "Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte".

- **Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:**

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden.

- **Suchtkrankenhilfe:**

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, sind die gesamten Ausgaben der Eingliederungshilfe in der Position "Suchtkrankenhilfe" enthalten.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall sind die Ausgaben **nicht**

unter der Position "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" nachgewiesen, sondern ausschließlich unter der Position "Suchtkrankenhilfe".

– **Sonstige Eingliederungshilfe:**

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgeannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.

Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen

– **Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:**

Hierunter fallen die Ausgaben für Hilfen sowohl nach § 70 als auch nach § 71 BSHG. Außerdem werden hier auch die Maßnahmen nachgewiesen, in denen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts eine kurzfristige anderweitige Unterbringung von minderjährigen Haushaltsangehörigen erfolgte. Dies sind keine Kosten im Rahmen der Hilfe zur Erziehung (§§ 33 bis 35 KJHG), sondern Sozialhilfeausgaben.

Einnahmen

Die Einnahmen der Sozialhilfe werden für die **quantitativ bedeutsamen Hilfearten** nachgewiesen. Hinsichtlich der Abgrenzung der einzelnen Hilfearten gelten die Ausführungen bzgl. der Ausgaben.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz

Hierunter fallen die Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 11 Abs. 1 BSHG beschriebenen Personenkreises; gem. § 11 Abs. 2 und 3 BSHG sind diese Personen zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet.

Aufwendungsersatz ist bei der Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. § 29 Satz 2 BSHG zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gem. § 43 Abs. 1 Satz 2 BSHG zu leisten.

Kostenersatz ist gem. § 92a BSHG bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie gem. § 92c BSHG durch die Erben eines Hilfeempfängers oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

Hier sind die Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 90, 91 BSHG enthalten. Dabei werden nur **tatsächlich übergegangene** Unterhaltsleistungen nachgewiesen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen vorliegen, werden hierüber keine Angaben gemacht.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 LAG, § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I nachgewiesen. Dabei werden auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Sozialhilfeempfängers begründet sind, z.B. Altersrenten, hier und nicht unter "Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz" aufgeführt.

Sonstige Ersatzleistungen

Hier sind als Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952 nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachgewiesen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.

Ferner fallen unter diese Position auch Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SBG X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Nicht nachgewiesen werden die Einnahmen aus Kostenersatzleistungen für Unterstützungsfälle in der Schweiz - ebenso wie die Ausgaben - sowie die 25%ige Erstattung des Lastenausgleichs als Einnahme aus der Krankenversicherung der Unterhaltshilfeempfänger gem. § 276 LAG.

Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie nach §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfeverordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

Teil D
Zeitreihen

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht ¹⁾

(Zeitreihe 1980 - 1997)

D1.1 Anzahl der Empfänger/-innen

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Früheres Bundesgebiet									
1980	922 146	341 747	580 399	840 733	287 585	553 148	81 413	54 162	27 251
1981	915 421	343 959	571 462	815 463	279 756	535 707	99 958	64 203	35 755
1982	1 091 240	428 946	662 294	974 655	356 734	617 921	116 585	72 212	44 373
1983	1 208 801	480 739	728 062	1 082 027	405 440	676 587	126 774	75 299	51 475
1984	1 287 236	516 344	770 892	1 148 142	434 925	713 217	139 094	81 419	57 675
1985	1 471 263	612 796	858 467	1 264 171	485 719	778 452	207 092	127 077	80 015
1986	1 545 724	652 616	893 108	1 287 118	496 939	790 179	258 606	155 677	102 929
1987	1 617 109	682 873	934 236	1 329 072	518 047	811 025	288 037	164 826	123 211
1988	1 670 700	712 278	958 422	1 315 235	512 651	802 584	355 465	199 627	155 838
1989	1 794 730	781 830	1 012 900	1 372 771	545 178	827 593	421 959	236 652	185 307
1990	1 832 087	812 045	1 020 042	1 334 273	527 391	806 882	497 814	284 654	213 160
1991	1 875 384	829 157	1 046 227	1 305 620	510 858	794 762	569 764	318 299	251 465
1992	2 107 659	953 705	1 153 954	1 375 802	540 078	835 724	731 857	413 627	318 230
1993 ²⁾	2 208 479	985 982	1 222 497	1 488 755	593 580	895 175	719 724	392 402	327 322
1994 ²⁾	2 051 629	869 831	1 181 798	1 609 190	649 926	959 264	442 439	219 905	222 534
1995 ³⁾	2 269 765	973 248	1 296 517	1 759 212	720 284	1 038 928	510 553	252 964	257 589
1996 ⁴⁾	2 409 648	1 043 495	1 366 153	1 790 083	741 689	1 048 394	619 565	301 806	317 759
1997	2 529 913	1 102 584	1 427 329	1 886 302	787 967	1 098 335	643 611	314 617	328 994
Neue Länder und Berlin-Ost									
1991	254 042	112 782	141 260	238 652	102 220	136 432	15 390	10562	4828
1992	330 473	157 639	172 834	271 045	116 748	154 297	59 428	40891	18537
1993 ²⁾	320 896	150 389	170 507	274 227	120 750	153 477	46 669	29639	17030
1994 ²⁾	256 768	113 547	143 221	246 825	108 249	138 577	9 942	5 298	4 644
1995 ³⁾	285 688	127 999	157 689	271 533	120 355	151 178	14 155	7 644	6 511
1996	313 932	143 915	170 017	294 224	132 768	161 456	19 708	11 147	8 561
1997	388 840	177 709	211 131	366 356	164 922	201 434	22 484	12 787	9 697
Deutschland									
1991	2 129 426	941 939	1 187 487	1 544 272	613 078	931 194	585 154	328 861	256 293
1992	2 438 132	1 111 344	1 326 788	1 646 847	656 826	990 021	791 285	454 518	336 767
1993 ²⁾	2 529 375	1 136 371	1 393 004	1 762 982	714 330	1 048 652	766 393	422 041	344 352
1994 ²⁾	2 308 397	983 424	1 324 973	1 856 469	758 443	1 098 026	451 928	224 982	226 947
1995 ³⁾	2 555 453	1 101 247	1 454 206	2 030 745	840 639	1 190 106	524 708	260 608	264 100
1996 ⁴⁾	2 723 580	1 187 410	1 536 170	2 084 307	874 457	1 209 850	639 273	312 953	326 320
1997	2 918 753	1 280 293	1 638 460	2 252 658	952 889	1 299 769	666 095	327 404	338 691

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende** enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in Einrichtungen** die Angaben während des Jahres enthalten und bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **außerhalb von Einrichtungen** die Angaben zum Jahresende.
- 2) Im November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, daß trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) Siehe Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).
- 4) Einschl. dem korrigierten Ergebnis von Schleswig-Holstein.

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht ¹⁾

(Zeitreihe 1980 - 1997)

D1.2 Veränderungsraten zum Vorjahr

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Früheres Bundesgebiet

1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 3,0	- 2,7	- 3,2	+ 22,8	+ 18,5	+ 31,2
1982	+ 19,2	+ 24,7	+ 15,9	+ 19,5	+ 27,5	+ 15,3	+ 16,6	+ 12,5	+ 24,1
1983	+ 10,8	+ 12,1	+ 9,9	+ 11,0	+ 13,7	+ 9,5	+ 8,7	+ 4,3	+ 16,0
1984	+ 6,5	+ 7,4	+ 5,9	+ 6,1	+ 7,3	+ 5,4	+ 9,7	+ 8,1	+ 12,0
1985	+ 14,3	+ 18,7	+ 11,4	+ 10,1	+ 11,7	+ 9,1	+ 48,9	+ 56,1	+ 38,7
1986	+ 5,1	+ 6,5	+ 4,0	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 24,9	+ 22,5	+ 28,6
1987	+ 4,6	+ 4,6	+ 4,6	+ 3,3	+ 4,2	+ 2,6	+ 11,4	+ 5,9	+ 19,7
1988	+ 3,3	+ 4,3	+ 2,6	- 1,0	- 1,0	- 1,0	+ 23,4	+ 21,1	+ 26,5
1989	+ 7,4	+ 9,8	+ 5,7	+ 4,4	+ 6,3	+ 3,1	+ 18,7	+ 18,5	+ 18,9
1990	+ 2,1	+ 3,9	+ 0,7	- 2,8	- 3,3	- 2,5	+ 18,0	+ 20,3	+ 15,0
1991	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,6	- 2,1	- 3,1	- 1,5	+ 14,5	+ 11,8	+ 18,0
1992	+ 12,4	+ 15,0	+ 10,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 5,2	+ 28,4	+ 29,9	+ 26,6
1993 ²⁾	+ 4,8	+ 3,4	+ 5,9	+ 8,2	+ 9,9	+ 7,1	- 1,7	- 5,1	+ 2,9
1994 ²⁾	- 7,1	- 11,8	- 3,3	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,2	- 38,5	- 44,0	- 32,0
1995 ³⁾	+ 10,6	+ 11,9	+ 9,7	+ 9,3	+ 10,8	+ 8,3	+ 15,4	+ 15,0	+ 15,8
1996 ⁴⁾	+ 6,2	+ 7,2	+ 5,4	+ 1,8	+ 3,0	+ 0,9	+ 21,4	+ 19,3	+ 23,4
1997	+ 5,0	+ 5,7	+ 4,5	+ 5,4	+ 6,2	+ 4,8	+ 3,9	+ 4,2	+ 3,5

Neue Länder und Berlin-Ost

1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 30,1	+ 39,8	+ 22,4	+ 13,6	+ 14,2	+ 13,1	+ 286,1	+ 287,2	+ 283,9
1993 ²⁾	- 2,9	- 4,6	- 1,3	+ 1,2	+ 3,4	- 0,5	- 21,5	- 27,5	- 8,1
1994 ²⁾	- 20,0	- 24,5	- 16,0	- 10,0	- 10,4	- 9,7	- 78,7	- 82,1	- 72,7
1995 ³⁾	+ 11,3	+ 12,7	+ 10,1	+ 10,0	+ 11,2	+ 9,1	+ 42,4	+ 44,3	+ 40,2
1996 ⁴⁾	+ 9,9	+ 12,4	+ 7,8	+ 8,4	+ 10,3	+ 6,8	+ 39,2	+ 45,8	+ 31,5
1997	+ 23,9	+ 23,5	+ 24,2	+ 24,5	+ 24,2	+ 24,8	+ 14,1	+ 14,7	+ 13,3

Deutschland

1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 14,5	+ 18,0	+ 11,7	+ 6,6	+ 7,1	+ 6,3	+ 35,2	+ 38,2	+ 31,4
1993 ²⁾	+ 3,7	+ 2,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 8,8	+ 5,9	- 3,1	- 7,1	+ 2,3
1994 ²⁾	- 8,7	- 13,5	- 4,9	+ 5,3	+ 6,2	+ 4,7	- 41,0	- 46,7	- 34,1
1995 ³⁾	+ 10,7	+ 12,0	+ 9,8	+ 9,4	+ 10,8	+ 8,4	+ 16,1	+ 15,8	+ 16,4
1996 ⁴⁾	+ 4,8	+ 7,8	+ 5,6	+ 2,6	+ 4,0	+ 1,7	+ 21,8	+ 20,1	+ 23,6
1997	+ 7,2	+ 7,8	+ 6,7	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,4	+ 4,2	+ 4,6	+ 3,8

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen die Angaben während des Jahres enthalten und bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen die Angaben zum Jahresende.
- 2) Im November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, daß trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) Siehe Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle). Eine weitere Aufgliederung dieser insgesamt 43 000 Fälle nach Geschlecht bzw. Staatsangehörigkeit ist nicht möglich.
- 4) Bei den kursiv gesetzten Veränderungsraten ist die Untererfassung im Berichtsjahr 1995 nicht berücksichtigt (insbesondere wegen der fehlenden Aufgliederung der insgesamt 43 000 untererfaßten Fälle nach Geschlecht bzw. Staatsangehörigkeit). Unter Berücksichtigung der Untererfassung ergäben sich entsprechend geringere Steigerungsraten.

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht
(Zeitreihe 1980 - 1997)

D1.3 Anteil der Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen an der jeweiligen Bevölkerung

Jahr	Personen insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
------	--------------------	----------	---------------

Anteil der Empfänger(innen) an der jeweiligen Bevölkerung 1)
in %

Früheres Bundesgebiet

1980	1,4	1,4	1,5
1981	1,4	1,3	1,8
1982	1,7	1,6	2,3
1983	1,9	1,8	2,6
1984	2,0	1,9	2,9
1985	2,3	2,1	4,1
1986	2,4	2,2	5,1
1987	2,5	2,2	6,5
1988	2,6	2,2	7,5
1989	2,8	2,3	8,3
1990	2,8	2,2	8,9
1991	2,8	2,2	9,3
1992	3,1	2,3	11,0
1993	3,3	2,5	10,6
1994	3,1	2,7	6,4
1995	3,4	2,9	7,2
1996	3,6	3,0	8,6
1997 *)	3,8	3,1	9,0

Neue Länder und Berlin-Ost

1991	1,4	1,3	9,4
1992	1,8	1,6	22,0
1993	1,8	1,6	14,1
1994	1,5	1,5	3,2
1995	1,8	1,7	4,3
1996	2,0	1,9	5,7
1997 *)	2,5	2,4	6,6

Deutschland

1991	2,5	2,0	9,3
1992	2,9	2,1	11,4
1993	3,0	2,3	10,7
1994	2,8	2,4	6,3
1995	3,1	2,7	7,1
1996	3,3	2,8	8,5
1997 *)	3,5	3,0	8,9

1) Bevölkerung am Jahresende.

*) Bevölkerung am 31.12.1996.

D2 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen während des Jahres nach ausgewählten Hilfearten
(Zeitreihe 1994 – 1997)

Jahr	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	Und zwar		
		Hilfe zur Pflege Pflege	Eingliederungs- hilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfen 2)
Früheres Bundesgebiet				
1994 *)	1 083 106	436 327	297 438	305 928
1995 **) ...	1 256 359	456 394	333 805	426 303
1996	1 210 583	338 550	343 015	474 275
1997	1 233 474	276 676	371 452	539 137
Neue Länder und Berlin-Ost				
1994	223 247	127 125	63 010	40 348
1995	228 576	117 242	71 341	46 471
1996	198 363	87 815	76 762	34 114
1997	177 882	51 604	81 496	42 959
Deutschland				
1994 *)	1 306 353	563 452	360 448	346 276
1995 **) ...	1 484 935	573 636	405 146	472 774
1996	1 408 946	426 365	419 777	508 389
1997	1 411 356	328 280	452 948	582 096

- 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
- 2) Sonstige Hilfen (bis Berichtsjahr 1995):
Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.
Sonstige Hilfen (ab Berichtsjahr 1996):
Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.
- *) Für das Berichtsjahr 1994 fehlen die Angaben von Hamburg und Bremen; die Meldungen aus Niedersachsen waren lückenhaft.
- **) Für das Berichtsjahr 1995 fehlen die Daten aus Bremen.

D3 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht
(Zeitreihe 1994 – 1997)

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------	-----------	----------	----------

Anzahl

Früheres Bundesgebiet

1994 a).....	405 700	237 400	168 300
1995 b).....	436 689	252 120	184 569
1996	433 384	249 034	184 350
1997	429 130	247 513	181 617

Neue Länder und Berlin-Ost

1994 a).....	40 800	26 800	14 000
1995 b).....	52 285	35 885	16 400
1996	56 358	38 554	17 804
1997	57 513	39 588	17 925

Deutschland

1994 a).....	446 500	264 200	182 300
1995 b).....	488 974	288 005	200 969
1996	489 742	287 588	202 154
1997	486 643	287 101	199 542

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Früheres Bundesgebiet

1995 b).....	+ 7,6	+ 6,2	+ 9,7
1996	- 0,8	- 1,2	- 0,1
1997	- 1,0	- 0,6	- 1,5

Neue Länder und Berlin-Ost

1995.....	+ 28,1	+ 33,9	+ 17,1
1996	+ 7,8	+ 7,4	+ 8,6
1997	+ 2,0	+ 2,7	+ 0,7

Deutschland

1995 b).....	+ 9,5	+ 9,0	+ 10,2
1996	+ 0,2	- 0,1	+ 0,6
1997	- 0,6	- 0,2	- 1,3

a) Die Zahlen sind gerundet. Hierdurch können sich Abweichungen in den Summen ergeben.

b) Die Angaben für das Berichtsjahr 1995 weisen eine geringfügige Untererfassung auf, da die Daten von Bremerhaven fehlen; dies entspricht einer Größenordnung von ca. 1 400 Regelleistungsempfängern/-innen bzw. 500 Haushalten.

D4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
(Zeitreihe 1963 - 1997)

Jahr	Bruttoaufwand							Einnahmen		Reine Ausgaben	
	Sozialhilfe insgesamt			davon:				Mill. DM	Anteil an den Ausgaben insg. in %		
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen					
	Mill. DM	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	DM je Einwohner	Mill. DM	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. DM	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. DM	DM je Einwohner		
Früheres Bundesgebiet											
1963	1 860,1	X	32,41	857,3	X	1 002,9	X	401,2	21,6	1 459,0	25,42
1964	1 942,8	+ 4,4	33,51	821,5	- 4,2	1 121,3	+ 11,8	445,4	22,9	1 497,3	25,83
1965	2 106,3	+ 8,4	35,93	833,8	+ 1,5	1 272,5	+ 13,5	464,2	22,0	1 642,1	28,01
1966	2 317,7	+ 10,0	39,19	906,0	+ 8,7	1 411,8	+ 10,9	502,8	21,7	1 814,9	30,68
1967	2 550,4	+ 10,0	43,02	975,2	+ 7,6	1 575,2	+ 11,6	554,8	21,8	1 995,6	33,66
1968	2 671,1	+ 4,7	44,89	989,5	+ 1,5	1 681,7	+ 6,8	583,6	21,8	2 087,5	35,08
1969	2 859,4	+ 7,0	47,60	1 038,5	+ 5,0	1 820,9	+ 8,3	616,4	21,6	2 243,0	37,34
1970	3 335,1	+ 16,6	54,99	1 180,6	+ 13,7	2 154,5	+ 18,3	708,3	21,2	2 626,8	43,31
1971	4 017,1	+ 20,4	65,55	1 434,7	+ 21,5	2 582,4	+ 19,9	858,5	21,4	3 158,6	51,54
1972	4 817,0	+ 19,9	78,07	1 764,4	+ 23,0	3 052,6	+ 18,2	1 082,4	22,5	3 734,6	60,53
1973	5 655,9	+ 17,4	91,24	2 072,6	+ 17,5	3 583,3	+ 17,4	1 243,6	22,0	4 412,3	71,18
1974	7 136,2	+ 26,2	114,97	2 650,3	+ 27,9	4 485,9	+ 25,2	1 507,4	21,1	5 628,8	90,68
1975	8 405,1	+ 17,8	135,90	3 024,7	+ 14,1	5 380,3	+ 19,9	1 808,2	21,5	6 596,9	106,66
1976	9 596,6	+ 14,2	155,86	3 450,6	+ 14,1	6 146,0	+ 14,2	2 148,2	22,4	7 448,4	120,97
1977	10 452,4	+ 8,9	170,18	3 708,5	+ 7,5	6 744,0	+ 9,7	2 386,9	22,8	8 065,6	131,32
1978	11 348,5	+ 8,6	184,98	3 815,8	+ 2,9	7 532,7	+ 11,7	2 652,6	23,4	8 695,9	141,74
1979	12 128,8	+ 6,9	197,60	3 920,9	+ 2,8	8 207,9	+ 9,0	2 839,5	23,4	9 289,3	151,34
1980	13 265,9	+ 9,4	215,57	4 338,7	+ 10,7	8 927,3	+ 8,8	3 113,7	23,5	10 152,3	164,98
1981	14 782,6	+ 11,4	239,89	4 795,4	+ 10,5	9 987,2	+ 11,9	3 385,9	22,9	11 396,7	184,94
1982	16 329,1	+ 10,5	265,10	5 520,7	+ 15,1	10 808,4	+ 8,2	3 783,0	23,2	12 546,1	203,68
1983	17 569,5	+ 7,6	286,23	6 122,8	+ 10,9	11 446,7	+ 5,9	4 119,4	23,4	13 450,0	219,12
1984	18 745,5	+ 6,7	306,67	6 749,0	+ 10,2	11 996,5	+ 4,8	4 299,7	22,9	14 445,8	236,33
1985	20 823,6	+ 11,1	341,51	8 024,6	+ 18,9	12 799,1	+ 6,7	4 553,9	21,9	16 269,7	266,83
1986	23 196,8	+ 11,4	380,21	9 395,4	+ 17,1	13 801,4	+ 7,8	5 072,8	21,9	18 124,0	297,06
1987	25 199,0	+ 8,6	412,58	10 269,6	+ 9,3	14 929,4	+ 8,2	5 504,7	21,8	19 694,3	322,45
1988	27 009,7	+ 7,2	439,54	10 962,3	+ 6,7	16 047,4	+ 7,5	5 866,3	21,7	21 143,4	344,08
1989	28 774,5	+ 6,5	463,64	11 810,7	+ 7,7	16 963,8	+ 5,7	6 186,1	21,5	22 588,4	363,96
1990	31 781,6	+ 10,5	502,45	12 976,3	+ 9,9	18 805,3	+ 10,9	6 543,4	20,6	25 238,2	399,00
1991	34 118,5	+ 7,4	532,49	13 265,3	+ 2,2	20 853,2	+ 10,9	6 595,8	19,3	27 522,7	429,54
1992	38 120,5	+ 11,7	587,69	14 327,0	+ 8,0	23 793,5	+ 14,1	6 342,2	16,6	31 778,3	489,92
1993	43 035,5	+ 12,9	656,68	16 484,9	+ 15,1	26 550,6	+ 11,6	6 876,9	16,0	36 158,6	551,75
1994	43 196,6	+ 0,4	655,90	15 397,1	- 6,6	27 799,5	+ 4,7	7 286,4	16,9	35 910,2	545,26
1995	45 115,5	+ 4,4	681,96	17 021,2	+ 10,5	28 094,3	+ 1,1	7 490,5	16,6	37 625,0	568,73
1996	43 320,5	- 4,0	651,98	17 545,0	+ 3,1	25 775,5	- 8,3	7 033,0	16,2	36 287,5	546,14
1997 a)	39 031,3	- 9,9	587,43	17 928,2	+ 2,2	21 103,1	- 18,1	4 921,8	12,6	34 109,5	513,36
Neue Länder und Berlin-Ost											
1991	3 218,9	X	202,32	980,2	X	2 238,7	X	425,4	13,2	2 793,5	175,58
1992	4 482,1	+ 39,2	284,95	1 397,7	+ 42,6	3 084,4	+ 37,8	1 223,7	27,3	3 258,4	207,15
1993	5 883,6	+ 31,3	376,08	1 532,3	+ 9,6	4 351,4	+ 41,1	1 858,7	31,6	4 025,0	257,27
1994	6 535,8	+ 11,1	419,94	1 552,9	+ 1,3	4 983,0	+ 14,5	1 952,7	29,9	4 583,1	294,48
1995	7 045,3	+ 7,8	454,39	1 764,3	+ 13,6	5 281,0	+ 6,0	2 057,6	29,2	4 987,7	321,69
1996	6 470,2	- 8,2	418,74	1 867,9	+ 5,9	4 602,3	- 12,9	1 779,4	27,5	4 690,8	303,58
1997 a)	5 515,2	- 14,8	356,93	2 252,2	+ 20,6	3 262,9	- 29,1	947,1	17,2	4 568,0	295,64
Deutschland											
1991	37 337,4	X	466,81	14 245,5	X	23 091,9	X	7 021,2	18,8	30 316,2	379,03
1992	42 602,6	+ 14,1	528,61	15 724,7	+ 10,4	26 878,0	+ 16,4	7 565,9	17,8	35 036,7	434,73
1993	48 919,1	+ 14,8	602,61	18 017,2	+ 14,6	30 901,9	+ 15,0	8 735,5	17,9	40 183,6	495,00
1994	49 732,5	+ 1,7	610,80	16 950,0	- 5,9	32 782,5	+ 6,1	9 239,2	18,6	40 493,3	497,33
1995	52 160,8	+ 4,9	638,75	18 785,5	+ 10,8	33 375,3	+ 1,8	9 548,1	18,3	42 612,7	521,82
1996	49 790,8	- 4,5	607,98	19 412,9	+ 3,3	30 377,9	- 9,0	8 812,5	17,7	40 978,3	500,37
1997 a)	44 546,5	- 10,5	543,94	20 180,5	+ 4,0	24 366,0	- 19,8	5 869,0	13,2	38 677,5	472,28

a) Bei den Berechnungen der Beträge je Einwohner liegt hier der Bevölkerungsstand für das Jahr 1996 zugrunde.

D5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
(Zeitreihe 1994 - 1997)

Jahr	Ausgaben nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz insgesamt	Davon		Hilfe zum Lebensunterhalt (§2 AsylbLG)	Grundleistungen (§3 AsylbLG)	Besondere Leistungen
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
	1	2	3	4	5	6

Früheres Bundesgebiet

DM

1994	5 033 776 584	3 900 471 811	1 133 304 773	3 115 096 892	1 116 439 352	802 240 340
1995	4 882 693 675	3 870 860 845	1 011 832 830	3 075 552 410	970 421 575	836 719 690
1996	4 971 558 336	4 044 489 029	927 069 307	3 013 681 715	1 076 074 498	881 802 123
1997	4 557 713 783	3 579 862 983	977 850 800	1 295 438 221	2 325 822 738	936 452 824

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	- 3,0	- 0,8	- 10,7	- 1,3	- 13,1	+ 4,3
1996	+ 1,8	+ 4,5	- 8,4	- 2,0	+ 10,9	+ 5,4
1997	- 8,3	- 11,5	+ 5,5	- 57,0	+ 116,1	+ 6,2

Neue Länder und Berlin-Ost

DM

1994	547 825 549	137 628 594	410 196 955	263 733 084	212 587 788	71 504 677
1995	593 999 561	138 052 456	455 947 105	297 143 684	213 788 196	83 067 681
1996	659 399 462	171 695 779	487 703 683	320 622 336	240 807 014	97 970 112
1997	630 576 070	163 688 997	466 887 073	110 236 300	416 130 073	104 209 697

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	+ 8,4	+ 0,3	+ 11,2	+ 12,7	+ 0,6	+ 16,2
1996	+ 11,0	+ 24,4	+ 7,0	+ 7,9	+ 12,6	+ 17,9
1997	- 4,4	- 4,7	- 4,3	- 65,6	+ 72,8	+ 6,4

Deutschland

DM

1994	5 581 602 133	4 038 100 405	1 543 501 728	3 378 829 976	1 329 027 140	873 745 017
1995	5 476 693 236	4 008 913 301	1 467 779 935	3 372 696 094	1 184 209 771	919 787 371
1996	5 630 957 798	4 216 184 808	1 414 772 990	3 334 304 051	1 316 881 512	979 772 235
1997	5 188 289 853	3 743 551 980	1 444 737 873	1 405 674 521	2 741 952 811	1 040 662 521

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	- 1,9	- 0,7	- 4,9	- 0,2	- 10,9	+ 5,3
1996	+ 2,8	+ 5,2	- 3,6	- 1,1	+ 11,2	+ 6,5
1997	- 7,9	- 11,2	+ 2,1	- 57,8	+ 108,2	+ 6,2

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in *jährlichen* Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse-/versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.1995, wird eine Bestandshebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 1996, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendberufshilfe und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1994, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber, abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungsgesetzstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o.g. Veröffentlichung dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge:

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik würden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

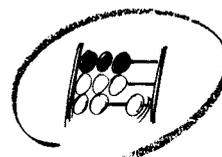
Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer/-innen und Asylbegehrende.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Soeben erschienen



Statistisches Bundesamt

Informationen pur: Statistisches Jahrbuch 1998

Das umfassendste statistische Nachschlagewerk Deutschlands.

○ **Statistisches Jahrbuch 1998
für die Bundesrepublik Deutschland**

764 Seiten mit 36 vierfarbigen Schaubildern.
Format 21,5 x 25,5 cm. DM 128,-
ISBN 3-8246-0556-2

○ **Statistisches Jahrbuch 1998
für das Ausland**

400 Seiten mit 21 vierfarbigen Schaubildern.
Format 21,5 x 25,5 cm. DM 57,-
ISBN 3-8246-0558-9

Beide Bände zusammen in einem Schuber
zum Vorzugspreis von DM 158,-
1164 Seiten mit 57 vierfarbigen Schaubildern.
Format 21,5 x 25,5 cm.
ISBN 3-8246-0557-0

Beide Bände komplett auf

○ **CD-ROM**

mit neuer Software für Windows 95, 98 oder NT
Subskriptionspreis bis 31.12.1998: DM 79,-; danach DM 98,-
ISBN 3-8246-0559-7

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,
Internet: <http://www.s-f-g.com>, e-mail: staba@s-f-g.com

— METZLER —
POESCHEL